



Treene-Spiegel

Gemeinden Oeversee, Sieverstedt, Tarp · August 2008 · Nr. 389

Die Tarper Holzeulen bekamen Nachwuchs

Was vor einem Jahr für großes Aufsehen sorgte, was in den letzten Monaten zu einem „Eulenwanderpfad“ wurde, das fand im Juli seine Fortsetzung. 11 Auszubildende plus Fachlehrer der „Berufsfachschule für Holzbildhauerei und Schreinerei“ aus Berchtesgaden arbeiteten beim „2. Tarper Eulensymposium“. Acht weibliche und drei männliche Auszubildende im zweiten Lehrjahr vom beinahe südlichsten Punkt der Republik arbeiteten in Tarp. Sie hatten die Klassenräume der Schule mit dem Bauhof im Tarper Gewerbegebiet getauscht. Ihre Aufgabe: Nach Recherchen über Eulen, den Vorstellungen in der Fantasie und im Kopf und Anfertigung eines Modells wurden nun aus mächtigen Eichenstämmen Holzeulen, Kunstwerke! Fachlehrer Hannes Stellner zeigte, wie die Axt fest am Stiel sitzt, wie die Motorsäge gehalten wird, warum Ohren- und Gesichtsschutz wichtig sind. Die jungen, aufgeschlossenen und fröhlichen Azubis hörten zu, versuchten alles in die Tat um zu setzen. Das Werkzeug war in einem Container mit der Bahn vorweg gereist. Sie selbst fuhren 12 Stunden mit der Bahn, um Tarp zu erreichen.

In der Frühe begann die Arbeit nach selbst hergerichteten Frühstück. Erst um 17 Uhr schwiegen die Motorsägen. „So lange an einem Stück zu arbeiten, bei dieser Hitze und dem ewigen Wind, der uns die Späne in die Augen trieb, das war schon hart“, sagte ein Mädchen, welches höchstens 50 Kilo wiegt. Zwischen 17 und 24 Jahre alt sind die zukünftigen Holzbildhauer. Sie lernen von ihrem Fachlehrer, der bis zum 40. Lebensjahr freiberuflich tätig war, seit 10 Jahren an der Berufsfachschule arbeitet. „Die Situation ist optimal hier“, erklärt Hannes Stellner. Kein Außenstehender werde durch Lärm gestört, die Unterkunft auf Feldbetten in Lagerräumen und Hallen lasse frühes Aufstehen zu. „Wenn wir zurück sind, feiert die Schule das 150-jährige Bestehen“, so Stellner. Er freute sich, dass mit dieser Arbeit in Tarp auch im Norden der Republik die Einrichtung bekannt gemacht wurde.

Der Maler, Grafiker und Bildhauer Uwe Appold aus Flensburg war Organisator der Gesamtmaßnahme. Er will auch im kommenden Jahr eine weitere Schule nach Tarp holen, damit am Ende mehr als 60 Eulen an einem Rundweg von den Aktivitäten um das Tarper Wappentier zeugen. „Das wird in Europa einmalig sein“, ist er sicher. Er gab die Themen vor: „Eulen müssen es werden, jedes Werk soll eine Geschichte erzählen“, so der Auftrag.

„Ihr habt bleibende Spuren in dieser Gemeinde hinterlassen“, rief Uwe Appold aus Flensburg 11 Auszubildenden der „Berufsfachschule für Holzbildhauerei und Schreinerei“ aus Berchtesgaden am 11. Juli zu, an dem Tag, als die Arbeiten abgeschlossen und vorgestellt wurden. In 70 Arbeitsstunden waren aus massiven Eichenstämmen Eulen gefertigt worden, die „alle eine hohe Qualität“ haben, wie Uwe Appold beurteilte. Alle Gäste waren von den Arbeiten begeistert.

Ausbildungsmeister Hannes Stellner: „Es war eine neue Erfahrung für die Schüler, außerhalb des Schulalltags einen Arbeitstag ohne feste Pausen zu erleben“. Häufig hörte er: „Ich bin total kaputt“ von den 17- bis 24-Jährigen. Allein das Aufrichten der Stämme und diese in eine richtige Arbeitsposition zu bringen, war Kraftanstrengung. Als jedoch das Lob reichlich floss, waren schmerzende Arme, Schultern, krumme Rücken und der Staub und die Hitze vergessen.

Lob und Beifall gab es von zahlreichen Gästen und Zuschauern bei der Präsentation des 2. Eulensymposiums. Jeder Azubi stellte seine Arbeit vor und erklärte, was er sich bei seinem Werk gedacht hatte. Diese Gedanken waren nachvollziehbar, völlig abstrakte Werke gab es nicht. Die Eule, die aus der Kiste schaut, diejenige, die den Eulenblick hat oder die, die gerade drei Mäuse in den Fängen hält, alles realistisch und sauber gearbeitet. Jeder Schüler hatte sich seine eigenen Gedanken gemacht, aus einem zentnerschweren groben Eichenstamm nun etwas geschaffen, was mit Lob und auch Staunen bedacht wurde. „Damit haben die bisherigen Tarper Eulen Nachwuchs bekommen, es gibt nun 25 verschiedene“, rechnete Uwe Appold vor. Die anderen 14 waren beim 1. Eulensymposium der Flensburger Eckener Schule im letzten Jahr entstanden und schmückten nun einen Rundweg durch die Gemeinde, den „Eulenpfad“.

Den jungen süddeutschen Azubis war es in Tarp gut ergangen. Zahlreiche Bürger und Institutionen kümmerten sich um das Wohl der jungen Leute und ihres Ausbilders. Heide Peschlow vom DRK-Ortsverband hatte die Wäsche gewaschen, Kuchen gebacken, Erdbeeren gepflückt und vorbei gebracht. Bei der Verletzung einer jungen Kunstschülerin organisierte sie den Arztbesuch. Als die Sonne an einigen Tagen erbarmungslos auf die Bikinimädchen schien, besorgte sie aus der DRK-Kleiderkammer Hemden und Blusen, „sonst hätten alle einen kräftigen Sonnenbrand bekommen“. Der Treene Kunstring mit Angelika Wolter und ganz viele Bürger aus Tarp und Umgebung hatten große Unterstützung geleistet. Ob Fahrräder organisieren, Grillpartys veranstalten, die schöne norddeutsche Gegend zeigen, immer gab es Helfer. „Das Eulenprojekt ist in Tarp angekommen“, so Uwe Appold. Bürgermeisterin Brunhilde Eberle dankte allen den hilfreichen Geistern, vor allem den Bauhofmitarbeitern, die zuerst kritisch, dann jedoch mit voller Kraft im Dienst der Sache gestanden hätten. Wenn alles wie geplant läuft, wird im nächsten Jahr eine weitere renommierte Holzschneidenschule noch mehr Eulen fertigen. Die Gäste aus Berchtesgaden hatten als Dank kleine Dankeseulen aus den Abfällen gefertigt, hatten jedoch das Problem, dass wir „niemanden vergessen wollen, so viele haben uns unterstützt“. Es ist wirklich schwierig, alle Helfer zu erwähnen.





Das Amt Oeversee informiert ...

Reisepässe, Personalausweise und Kinderreisepässe

Reisepässe

Wenn Sie einen neuen Reisepass beantragen wollen, lassen Sie sich bitte vorsorglich ein neues Lichtbild machen. Das Passbild muss biometrietauglich sein. Sagen Sie dem Fotografen, dass das Bild für einen Reisepass benötigt wird. Sachbearbeiter in der Passbehörde sind verpflichtet, Lichtbilder, die nicht den Anforderungen entsprechen, zurückzuweisen. Der Antrag kann dann nicht zur Passherstellung versandt werden.

Außerdem werden seit 01.11.2007 Fingerabdrücke im Reisepass gespeichert

Die Gebühr für einen Reisepass beträgt 59,00 Euro; für Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, 37,50 Euro.

Personalausweise

Für Personalausweise muss ein aktuelles Passbild vorgelegt werden, dass aber nicht biometrietauglich sein muss. Die Gebühren für einen neuen Personalausweis betragen 8,00 Euro, bei Verlust des alten Personalausweises 10,00 Euro. Die Ausweise haben eine Gültigkeit von 10 Jahren für Personen ab dem 24. Lebensjahr, 6 Jahre für Personen unter 24 Jahren.

Vorzulegende Unterlagen bei Beantragung von Reisepässen und Personalausweisen

- alter Personalausweis oder Reisepass
- bei Verlust eines Personalausweises/Reisepasses u. Ausstellung eines Dokuments bei anderer Behörde Geburtsurkunde
- Lichtbild
- Die Gebühr ist bei Antragstellung zu entrichten.

Kinderreisepässe

Kinderausweise alter Art werden nicht mehr ausgestellt und dürfen auch nicht verlängert werden.

Für die Neuausstellung gelten folgende Bestimmungen:

- Lichtbild: Jeder Kinderreisepass muss ein Lichtbild enthalten, unabhängig vom Alter des Kindes, also bereits vom ersten Lebenstag an. Dabei werden an dieses Bild nicht so hohe Anforderungen gestellt. Das Gesicht des Kindes muss jedoch deutlich erkennbar sein.
- Größe und Augenfarbe: Diese Angaben sind ebenfalls zwingend vorgeschrieben und nicht an ein bestimmtes Alter gebunden.
- Schriftliche Zustimmung der beiden sorgeberechtigten Personen oder gesetzlichen Vertreter,

bei alleinigem Sorgerecht ist eine Negativbescheinigung des Kreisjugendamtes erforderlich.

- Ab dem 10. Lebensjahr muss das Kind den Kinderreisepass unterschreiben.

Nur unter diesen Voraussetzungen ist die Ausstellung eines Kinderreisepasses möglich. In jedem Kinderreisepass können je nach Alter des Kindes neue Bilder eingefügt und die Größen geändert werden.

Die Gebühr für den Kinderreisepass beträgt 13 Euro. Bei jeder Änderung oder Verlängerung ist die Gebühr von 6 Euro zu entrichten.

Die Kinderreisepässe sind 6 Jahre gültig und werden längstens bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres ausgestellt.

Bedenken Sie bitte, dass ein Kind im Inland bis zum 16. Lebensjahr nicht ausreisepflichtig ist. Dies ist nur bei Reisen ins Ausland, auch europäisches Ausland, erforderlich.

Die alten Reisepässe und Kinderausweise behalten ihre Gültigkeit. Bei Reisen in das Ausland müssen jedoch die Auslandsbestimmungen beachtet werden.

Bitte prüfen Sie, ob Ihr Personalausweis bzw. Reisepass noch gültig ist und beantragen rechtzeitig ein neues Dokument.

Weitere Informationen erhalten Sie im Bürgerbüro, Zimmer 2 oder 3, Tel. 04638/8824 oder 8842.

Parken auf Straßen

Aufgrund immer wieder eingehender Beschwerden zur Parksituation auf Straßen wird auf folgendes hingewiesen:

Das Parken an engen Straßenstellen ist unzulässig, wenn der verbliebene Teil der Straße nicht dafür ausreicht, dass ein Fahrzeug in der zulässigen Geschwindigkeit den freien Teil der Straße befahren kann. Hierbei ist insbesondere darauf zu achten, dass die Straße für alle zulässigen Fahrzeuge nutzbar ist.

Eventuell angrenzende öffentliche Grünstreifen können zum Parken und bei Bemessung der verbleibenden Straßenbreite mitbenutzt werden.

Denken Sie bitte insbesondere an den freien Zugang für Rettungsfahrzeuge.

Im Übrigen ist das Parken auf Gehwegen generell unzulässig.



„Die Hornblower“ stellen neue CD vor

Anlässlich des 50. Dienstjubiläums des Segelschiffes der Deutschen Marine „Gorch Fock“ bringen „Die Hornblower“, Shantychor der Marinekameradschaft Tarp, einen neuen Tonträger, die Gorch Fock CD 2008, heraus. Sie wird am 15. August 2008 dem Kommandanten während der „Flensburg Nautics“ auf dem Schiff übergeben und damit der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Die CD enthält klassische Shanties, Seasons und Forebitters, u. A. das „Gorch Fock Lied“ sowie das Abendzeremoniell, das noch heute an Bord des Schiffs gepflegt wird.

Die „Hornblower“ widmen diese CD der „Gorch Fock“, allen ehemaligen, den derzeitigen und den künftigen Besatzungsmitgliedern des Schiffes.

Die CD ist ab 15.08.2008 zum Preis von 10,- € zzgl. Versandkosten über Tel. 04638-7501 oder eMail „gorchfock-tarp@foni.net“, zu erwerben.

Der Öffentlichkeit in Tarp und Umgebung wird die CD auf dem Mühlenhof oder bei Famila im Rahmen eines Konzertes vorgestellt. Der genaue Ort und der Termin werden später noch bekannt gegeben.



Elektro-Installation
Elektro-Geräte u. -Heizung
Antennenbau
EDV u. Telefonvernetzung

Elektro-König

GmbH

☎ 0 46 30/52 40
Mobil 0172/4563338
Fax 0 46 30/6 18

Westerhöhe 2
24988 Oeversee



Galerie Hansen Süderschmedeby

Raumvermietung für Feste aller Art mit bis zu 100 Personen

Telefon: 04638/210 88 30
www.galerie-hansen.com

Beate Harksen jetzt im gehobenen Dienst

Nachdem der Amtsausschuss des Amtes Oeversee schon in seiner Sitzung am 24. April 2008 über die Beförderung von Frau Harksen zur Inspektorin einstimmig beschlossen hatte, konnte nun Amtsvorsteher Herbert Jensen im Beisein von ltd. Verwaltungsbeamten Stefan Ploog die Beförderung vornehmen. Frau Harksen hat in ihrer dreijährigen Bewährungszeit die notwendigen Fortbildungen für den Aufstieg vom mittleren in den gehobenen Verwaltungsdienst erfolgreich abgeschlossen. Die Beamtin ist seit mehreren Jahren im Bereich der ehemaligen

Sozialhilfe und nun im Sozialzentrum in Eggebek als Fallmanagerin eingesetzt. Innerhalb ihres Aufgabenfeldes erfüllt sie bereits seit längerem die Aufgaben des gehobenen Dienstes.

Unterstrichen wurde im Rahmen der kleinen Feierstunde die Eignung und Befähigung und fachliche Leistung von Beate Harksen. In einem kleinen Rückblick über ihren beruflichen Werdegang konnte Amtsvorsteher Herbert Jensen erfreut feststellen, dass auch Beate Harksen im Rahmen des Berufsschulunterrichtes von ihm in einigen Fächern unterrichtet wurde. Neben ihrer Ernennungsurkunde konnten Blumensträuße und Glückwünsche der Kolleginnen und Kollegen des Amtes sowie des Amtsausschusses überreicht bzw. übermittelt werden.



Taufe von Hanna Marie Dreesen

Gemeinde. In seiner Predigt ging er auf den Psalm 1 ein. Darin wird der Mensch mit einem Baum verglichen, dessen Wurzeln im Verborgenen liegen, ihm aber Lebenskraft und Halt geben, um sich zu entfalten. Deshalb müssen sie gepflegt werden, damit sie nicht verkümmern. Auch die Wurzeln des Menschen sind vielfältiger Art: Das Zusammenleben in der Familie, ein Gespräch, ein Spaziergang, Freunde, der Beruf oder Musik. Das sind nur einige Stationen, die dem Menschen Kraft zum Leben geben. Manche Wurzeln werden im Laufe des Lebens durchtrennt, andere wieder neu gebildet. Besonders die Wurzeln, die den Menschen mit Gott verbinden, geben ihm Geborgenheit und Kraft, auch Zeiten der Dürre zu überwinden und wie ein Baum zu grünen und zu blühen.

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud“, sangen die

20jähriges Betriebsjubiläum: Sabine Lorenzen

Ihr 20jähriges Betriebsjubiläum konnte jüngst Sabine Lorenzen feiern. Am 01. August 1985 begann ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten beim Amt Oeversee. Nachdem die Ausbildung erfolgreich und vor allem in verkürzter Dauer abgeschlossen wurde, hat die Jubilarin die mittlere Beamtenlaufbahn ebenfalls bei ihrem Arbeitgeber absolviert. Vom August 1990 bis Juni 1993 war Sabine Lorenzen als Beamtin beim Amt Schuby im Bereich der Gewährung von Sozialhilfe tätig. Seit

01.07.1993 erfolgte die erneute Anstellung beim Amt Oeversee. Bis Januar 2002 versah die Geehrte im Sozialamt ihren Dienst. Im Anschluss daran folgte eine Verwendung im Einwohnermeldeamt bzw. Bürgerbüro. Zurzeit befindet sich Frau Lorenzen, bedingt durch ihren Nachwuchs, in der Elternzeit. ltd. Verwaltungsbeamter Ploog konnte im Rahmen einer kleinen Feier die Glückwünsche des Amtsausschusses und der Kolleginnen und Kollegen übermitteln.

Waldgottesdienst im Jerrishoer Wald

„In der Erde verwurzelt“ lautete das Thema des diesjährigen Waldgottesdienstes, zu dem sich mehr als 250 Teilnehmer am Dachsbau im Jerrishoer Wald eingefunden hatten. Wie alljährlich hatten Hegeringleiter Anders Andresen und die Jäger des Hegerings IX gemeinsam mit Annegret Schröder, Ingeborg Lorenzen und den Jerrishoer Dachsen den

Platz ansprechend hergerichtet und mit Feldblumen, Wildgräsern und Birkenkreuz geschmückt. Kerzen und das Taufbecken vervollständigten das stimmungsvolle Bild.

Nach jagdlichen Signalen der Jagdhornbläser Flensburg-West, Jörl und Wanderup unter Leitung von Ruth Muschalla begrüßte Pastor Fritsche die große

Zum 01.08.2009 stellt das Amt Oeversee eine/n

Auszubildende/n

für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten ein.

Sie sind selbständig, teamfähig, flexibel, einfühlsam im Umgang mit Menschen und aufgeschlossen gegenüber moderner Datenverarbeitung?

Dann ist eine Ausbildung in der Kommunalverwaltung beim Amt Oeversee vielleicht das Richtige für Sie. In der 3-jährigen Ausbildung durchlaufen Sie die einzelnen Fachbereiche der Amtsverwaltung: Hauptamt, Einwohnermeldeamt, Steuern und Abgaben, Kämmerei, Ordnungsamt, Bauamt und Soziales.

Die Berufsschule findet in Form von Blockunterricht in Flensburg statt. Darüber hinaus werden Sie einen Einführungs- und Abschlusslehrgang von 6-12 Wochen an der Verwaltungsakademie Bordesholm besuchen, wo sie auch untergebracht werden. Zudem erhalten Sie während der Ausbildung internen Unterricht bei der Stadt Flensburg.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie verfügen über einen Realschulabschluss oder eine vergleichbare Schulausbildung mit guten Noten in den Hauptfächern?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 01.09.2008 an den Amtsvorsteher des Amtes Oeversee, Tornschauser Str. 3/5, 24893 Tarp.

Für Fragen steht Ihnen Frau Kleeberg gerne telefonisch zur Verfügung, Telefon: 04638/8825. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.



Tel.: (04638) 10 10

Stapelholmer Weg 17
24963 Tarp
Mo-Fr 9.00-12.30+14.30-18.00
Sa 9.00-12.00

L'ART
SONNENBRILLEN

**Komfort
SONNENSCHUTZ
für Ihre Augen**

Sonnenbrillen
schon ab
9,50

Der VHG auf den Spuren der Wikinger



Taufe von Nick Lorenz Thiesen

Teilnehmer, begleitet vom Posaunenchor Eggebek, Jörl und Adelby unter Leitung von Martin Seemann. Damit wurde zu einem weiteren Höhepunkt des Gottesdienstes eingeleitet. Leise rauschende Blätter und Vogelgezwitscher begleiteten die Taufe von Hannah Marie Dreesen und Nick Lorenz Thiesen in Gottes freier Natur.

Mit dem Lied „Irischer Segen“, in dem darum gebeten wird, Gott möge den Menschen fest in seiner Hand halten, klang der Gottesdienst aus.

Die Sonne schaute immer öfter durch die Wolken und eine leichte Brise schob sich unter die abziehende Bewölkung bei wirklich angenehmen Temperaturen. Die besten Voraussetzungen, um sich per Drahtesel auf den Weg zu machen, interessante Ecken in der Umgebung zu erkunden. Gut gelaunt trafen sich die Teilnehmer der diesjährigen Radtour des Vereins für Handel und Gewerbe Tarp und Umgebung e.V. am Samstag, den 28. Juni gegen 13:00 Uhr am Bahnhof, um mit dem Bus inkl. Fahrradanhänger nach Haddeby gebracht zu werden. Kurz nach dem Start folgte eine Bergetappe die dann auch gleich die erste Verschlaufpause zur Folge hatte. Alle 22 Teilnehmer waren zuversichtlich, den weiteren „Strapazen“ dennoch gewachsen zu sein. Was dann folgte war aber eher eine touristisch informative Ausfahrt an einem wunderschönen Samstagnachmittag. Über Busdorf ging es zum Dannewerk und der historischen Waldemarsmauer. Ein kurzer Stopp um am Aussichtshügel den Blick über das schönste Bundesland der Welt schweifen zu lassen war dann auch noch drin. Über Klein-Rheide fuhr die von Hofhunden und tatkräftigen Landwirten wenig beachtete Gesellschaft dann nach Kropp. Bei Kaffee und Kuchen im romantischen Garten des Antikhoofs Kropp kam den entspannten Radlern die erste Hälfte der Tour gar nicht so anstrengend vor. Nach einer ausgiebigen Pause stand eine lange Etappe zum Haddebyer Noor vor den Gestärkten. Vorbei am Jageler Freibad und Wasserski-Lift ging es durch eine riesige Kiesgrube zum Halbkreiswall von Haihabu. Die Rekonstruktionen der Wikingerhäuser waren für viele das Glanzlicht der Radtour.

Die letzten Meter zu Odins Biergarten, dem Ziel der aus- und unfallfreien Tour 2008 waren dann nur noch ein Klacks. Die Mitglieder des VHG-Festauschusses Vera Mehne-Guderian, Rolf Helmke und Willi Anthonisen organisierten die tolle Tour. Die Zwischenstopps zur Erfrischung der Radler waren sehr ausgewogen und willkommen. Zum Abschluss saßen die leicht geröteten „Radtouristen“ bei Gebrülltem und frisch gezapftem Bier zusammen und lauschten den Klängen der 13-köpfigen Brassband „Blech und Schwefel“ aus Kassel, die zufällig aufspielte. Alle bedankten sich bei den Organisatoren für diesen gelungenen Ausflug. Wie so oft haben die „Daheimgebliebenen“ etwas verpasst. Gegen 22:15 Uhr fuhr der Bus zurück nach Tarp und einige unermüdete fanden noch genügend Energiereserven zum „Absacker“.

-bay-

Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden finden jeweils am ersten Montag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Zimmer 05, Erdgeschoss statt. Die Sprechstundentermine für die nächsten drei Monate: **07.07.2008, 04.08.2008 und 01.09.2008.** Um Wartezeiten am Beratungstag zu vermeiden, ist mit dem Versichertenberater Herrn Michael Klatt unbedingt vorher telefonisch (04636 - 1316) ein Termin zu vereinbaren. Terminabsprachen: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Das Amt im Internet
www.amt-oeversee.de



Süderschmedeby: EFH, ca. 90 m² Wfl. zuzügl. Nebengebäude, 1.927 m² Grdst., sofort frei € 70.000,-



Eggebek: 2-Fam.-Haus, 210 m² Wfl., (140 + 70 m²), 8 Zi., ca. 4.900 m², davon ca. 2.500 m² Hauskoppel mit Pferdestall, Teilkeller, Doppelgarage € 155.000,-



Tarp: Wohnhaus mit 3 Wohneinheiten in zentraler Lage, 287 m² Wfl., 11 Zi. div. Nebenräume, 3 Garagen, lfd. mod., 1.830 m² Grdst. € 230.000,-



Wanderup: Großzügiges Wohnhaus auf tollen Grundstück, 159 m² Wfl., 6 Zi., gute Ausstattung, Kamin, EBK, Garage etc., 1.600 m² Grdst. € 195.000,-

Wir suchen laufend EFH, DHH, Resthöfe, Eigentumswohnungen für Interessenten.



VR Bank Immobilien
Flensburg-Schleswig eG
Immobilienberater Michael Pleger
Telefon: 0461 14404-35
24937 Flensburg, Große Str. 21-23

www.vrbank-fl-sl.de



Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.DRK.de

**Büroklammern
gibt's im Laden.
Blut nicht.**



Redaktionsschluss
für die September-Ausgabe
ist am 14. August 2008

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE BUCHFÜHRUNGS- UND BERATUNGSGESELLSCHAFT MBH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Beratungsstelle Tarp

SHBB



**Asmus Petersen
Hans-Jürgen Ketelsen**
Steuerberater
Tornschaer Straße 2 · 24963 Tarp
Tel. 0 46 38-89 20-0 · Fax 89 20 89
eMail: info@tarp.shbb.de



Wir gratulieren

Geburtstage im Monat AUGUST 2008

Gemeinde Oeversee

Marianne Jöns	04.08.1934	Barderup- Ost 7
Timm Behrens	06.08.1934	Sankelmarker Weg 43
Karin Wilhelm	06.08.1935	Bilschauweg 13
Marianne Rabe	10.08.1936	Ulmenweg 4
Hildegard Komorowski	13.08.1933	Juhlschauer Str. 3
Gonde Clausen	14.08.1935	Stapelholmer Weg 2
Anni Bork	15.08.1926	Am Linneberg 6
Karl Klimaschewski	19.08.1929	Tarper Str. 1
Greta Jöns	23.08.1937	Bundesstr. 4
Helmut Hoffmann	30.08.1938	An der Beek 1

Gemeinde Sieverstedt

Mathilde Möller	05.08.1926	Norderholz 1
Johannes Jessen	14.08.1926	Zum Kieswerk 2
Elfriede Heldt	30.08.1922	Angelboweg 4

Gemeinde Tarp

Reinhard Petersen	02.08.1936	Theodor-Storm-Str. 15
Hans Tams	08.08.1930	Stiller Winkel 9

Gerhard Petersen	08.08.1934	Hermann.-Löns-Str. 15
Erna Schindler	12.08.1916	Jerrishoer Str. 6
Hermann Rempel	14.08.1923	Am Schwimmbad 4
Johannes Müller	16.08.1927	Dorfstr. 6
Fritz Kölsch	23.08.1933	Thomas-Thomsen-Str. 3
Christine Jürgensen	26.08.1920	Jerrishoer Str. 6
Hertha Kriemann	28.08.1922	Am Sportplatz 18
Heinz Behrens	29.08.1929	Barderuper Str. 3
Walter Großmann	30.08.1931	Pommernstr. 18
Carla Clausen	30.08.1934	Heideweg 2

Mitteilungen des Standesamtes

Geburten:

11.06.2008 - Rieke Hensen, Tochter von Nicole und Thomas Hensen, Oeversee

Eheschließungen:

19.06.2008 - Cindy Richardsen und Ulf Wriedt Andresen, Sieverstedt

27.06.2008 - Christiane Lübke und Helge Carstensen, Oeversee

Sterbefälle:

23.06.2008 - Hans-Dieter Lastring, Tarp

12.06.2008 - Otto Schönhoff, Sieverstedt

Beim Standesamt Oeversee wurden vorstehende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor. Personenstandsfälle (z.B. Geburt eines Kindes), die bei einem anderen Standesamt beurkundet worden sind, können wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen dies wünschen. Sollten Sie als Berechtigter an einer Veröffentlichung interessiert sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung (Tel.: 04638-8833).

AUS DER REGION

Geführte Radtouren

12.08.08 Tour durch das Treenetal, die Fröruper Berge am Schafstall vorbei bis zum Arnkiel-Park, vorbei an den Denkmälern zum Findlingsgarten und zum Uhu-Gehege.

Start: 10.30 Uhr beim Tourist- und Servicecenter in Tarp. Kosten: 3 Euro p. Pers.

16. und 17.08.08 Zweitages tour 50 bis 60 km je Tag

16.08.08 Stapelholmer Weg bis Frörup, Ochsenweg bis Dannewerk, Wikinger-Friesenweg bis Haithabu. Die Fahrräder bleiben in Busdorf, abends Rücktransport mit dem Bus.

Start: 8.30 Uhr Thingplatz Eggebek

17.08.08: Busfahrt nach Busdorf. Fahrradtour von Busdorf auf dem Wikinger-Friesen-Weg nach Maasholm. Rückfahrt mit dem Bus und Fahrradanhänger.

Kosten: 40 Euro p. Pers. Mindestbeteiligung 20 Personen

Verbindliche Anmeldung bis zum 10.08.08 bei Annemarie und Hans Hermann Clausen, Tel. 04607-789, oder beim Team vom Grünen Binnenland, Tel. 04638-898404

Wir hoffen auf schönes, trockenes und sonniges Wetter mit Wind immer von hinten und freuen uns auf viele Teilnehmer von nah und fern.

Neue Broschüre

mit schönen Wandertouren an Förde, Schlei und im Binnenland

„Den Kreis Schleswig-Flensburg zu Fuß entdecken“ heißt es in der Einleitung der neuen Wanderbroschüre, die Tipps und Tourenkarten für schöne Wandertouren an Förde, Schlei und im Binnenland vorstellt.

„Über 70 % der Urlauber haben in einer Befragung angegeben, dass sie gerne wandern oder spazieren gehen“ berichtet Marianne Budach, Geschäftsführerin der Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland. Und was für die Urlauber gilt, gilt für die Einheimischen genauso. Jeder Vermieter und jeder Mitarbeiter der Touristinformationen hat den einen oder anderen Tipp, es gab bisher aber keine Übersicht verschiedener Touren der Region.

Mit finanzieller Unterstützung des Kreises ist nun eine Broschüre entstanden, die neben den Wandertipps und Tourenkarten Einblicke in die Landeskunde gewährt: wie ist z.B. die Obere Treenelandschaft entstanden, was ist ein Dolmen oder wie entstehen Moore?

Vom Stiftungsland Schäferhaus im Norden bis zum Westerkoog bei Süderstapel im Süden, vom Sankelmarker See bis zu den Wanderwegen bei Gelting zieht sich die Palette der beschriebenen Touren, die zwischen 3 km und 8 km lang sind. Für die „routinierten Wanderer sind die Permanenten Wanderwege

im Kreisgebiet ebenso aufgeführt wie die neue grenzüberschreitende Pilgeroute Hærvejen / Ochsenweg.

Die Broschüre ist zum Preis von 3 Euro in der Touristinformationen der Region erhältlich. Informationen dazu gibt die Touristinformation Tarp, Tel. 04638/898404.

Flußlandschaft Eider -Treene - Sorge Übergang von LEADER+ zu AktivRegion

Mit den erfolgreichen LEADER+ Projekten ist die Regionalentwicklung in der Flusslandschaft natürlich nicht beendet. Mit der neuen EU-Förderperiode wurden auch für die ländlichen Räume die Weichen neu gestellt. Der bisher in den 6 Modellegionen erprobte LEADER-Ansatz soll nun in die allgemeine Förderung integriert und über die sogenannten AktivRegionen umgesetzt werden.

Die Grundideen von LEADER bleiben erhalten:

- Gründung einer Lokalen Aktionsgruppe (LAG), die aus kommunalen Vertretern, aber auch Wirtschafts- und Sozialpartnern besteht
- Jeder Region wird ein Grundbudget zugewiesen, über deren Einsatz die Region selbst

Im Trauerfall Rat und Hilfe:



BESTATTUNGSINSTITUT RATHJEN

Inh. Rouven Niemann e.K.

Klaus-Groth-Straße 5

24963 Tarp

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Nah- und Fernüberführungen
Erledigung aller Formalitäten
Sofortiger Hausbesuch

Telefon-Nr. 04638 / 89 85 00

Bestattungen auf allen Friedhöfen, auch Flensburg
Bestattungsvorsorge und -beratung
Tag und Nacht erreichbar

entscheidet. Das Entscheidungsgremium für zu fördernde Projekte ist der LAG-Vorstand.

• Grundlage für die Anerkennung einer Region, ist die Erarbeitung einer Entwicklungsstrategie. Diese wird gemeinsam mit den Menschen in der Region erarbeitet und legt den Handlungsrahmen für die Projektförderung in den nächsten Jahren fest.

Neu ist der flächendeckende Ansatz (vorr. 21 AktivRegionen) und eine geforderte Rechtsfähigkeit der Lokalen Aktionsgruppe (Vereinsgründung).

Bei erfolgreicher Bewerbung können über die Initiative AktivRegion ab Ende 2008 jährlich 600.000 Euro Projektmittel in regionale Projekte investiert werden. Die Gesamtsumme beläuft sich für den gesamten Förderzeitraum auf rund 3 Mio. Euro. Die Hälfte dieser Mittel werden durch die Europäischen Union beigesteuert. Über dieses Grundbudget hinausgehend, besteht die Möglichkeit bei größeren Projekten weitere Mittel aus dem „Zukunftsprogramm ländlicher Raum“ über einen landesweiten Wettbewerb einzuwerben.

Die AktivRegion Eider-Treene-Sorge hat sich zur Bildung eines eingetragenen Vereins (e.V.) entschieden, dessen Vorstand als Fachbeirat in die seit 1999 bestehende Eider-Treene-Sorge GmbH integriert wird. Der Vorstand setzt sich in der AktivRegion Eider-Treene-Sorge aus 9 Wirtschafts- und Sozialpartnern und 7 kommunalen Vertretern zusammen und spiegelt einen repräsentativen Querschnitt der relevanten Themen und Handlungsfelder der Region wieder (z.B. Wirtschaft, Tourismus, Jugend, Soziales, Umwelt, Kulturlandschaft). Mitglied im Verein können alle Ämter und kommunalen Körperschaften aus der AktivRegion sowie interessierte Vereine, Verbände und andere juristische und private Personen werden, die sich für die Weiterentwicklung der Region engagieren möchten.

Aktuelle Informationen zur AktivRegion sind im Internet unter www.eider-treene-sorge.de (AktivRegion) zu finden. Bei Fragen, Anregungen, Projektideen oder anderen Anliegen können sich interessierte Personen jederzeit an die Regionalmanagerin Cornelia Saure wenden.

Arbeitskreis Plattdüütsch in't Amt Eggebek

„Sommertiet“

De Veranstaltung „Sommertiet“ - en plattdüütsche Dag för Deerns und Jungs - is verschoven op Mitte September. Wi warn de nüe Termin in de September-Treene Spiegel bekannt geven.

Treue Gäste aus Norwegen geehrt

Für besondere Treue wurde ein Ehepaar, eigentlich eine ganze Familie, aus Norwegen ausgezeichnet. Liv (50), Georg (60), Tochter Elisabet (21) und Enkel Victoria (8) Korban sind in den letzten 16 Jahren 15 Mal bei Elli (77) und Herwin (84) Rosacker in der Ferienwohnung in der Ulmenallee 5 in Langstedt gewesen. Insgesamt haben die Korbans nach eigenem Rechnen nahezu 30 Mal im Bereich des Grünen Binnenlandes in Eggebek, Langstedt oder Tarp ihren Urlaub verbracht. Aus Alvdale, das liegt etwa 300 km nördlich von Oslo, kommt die Familie angereist. Bis zu 15 Kinder, Enkel oder Schwiegerkinder waren schon mal hier. Alle haben ein gemeinsames Ziel: „Wir lieben das Tarper Freizeitbad, so etwas finden wir in Norwegen nicht“, so Georg Korban, auch wenn das Wetter in diesem Jahr

besser hätte sein können.

Georg Korban hat seine eigene Geschichte. Er wohnte als Kind in Eggebek, ist auch heute noch Deutscher. Mit 18 Jahren fuhr er nach Norwegen, um dort seinen Urlaub zu verbringen. Als das Urlaubsende nahte wurde er gefragt, ob er nicht arbeiten und länger bleiben wolle. „Na ja, ich kann ja mal sehen“, so seine Erinnerung an diese Zeit um 1966, als es in Deutschland wirtschaftlich nicht besonders rosig war. „Und dann kam irgendwann Liv, so dass ich für immer blieb“, so Georg mit Blick zu seiner norwegischen Ehefrau. Trotzdem betont er, dass er nach Langstedt „nicht in Urlaub sondern nach Hause“ fährt. Zusätzlich möchte er Kindern und Enkeln immer wieder zeigen, woher Papa bzw. Opa kommt.

Für Elli und Herwin Rosacker sind die Gäste „lieb geworden“. Sie bieten ihre Ferienwohnung, die Gäste verpflegen sich selbst. Direkt gegenüber gibt es den Bäcker Hansen. Heute war Enkeltochter Victoria früh aufgestanden, hatte frische Brötchen - „mmm, die schmecken!“ - geholt und den Frühstückstisch gedeckt. „Hier geht das, es kann nichts passieren“, so die Korbans.

Hans Hensen überreichte eine Urkunde und ein Buch über Schleswig-Holstein. „Das ist heute die erste Urkunde mit dem Namen Gastgeber im Grünen Binnenland, unsere gerade gegründete neue Organisation“, so Hans Hensen. Weiter: „Wir hoffen, dass sie und ihre Familie noch häufig zu uns kommen“.



Hans Hensen überreicht die Treueurkunde und ein Buchgeschenk an die Familie Georg, Liv, Elisabet und Victoria Korban

Baugeschäft Tönder GmbH
Geschäftsführer Volker Lorenzen

Bauunternehmen · Fliesenlegerei

- Ausführung sämtlicher Maurerarbeiten
- An- und Umbauten, Reparaturen etc.
- Abdichten feuchter Keller
- Fliesen-, Marmor- und Werksteinarbeiten
- Erd- und Entwässerungsarbeiten
- Terrassen und Auffahrten
- Wärmedämmverbundsysteme

Barderuper Dörpstraat 9 · 24988 Barderup
Tel. 0 46 30/93 60 77 · Fax 0 46 30/93 60 78

Bernd Carstensen

50 Jahre

Fleischerfachgeschäft
Tarp, Dorfstraße
Tel. 0 46 38-4 51

Wiener Würstchen

1 kg **6,99**

vom Fachmann

Erwachsenenbildung

Familienbildungsstätte **TARP**

Schulstraße 7b · 24963 Tarp

Telefon 0 46 38-78 85 · Fax 8113

Bürozeiten Mo-Do 10-12 Uhr + Do 18-20 Uhr
Beratung: Freitag nach Anmeldung

Kursangebot der DGF-Familienbildungsstätte im August 2008

Während der Schulferien finden Kurse nur nach Absprache statt. Das Büro ist vormittags eingeschränkt geöffnet. Bitte nutzen Sie gegebenenfalls Anrufbeantworter, Fax und Email, um uns eine Nachricht zukommen zu lassen. Wir melden uns dann so bald als möglich bei Ihnen. Unser nächstes Programmheft legen wir Ende der Sommerferien an den bekannten Stellen zur Mitnahme für Sie aus. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine erholsame Ferienzeit!

Bitte beachten Sie, dass Geburtsvorbereitung und Rückbildungsgymnastik erst wieder am 16. September beginnen. PEKiP(r) und Babymassage finden auch in der Ferienzeit statt! Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose erfragen Sie bitte telefonisch unter 04638 899113 bei Frau Hausmann.

Basisangebot

Folgende Kurse finden fortlaufend statt. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch unserem Schaukasten am Mühlenhof. Ausführliche Kursbeschreibungen und viele weitere Angebote finden Sie im Programmheft, un-

ter www.DGFev.net und auf den Aushängen in der Schulstraße. Gerne informieren wir Sie auch telefonisch.

0101 Geburtsvorbereitung (8x 1,5h)

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse.

0102 Säuglingspflege (1x 6h, 40,-/Paar)

Für werdende Eltern

0103 Rückbildungsgymnastik (8x 1,25h)

Ab der 6. Woche nach der Entbindung
Kostenträger ist Ihre Krankenkasse bei Beginn bis zum 4. Monat nach der Entbindung.

0104 Babymassage nach Leboyer (5x 1h, 26,-)

Ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter

0105 Babytreff (4x 1,5h, 8,50)

Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern

0106 PEKiP® (10x 1,5h, 56,-)

Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr

0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 16,-)

Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern

0202 Mini-Club (6x 2h, 21,-)

Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern

0301 Kinder-Yoga (6x 1h, 28,-)

Für sieben- bis elfjährige Kinder

0306 Aquarellmalerei (5x 1,5h, 20,-)

Für Kinder ab 12 Jahren

0308 English for Kids (10 x 1,5h, 33,-)

Für vier- bis achtjährige Kinder

0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 0,5h, 20,-)

Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 32,-)

Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche

0406 Steptanz (10x 1h, 42,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0507 Porzellanmalerei (6x 2h, 26,50)

Für Jugendliche und Erwachsene

0510 Freie Malerei (6x 2h, 33,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0806 Yoga (10x 1,5h, 49,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 24,-)

Für Erwachsene

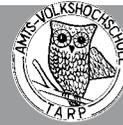
0808 Aerobic (10x 1h, 32,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

1001 Frauentreff am Mittwoch

1004 Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose

Ausstellung - wechselnde Künstler



Amtsvolkshochschule Tarp

Schulzentrum Tarp · Postfach 10

Tel: 0 46 38/21 00 38 Fax: 0 46 38/21 02 57

E-Mail: vhs-tarp@t-online.de

Informationen im Internet unter www.vhs-kreis-sl-fl.de sowie www.Amt-Oeversee.de/Amtsvolkshochschule

Bürozeiten: Mo. - Do. 18.00-20.00 Uhr

(in den Schulferien geschlossen)

Außerhalb der Bürozeit nimmt der Anrufbeantworter Ihre Anrufe entgegen - wir rufen zurück.

Die Kurse dieses Semesters laufen aus. Das neue Programm für das Herbst/ Wintersemester 2008/2009 wird von uns vorbereitet. Es liegt ab Ende August in den bekannten Stellen für Sie aus. Im Schaukasten am Mühlenhof hängt das aktuelle Programm auch aus. Im Internet kommen Sie unter obiger Adresse das Programm schon früher einsehen

Die Mitarbeiter der VHS Tarp wünschen allen Kursteilnehmern eine schöne, erholsame Zeit.

Wir freuen uns auf Ihren nächsten Besuch.

Aus den Gemeinden



Gemeinde Oeversee

Hans und Ingrid Petersen feiern Goldene Hochzeit

Am 15.08.2008 feiern Hans und Ingrid Petersen aus Oeversee das Fest der goldenen Hochzeit. Die Eheleute leben seit 1991 in ihrem Haus im Kirchenweg in Oeversee.

Beide sind noch vor dem 2. Weltkrieg geboren und haben ihre Kindheit im Krieg verbracht.

Ingrid kam als zweites von fünf Kindern in Niebüll zur Welt. Sie teilte das Schicksal vieler Kinder ihrer Zeit als sie noch 1945 ihren Vater an den Krieg verlor. Ihre Mutter arbeitete als Kriegerwitwe viele Jahre lang sehr hart in unterschiedlichen Stellen, um die Familie durchzubringen. Die älteren Geschwister mussten dabei früh mit anpacken, damit auch alle satt wurden und trotz allem eine schöne Kindheit erleben durften. Während ihrer Zeit auf der dänischen Schule verbrachte Ingrid viele Monate in

Familien in Dänemark. Nach dem Schulabschluss arbeitete sie im Kindergarten, in Haushalten sowie als Saisonkraft auf Sylt.

Hans wurde als drittes von 11 Kindern auf dem elterlichen Bauernhof in Bohmstedt geboren. Den Krieg überstand die große Familie unbeschadet. Trotzdem waren die Nachkriegsjahre von harter Arbeit auf dem Hof geprägt, weil 11 Kinder, Eltern und Großeltern erst einmal satt werden mussten. Doch auch Hans erlebte eine schöne Kindheit.

Nach dem Volksschulabschluss erlernte der junge Mann den Beruf eines Meieristen in der Meierei in Achtrup. Nach Abschluss seiner Lehre im Jahre 1953 verschlug es ihn nach einigen Gehilfenstationen an die Meierei Niebüll.

Mit dem den Weihnachtsball 1955 im Niebüll

„Trichter“ begann das gemeinsame Leben von Hans und Ingrid. Dort lernte man sich kennen und lieben. Im Oktober 1957 feierten sie in Bohmstedt Verlobung. In dieser Zeit musste Ingrid ihrem Verlobten, der die Meisterschule in Malente besuchte, noch häufig finanziell unter die Arme greifen, wie der schriftliche Hilferuf „Wenn du deinen Mann willst retten, schick ihm Geld und Zigaretten“, beweist. 1958 wurde in Niebüll geheiratet. Ingrid's Mutter richtete in ihrer Wohnung ein Schlafzimmer mit Sitzgarnitur für das junge Ehepaar ein. Das war die erste gemeinsame Wohnung. So verfügte man, als Hans 1959 als 25-jähriger die Betriebsleitung der Meierei in Stolk übernahm, zwar plötzlich über eine große Wohnung, Möbel mussten erst nach und nach angeschafft werden. In der Stalker Zeit wurden auch die beiden Söhne geboren. Beruflich folgten für Hans Stationen als Betriebsleiter in Jerrishoe und Abteilungsleiter bei der späteren Adelber-Nordfriesland-Milch in Nordhackstedt. Von dort aus ging er 1994 als stellvertretender Geschäftsführer und Prokurist in den Ruhestand. Nach dem Ru-

Schrotthandlung Ivers

Flensburger Straße 37

24963 Tarp

Tel. 0 46 38-79 32

Mobil 0171 3837263

Containergestellung kostenlos · Schrottabbrüche

Kostenlose Entsorgung von

Fahrzeugen aller Art · Rasenmäher

Fahrräder · Ankauf von Metallschrott
aller Art



Treenetal 2 · 24988 Oeversee · Tel. 04630-5129

bestand blieb er seinem Beruf als Vorstandsmitglied des Meiereifachverbandes und Berater treu.

Ingrid hat ihn in all den Jahren zuhause unterstützt. Neben dem Kleinverkauf aus dem Büro und der Mitarbeit in der Buchführung am Nachmittag war meistens noch ein Gehilfe in Kost und Logis zu betreuen. Daneben konnte sie ihren Söhnen eine Rundumversorgung bieten, wie sie heute wohl kaum noch vorkommt. Als ihr Mann schon in den letzten Berufsjahren zunehmend von gesundheitlichen Problemen geplagt wurde, wurde sie auch jetzt wieder seine wichtigste Stütze.

Im Ruhestand in Oeversee integrierten sich beide schnell in das örtliche Vereinsleben. Während Ingrid dem Naturschutzverband Obere Treene beitrug, war Hans Mitglied und Gründungsmitglied in zahlreichen Vereinen. Er leistete Vorstandsarbeit beim Arnkielpark, in Förderverein für Reha- Gesundheits-sport im TSV Tarp und im Heimatverein Schleswigsche Geest. Von 2001 - 2008 war er Vorsitzender des Sozialverbandes Oeversee, dessen Mitgliederzahl in seiner Ägide sprunghaft anstieg. Inzwischen hat er sich aus gesundheitlichen Gründen aus den meisten Ämtern zurückgezogen, widmet sich aber immer noch mit Begeisterung seiner Tätigkeit als freiberuflicher Mitarbeiter des Schleswig-Holsteinischen Zeitungserlages, in der er als rasender Lokalreporter durch Oeversee und Umgebung zieht.

Ingrid hält derweil den Haushalt in Ordnung und widmet sich ihren Hobbys als fleißige Flohmarktbesucherin und Sammlerin von Puppen, Eulen und anderen schönen Dingen. Viel Zeit verbringt sie im Garten und mit ihren 4 Enkelkindern, wenn die Gelegenheit da ist. Noch heute ist sie immer dann zur Stelle, wenn es zuhause oder in den Familien der Kinder oder Freunden und Verwandten „brennt“. Wenn Hans zuhause ist, liest er am liebsten ein gutes Buch. Gemeinsam haben sie viele Urlaubsreisen unternommen und tun das noch heute regelmäßig mit dem Auto und dem Bus.

Einig sind sich beide darüber, dass der Beruf ihr größtes gemeinsames Hobby war, das sie immer ausgefüllt hat und sie bis heute nicht loslässt.

Präsidenschaft übergeben

Im Rahmen einer Feierstunde hat der Präsident des Lions Club Uggelharde, Werner Heydorn, seine Präsidenschaft an seinen Nachfolger, Lutz Baastrup, übergeben.

Werner Heydorn nutzte die Gelegenheit der Amtsübergabe um weitere Spenden in Höhe von 4.500 € an unterschiedliche Organisationen zu übergeben. Empfänger waren die Kirchengemeinden Oeversee - Jarplund, Sieverstedt, Eggebek, Tarp und Wandrup. In Flensburg das Kinderhospiz, die Kontaktstelle für Krebskranke Frauen „Konkret“ und der Kinderschutzbund. In Eggebek die Tschernobyl Hilfe e.V.

„Diese Spenden, die wir zusammen mit unseren Nachbarn in der Region erarbeitet haben, gebe ich heute mit besonderer Freude an sie weiter“, so Werner Heydorn an die Spendenempfänger gewandt, „wir haben die Spenden für sie nur treuhänderisch empfangen, sie in voller Höhe an sie weiterzureichen entspricht unserem Selbstverständnis“.

Mit der Spendenübergabe erhöht sich die weiterge-reichte Spendenbilanz des scheidenden Präsidenten auf ca. 10.000 Euro. Seinem Nachfolger, Lutz Baastrup, wünschte er eine erfolgreiche Präsidenschaft und eine glückliche Hand beim Einwerben von Spenden um damit den Zielen der internationalen Lionsbewegung zu dienen.

Lutz Baastrup dankte nach der Amtsübernahme seinem Vorgänger für die geleistete Arbeit und beglückwünschte ihn zu seinem großen Erfolg. „Die Zahlen sprechen für sich“, so der

Nachfolger.

Die erste Spendung im neuen Amtsjahres wird nach Aussage von Lutz Baastrup an die Kirchengemeinde in Oeversee gehen und auf dem Gemeindefest am Freitag in Oeversee mit dem Verkauf von Kaffee und Kuchen „erarbeitet“.

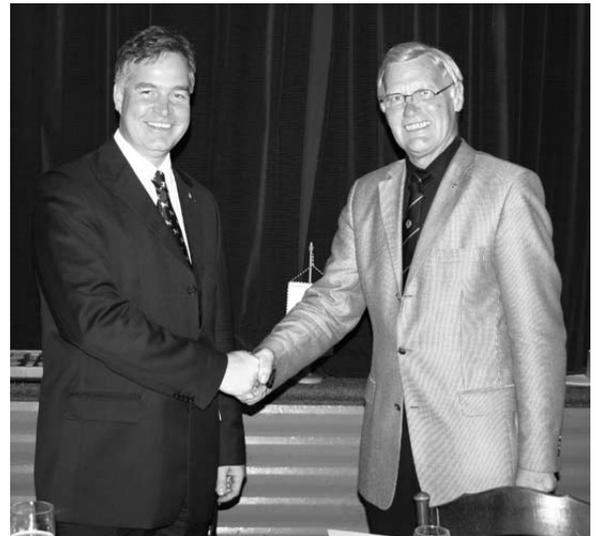
Netzwerk Oeversee

Wer hütet im Urlaub mein Haus und meine Tiere?

Wir tun es, denn wir helfen uns gegenseitig in unserem Alltag.

Hören Sie, wie es funktioniert und informieren Sie sich bei unserem nächsten monatlichen Zusammentreffen - das nächste Mal Donnerstag, 7. August um 18 Uhr im Gemeindehaus.

Es wäre schön, wenn Sie dabei wären! Telefonkontakt: 04630-822 und 04630-337



Werner Heydorn übergibt die Präsidenschaft im Lions Club Uggelharde an seinen Nachfolger Lutz Baastrup v.r.



CURA
Seniorenzentren

Pflege im Urlaub?

Im CURA Pflegezentrum Tarp Birkenhof bieten wir Ihnen:

- Vollzeit-, Kurzzeit-, Tages- und Urlaubspflege
- neuer gerontopsychiatrischer Wohnbereich für Demenzkranke

Mit unseren Kurzzeitpflegeangeboten bieten wir versierte und liebevolle Umsorgung auch in der Urlaubszeit.

Wir freuen uns auf Sie!

CURA Pflegezentrum Tarp • Telefon: 04638/891 - 0



Nur Stehlen ist günstiger!

Sie kaufen 2 Teile: Schmuck, Uhren o. ä., auch Trauringe. Sie zahlen nur **1 1/2**. Das günstigere gibt's zum halben Preis*!!
Versprochen!

*gilt nicht bei bereits rabattierten Angeboten

Ihr Juwelier seit 1917

BÜRKLE 

24963 Tarp · Stapelholmer Weg 5
25923 Süderlügum · Hauptstraße 30
24960 Glücksburg · Schloßallee 1
25840 Friedrichstadt · Prinzenstraße 33

Grundschule etabliert sich als Theaterwerkstatt

Musical, Theater und Tänze wurden anlässlich der Oeverseer Festtage eingeübt

Das Märchen „Die Chinesische Nachtigall“ von Hans Christian Andersen wurde von Andreas Schmidtbauer zu einem Musical in Szene gesetzt und unter der Regie der Klassenlehrerin Kerstin Griebmann-Schalnus mit den vierten Klassen der

Grundschule eingeübt. „Das Stück spielt im alten China, hat aber in vielen Teilen Bezüge zur Gegenwart“, sagt die Klassenlehrerin. Auf unterhaltsame, witzige Art führt Andreas Schmidtbauer die Technikgläubigkeit der Menschen und viele andere

menschliche Schwächen vor. Solosängerin war Julia und auf dem Klavier spielte Konstantin. „Die Kinder haben mit viel Begeisterung und Engagement während und außerhalb des Unterrichts die Rollen und Lieder gelernt und immer wieder das Zusammenspiel geübt“ lobt Kerstin Griebmann Schalnus ihre Schüler. Darüber hinaus mussten Kulissen bemalt und Requisiten herbeigeschafft werden,



Die Wikinger auf der Fahrt in den Osten

wo hauptsächlich auch die Eltern und viele Helfer gefragt waren.

Zum gleichen Anlass, aber an einem anderen Tag, wurde von der Theater AG der Grundschule, unter der Regie der Lehrerin Regina Naß, ein Theaterstück über das Leben der Wikinger in Haithabu und ihre Seefahrten innerhalb der damals bekannten Welt eingeübt. Neben der Handlung, wo es um Handel und Geiselnahme in den Ostländern ging, bestachen vor allem die wunderbar gearbeiteten Kostüme und Kulissen. Das Nichtvorhandensein eines Vorhangs bei Szenenwechsel und anderem Bühnenbild wurde vom Publikum durch Applaus überbrückt. Aber auch die „Kleinen“ der Grundschule begeisterten die Zuschauer mit eingetübten Tänzen in der gut besuchten Veranstaltung in der großen Sporthalle. Die Gemeinde unterstützte das ganze Schulprojekt durch bereitstellen einer ausgezeichneten Technik, die die Vorführung in einem Raum wie die Eekboomhalle vor einem größeren Publikum möglich machte. Immerhin besuchten etwa 400 Gemeindeglieder die Vorstellungen.

Festwoche Oeversee - Bildnachlese

Foto links oben: Farbenprächtig und ausgelassen. Der Festumzug zieht durch Oeversee

Foto links unten: Krönung nach dem Wettkampf. Königin und König erhalten ihre Kronen.

Foto rechts oben: Biergartenstimmung herrschte, auch wenn der Himmel nicht strahlte

Foto rechts Mitte: Erfreuten ihre Zuhörer mit vielstimmigen Gesang, die Kinder des evangelischen Kindergartens

Foto rechts unten: Zum Ausklang der Festwoche ein Gottesdienst im Arnkiel-park



Zahlreiche Erlebnisführungen in der Treenelandschaft

Vor den Sommerferien häuften sich wieder die Nachfragen nach Erlebnisführungen beim Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e.V. Zahlreiche Schulklassen und Kindergartengruppen hatten die Möglichkeit mit Uwe Schmidt, dem Umweltpädagogen des Naturschutzvereins, auf Entdeckungstour zu gehen. Thematische Schwerpunkte waren Wald, Wasser und Wiese. Es gab bei jedem Wetter etwas in der Treenelandschaft zu entdecken! Nach den Sommerferien wird Herr Schmidt vermehrt AGs an den Schulen der Ämter Oeversee, Eggebek und Arensharde anbieten. Neben diesen unterstützen auch der Förderverein Mittlere Treene e.V. und die BINGO! - Lotterie

Schüler der Grundschule Oeversee beim Erforschen der Wiese



Querungshilfen für den Fischotter

Die Straßenbrücke der L317, frühere E3, über die Treene in Oeversee wird mit einem Schutzzaun und mit einem Holzsteg für den seltenen Fischmarder versehen.

„Der Fischotter scheut sich naturgemäß Brücken im Wasser zu unterqueren“, sagt Britta Gottburg von Naturschutzverein Obere Treenelandschaft. „Er geht dann über die Straße und wird oft ein Opfer des Verkehrs, wie 2005 in der Gemeinde Jerrishoe geschehen“. Um einen sicheren Weg durch den Tunnel zu gewährleisten, wird der Weg zur Straße durch einen Maschendrahtzaun beiderseits weiträumig abgesperrt. Unter der Brücke lädt ein schwimmender Holzsteg, der an einer Kette befestigt ist,

Die Mitarbeiter der Fa. Nielsen und Britta Gottburg



das umweltpädagogische Angebot. Informationen über das breitgefächerte umweltpädagogische Angebot finden Sie unter: www.oberetreenelandschaft.de; Tel.: 04630-937951

zum Unterqueren der L317 ein. Nach Aussage von Britta Gottburg ist diese Investition (ca. 7000 Euro), die vom Land gefördert wird, berechtigt. In letzter Zeit häufen sich die Meldungen über „gesichtete“ Exemplare dieser Tiere. „Wir hoffen, dass diese stark gefährdete Tierart wieder in und an der Treene heimisch wird, wir schaffen mit dieser Maßnahme die Voraussetzungen dafür“, sagt die engagierte Naturschützerin.

Der Fischotter (*Lutra lutra*), ist ein an das Wasserleben angepasster Marder, kommt in fast allen Teilen Europas vor und kann eine Länge von 130 cm bei einem Gewicht von bis zu 12 kg erreichen. Durch Bejagung im 19. und 20. Jahrhundert und Reduzierung der Feuchtgebiete ist der Otter bei uns fast ausgestorben. „Neuerdings werden aber wieder Wanderbewegungen von Dänemark und von Lauenburg beobachtet“, sagt Britta Gottburg. Die Eider und Treene mit ihren Nebengewässern bieten für den Fischotter hervorragende Lebensbedingungen. Er wandert bis zu 30 km in einer Nacht entlang der Flussufer.

Freiw. Feuerwehr
Barderup



Grillen für Jedermann

am Sonnabend, den 30. August 2008, 19.00 Uhr

mit Tag der offenen Tür und Preisverleihung des Fußballturniers beim Feuerwehrgerätehaus

Shell Heizöl

THOMSEN

☎ 0461 / 903 110



Sankelmark kickt wieder

5. Sankelmarker Fußballturnier
Straße gegen Straße

Am 30. August in Barderup - Anstoß 13 Uhr

Wer spielt ?

Sechs Leute je Mannschaft, davon mindestens zwei weiblich

Wer Lust hat, meldet sich in Barderup

bei Anjo Dotschkat, 04630 936171
Matthias Hinrichsen, 04630 969033

Bilschau / Sankelmark:

Helmut Beeck, 04630 968588
Bianca Huber, 04630 936093

Dorfstraße

Peter Otzen, 04602 1006

Juhlschauer Straße

Fam. Klinghagen, 04602 967686

Munkwolstrupfeld

Fam. Hillebrecht, 04602 1034

Munkwolstrup Zentrum (Pumpstraße, Am Dorfteich, Am Berg, Munkwolstruper Weg)

Rolf Siemer, 04602 967477

Wiesengrund

Fred Schendera 04602 1663

Norderlück

Jan Martensen 04602 957966

Süderfeld

Marc Christiansen 04602 967058

Sankelmarker Allerlei:

Das sind alle, die gerne Fußball spielen wollen, aber keine Mannschaft haben

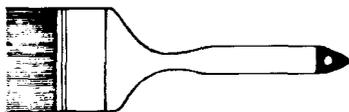
Fam. Klinghagen, 04602 967686

Fam. Ketelsen, 04602 957857

Fragen bitte an Fam. Klinghagen o. Fam. Ketelsen
Zuschauer sind herzlich willkommen, jede Anfeuerung tut gut!

Im Anschluß an das Turnier lädt die FFW Barderup zum Grillen für Jedermann ein.

Hans Willi Tietz
Malermeister



Ausführung sämtlicher Maler- u. Glaserarbeiten

Heidweg 2 · 24988 Oeversee

Tel. 046 30 · 1064

Schnippelstube
Ihr Damen- und Herrenfriseur

Montag	08:00 - 12:00	Doris Grube
Dienstag	09:00 - 18:00	Raiffeisenstrasse 24
Mittwoch	geschlossen	24885 Sieverstedt
Donnerstag	08:00 - 12:00	
Freitag	09:00 - 18:00	Tel.: 04603 - 964205
Samstag	geschlossen	

Halbtagesfahrt der Gemeinde

Liebe Seniorinnen und Senioren,

am 12. August 2008 findet eine Halbtagesfahrt unserer Gemeinde nach St. Peter-Ording statt. Wir starten um 12.00 Uhr mit je einem Bus in Munkwolstrup und in Barderup bei den Feuerwehrgerätehäusern. An den üblichen Bushaltestellen - wie auch in den letzten Jahren - können Sie zusteigen, bis wir dann ca. 12.30 Uhr gemeinsam mit beiden Bussen in Frörup starten. Die Teilnehmerzahl ist auf 100 Personen begrenzt, deshalb melden Sie sich bitte umgehend an.

Alle Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahre werden persönlich eingeladen und dürfen natürlich Ihre/n Lebenspartner/in mitbringen. Haben Sie das Alter noch nicht erreicht, haben in den letzten Jahren an den Fahrten teilgenommen, weil Ihr/e Partner/in die Altersgrenze erreicht hatte, möchten wir Ihnen auf diesem Wege unsere Einladung aussprechen.

Anmeldungen bei: Hans-Heinrich Jensen-Hansen, Tel.: 04630-368

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen.
Hans-Heinrich Jensen-Hansen

Landfrauenverein Sankelmark



Im Museum für Tuch und Technik

Am 09.07.2008 fand die diesjährige Tagesfahrt des Landfrauenvereins Sankelmark statt. Es ging nach Neumünster. Die erste Station war das im Oktober 2007 eröffnete Museum für Tuch und Technik. Im Museum wird, mit Hilfe vieler Exponate, sehr anschaulich die Geschichte des Spinnens und Webens erklärt. Die Geschichte der Weberei begann schon 5.000 v. Chr. in Ägypten mit dem Gewichtswebstuhl. In Neumünster und Umgebung wurden schon vor 3.000 Jahren Garne gesponnen und Tuche gewebt. Neben Manchester in England war Neumünster die bedeutendste Stadt der Tuchweber im gesamten nordeuropäischen Raum. Die ganze Familie eines Webers war mit der Arbeit beschäftigt. Die Kinder mussten die Wolle kratzen, das Spinnen war Frauenarbeit und die Großeltern arbeiteten an der Haspel und am Spulrad. Das eigentliche Weben war

„Chefsache“ also die Arbeit der Männer. Der Mann bestimmte auch wie lange gearbeitet wurde. Mit der Industrialisierung verschwanden langsam die kleinen Webereien und es wurden riesige Maschinen zur Tuchherstellung gebaut. Im Jahre 1991 schloss in Neumünster die letzte Tuchfabrik ihre Pforten. Die Maschinen kann man heute im Museum besichtigen und zweimal am Tag in Aktion erleben.

Nach der sehr informativen Führung im Museum und einem reichhaltigen Mittagessen im schönen Restaurant Schanze am See in Neumünster Einfeld, ging die Fahrt zur Villa Wachholtz mit dem angeschlossenen Gerisch Skulpturenpark. Die Eröffnung des Parkes im August 2007 wurde möglich gemacht durch das ideale und vor allem finanzielle Engagement des Ehepaares Herbert und Brigitte Gerisch und die Gründung der Herbert-Gerisch-Stiftung. Der Park ist eines der letzten erhaltenen Gartendenkmäler des Lübecker Gartengestalters Harry Maasz. In den Garten eingebettet sind Skulpturen von 18 Künstlern aus aller Welt und ein Projekt von Studenten der Muthesius Hochschule in Kiel. Wir wurden von Frau Gerisch durch den Park geführt. Sie erzählte zu jedem Kunstwerk eine Geschichte, die sich oft ohne die Führung nicht erschlossen hätte. In der Villa Wachholtz fand eine Fotoausstellung mit dem Titel „Gescheiterte Hoffnung“ statt. Auch diese Fotos erschlossen sich vielen von uns erst durch die Ausführungen der Führerin. Der sehr informative und zum Teil auch etwas anstrengende Tag klang beim Kaffeetrinken im Harry Maasz Café in der Villa Wachholtz aus. Bevor es auf die Heimreise ging, war noch etwas Zeit um den Park auf eigene Faust zu erkunden.

20 Jahre Frauen-Gymnastikgruppe

„Mach mit - bleib fit“, unter diesem Motto treffen sich wöchentlich über 20 Frauen im Alter von 60+ zu sportlichen Aktivitäten. Es fing sehr bescheiden an mit der Frauen - Gymnastikgruppe in Oeversee. Auf Initiative von Helga Heydorn trafen sich im Februar 1988 einige Frauen im damaligen Jugendtreff neben der kleinen Sporthalle. Nachdem das Mobiliar zur Seite geräumt worden war, konnte die Gruppe unter der Leitung von Cornelia Ladders mit den Gymnastikübungen beginnen. Schnell wuchs die Anzahl der inte-

ressierten Frauen auf über 20 an, sodass die Gruppe in zwei Übungseinheiten aufgeteilt werden musste. Erst nach der Fertigstellung der neuen „Eekboomhalle“ bekam die Gymnastikgruppe eine wöchentliche Hallenzeit für ihre Übungsstunden. Im April 1996 übernahm Übungsleiterin Angelika Lorenzen, Juhlschau die Gruppe und führte die sportlichen Frauen in den zehn Jahren ihrer Gruppenleitung zu „Höchstleistungen“.

Nach dem Ausscheiden von Angelika Lorenzen war es zunächst schwer, eine Nachfolgerin zu finden. Aber schließlich wurde Susanne Blank, Tarp, am 06.09. 2006 als neue Übungsleiterin verpflichtet und arbeitet seitdem an jedem Mittwoch von 9.30 bis 10.30 Uhr erfolgreich mit der Gruppe, die zurzeit eine Stärke von 23 Frauen im Alter von 60 + hat. Außerhalb der Übungsstunden trifft man sich auch in der Freizeit zum Wandern, Radfahren oder Essen.

Nach der Erkrankung und dem frühen Tod von Helga Heydorn im Jahre 2003 hat Christa Jacobsen den Vorsitz der Frauengruppe übernommen, Marita Braaf steht ihr als Stellvertreterin zur Seite. „Wir machen uns fit für die nächsten 20 Jahre“, sagen die sportlichen Frauen der „Roten Liga“ von Oeversee.

Im neuen T-Shirt fühlen sich die Frauen der „Roten Liga“ wohl.

Obere Reihe v.l. A. Häger, E. Wendlandt, W. Moeller, H. Scharf, H. Petersen, A. Friedrichsen, A. Hardt

Mittlere Reihe v.l. Th. Diederichsen, E. von Feilitzsch, E. Somke, E. Bialke, M. Michael

Untere Reihe v.l. S. Blank, M. Braaf, A. Lenz, Ch. Jacobsen.

Auf dem Foto fehlen: H. Strunz, H. Förster, R. Rathjen, I. Roos, K. Edinger, E. Jepsen, A. Jeske



SPARMASSNAHME

Passivhaus-
Spitzenwert
U_w 0,75

Climatic-Energiespar-Fenster

NEU

Reinhard
Paris

HOLZ- UND KUNSTSTOFFTECHNIKER UND TISCHLERMEISTER

Fenster & Türen · Tarp

Siemensstraße 1 · 24963 Tarp
Tel. 04638/7906 · Fax 04638/80135
www.paris-tarp.de · info@paris-tarp.de



Zeigen Sie den steigenden
Energiekosten
die kalte Schulter!

100 Jahre BAUUNTERNEHMEN JOH. JOHANNSEN

Ausführung aller Bauarbeiten,
auf Wunsch auch schlüsselfertig!
(Auch mit Planung und Bauantrag)
Terminrecht aus einer Hand,
in Verbindung mit
über 30 Handwerksfirmen



24885 SIEVERSTEDT
Süderschmedeby, Flensburger Straße 20
Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84

FFW Oeversee-Frörup stellte sich vor

Einmal im Jahr lädt die Freiwillige Feuerwehr Oeversee - Frörup, Wehrführer Walter König, zu einem Tag der offenen Tür ein. Etwa 200 interessierte Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit sich im Rahmen der angebotenen Fahrzeug- und Geräteschau einen Eindruck von der materiellen Ausrüstung Ihrer Wehr zu verschaffen. Geduldig wurden alle Fragen von Besuchern



Der Andrang auf dem „Festplatz“ zum Tag der offenen Tür war groß

zur Ausrüstung der Wehr und ihrem Einsatzzweck durch Angehörige der Wehr beantwortet. Auch die Jugendfeuerwehr Oeversee - Sankelmark war mit von der Partie und sprach in Mitmachaktionen das Spielbedürfnis der jugendlichen Besucher an. Nahezu nahtlos ging die Geräteschau in ein gemütliches Beisammensein über. Für den musikalischen Rahmen sorgte mit flotten Melodien das Blasorchester Uggelharde unter der Leitung von Walter Maartin.

...wir sind ein Team und ...ohne uns wird's brenzlig!

Große Aufgaben und Herausforderungen standen im ersten Halbjahr 2008 für die JF Oeversee - Sankelmark an. Nach einer gelungenen Jahreshauptversammlung im Februar mussten nun die gefassten Beschlüsse in die Tat umgesetzt werden. Die Ziele waren gesteckt und die Termine standen fest. Unsere Jugendfeuerwehr im Amtsnorden besteht erst seit zwei Jahren, dennoch hat sie wie alle anderen Jugendfeuerwehren im Kreis die große Fahrt aufgenommen und geht mit einer guten Portion Selbstbewusstsein und einem unvergleichlichen Profil ihre selbst gesteckten Ziele an. Zu den Highlights im ersten Halbjahr sind aufzuführen der JF - Ausbildungstag, hier berichtete der Treenspiegel exklusiv, des Weiteren der Mitmachtag auf der Landesgartenschau in Schleswig, der von allen drei Jugendfeuerwehren des Amtes Oeversee geplant und durchgeführt wurde. Es war ein sonniger und sehr erfolgreicher Tag, an dem sich die Feuerwehr und auch die Jugendfeuerwehr in einer noch nie da gewesenen Art und Weise der Öffentlichkeit präsentiert hat. Veranstalter und die Kreisjugendfeuerwehr, allen voran Claus Jessen, waren von der Planung und Umsetzung sehr begeistert.

Auch an vielen weiteren Aktionen wie zum Bei-

Dem leiblichen Wohl diente allerlei Gegrilltes und manches Getränk.

Der Tag der offenen Tür ist mittlerweile ein fester Bestandteil im Terminkalender der Wehr und der Gemeinde. Er hat sich neben der Fahrzeug- und Geräteschau zu einem kleinen Dorffest in Oeversee entwickelt und wird durch die Teilnehmerzahlen belegt.

spiel beim Sommerfest in Munkwolstrup oder dem Tag der offenen Tür der FF Oeversee-Frörup präsentierte sich unsere JF von ihrer besten Seite. Beim Gemeindefest, welches kürzlich in Oeversee stattfand, führten die Jugendlichen der JF Oeversee-Sankelmark den A-Teil des Bundeswettbewerbes noch einmal den zahlreichen Zuschauern vor, diesmal mit Wasser, beim Bundeswettbewerb ist die tatsächliche Wasserabgabe nicht vorgesehen. Auch hier gelang es, die Öffentlichkeit zu begeistern. Beim diesjährigen Bundeswettbewerb, der in Eggebek stattfand, konnten sich unsere Jugendlichen um 2 Plätze zur Vorjahresleistung verbessern. Hier ist noch ein weiter Weg zu beschreiten und spürbar, dass sich unsere JF noch im Aufbau befindet.



Nicht an Kenntnis, nicht an Ausbildung, nicht an Teamgeist oder Motivation mangelte es, sondern lediglich an der nötigen Erfahrung, sich bei solchen Veranstaltungen gegenüber den Schiedsrichtern und der Wettbewerbsleitung zu behaupten. Auch konnten sich unsere Jugendlichen als faire Unterlegende präsentieren und ihren Misstut im Zaume halten, dies sind herausragende Talente. Eine solch hohe

Shell Heizöl

THOMSEN

☎ 0461 / 903 110

Frustrationsgrenze wünscht sich so mancher Lehrer in der Schule oder die Eltern zu Hause. Wir können bestätigen, das unsere Jugendlichen im Team zu einer solchen Leistung fähig sind und somit ein starkes Rückgrad für die Feuerwehren der Zukunft bilden. Das Profil unserer JF, welches sich im vergangenen Halbjahr herausgearbeitet hat, bedarf weiterer Förderung und Unterstützung. Zugleich ist es ein gutes solides Fundament, auf dem die Jugendarbeit hier im Amtsnorden im Rahmen des Ehrenamtes zielgerichtet aufgebaut und fortgeführt werden muss. Das größte Ereignis in der ersten Jahreshälfte 2008 war der 1. Platz in Albersdorf, sowie der sechste Platz der zweiten Gruppe aus unserer JF. Ein 10 km-Marsch rund um den Aussichtsturm und diversen Aufgaben und viele feuerwehrtechnische und allgemeine Fragen galt es zu bewältigen und zu lösen. Hier zeigte sich das hohe Ausbildungsniveau, der Teamgeist und die Motivation. Unsere Jugendfeuerwehr freut sich, durch dieses Ergebnis eine Tradition der Freiwilligen Feuerwehr Barderup hoch zu halten. Bedanken möchten wir uns bei allen Förderern und Unterstützern der Jugendfeuerwehr sowie allen Spendern und Spenden, die wir im Rahmen der diesjährigen Jugendsammlung in Empfang nehmen durften.

SoVD

Sozialverband Ortsverband
Deutschland Oeversee

Termine im August

Spiel- und Klönnachmittag im Gasthaus Frörup Sommerpause

Samstag, 02 August

Tagesfahrt: Mit der MS „Adler Princess“ auf der Eider von Rendsburg nach Süderstapel. Gemütliche Fahrt mit dem Bus nach Rendsburg, 10.00 Uhr Einschiffung, an Bord Brunch- und Kaffee-Kuchenbüfett, 15.45 Uhr Einlaufen Süderstapel, Ausschiffung und Rückfahrt nach Oeversee. Abfahrt: 08.20 Uhr Marktplatz, 08.25 Uhr Schule, 08.30 Uhr Schlecker Reiseveranstalter: Reisedienst Bölc, Schuby
Reisepreis: Mitglieder Euro 51,-, Gäste Euro 57,-. Anmeldungen bis 15. Juli an Klaus Brettschneider, Tel.: 04630-1024 od. Bernd Rabe, Tel.: 04638-898888

Vorschau für September

Dienstag, 02. September 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

BERAN

„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

Brot zum Leben...

das ist menschengerechte
Globalisierung

www.brot-fuer-die-welt.de

Klön- und Spielnachmittag im Gasthaus Frörup
Samstag, 13. September
 Rundfahrt durch das größte Kohlanbaugebiet Deutschlands. Kohlbuffett in Norderstapel. Weiterfahrt nach Meldorf mit kleiner Rundfahrt, anschließend Kaffeetrinken und Rückfahrt nach Oeversee.
 Reiseveranstalter: Reisedienst Bölck, Schuby
 Abfahrt: 09.50 Uhr Marktplatz, 09.55 Uhr Schule, 10.00 Uhr Schlecker
 Reisepreis: Für Mitglieder Euro 38,- für Gäste Euro 44,-
 Anmeldungen bis zum 5. September an Klaus Brettschneider, Tel.: 04630-1024 od. Bernd Rabe, Tel.: 04638-898888

Mehrtagesfahrt: Der SoVD Kreisverband Schleswig-Flensburg bietet eine Mehrtagesfahrt in den Bayrischen Wald an. Zeitraum: 23.11. bis 28.11. Preis für Mitglieder: Euro 268,-
 Anmeldungen im Kreisbüro Schleswig Tel.: 04621-23567

20. September SoVD Familientag in Tolk

Nordstrand und Pellworm

Eine Exkursion zur Halbinsel Nordstrand und die Insel Pellworm standen auf dem Programm einer Reisegruppe des SoVD, Ortsverband Oeversee. Auf einer Tagestour des Ortsverbandes wurden beide Ziele erkundet. Dabei wollte man Land und Leute sehen und das eine oder das andere aus seiner Schulzeit oder von vorhergegangenen Besuchen auffrischen. Nordstrand: 1362 Grote Mandränke, der Handelsort Rungholt geht unter. Die Sturmflut von 1634 zerstört weite Teile von Alt Nordstrand.

Es bleiben Pellworm, Nordstrandischmoor, die Hamburger Hallig und ein großer Teil der Edomsharde, dem heutigen Nordstrand. Heimat des Pharisäer, Größe ca. 46,4 km², 8 Köge, 2257 Einwohner, einschließlich unseres Ministerpräsidenten, Peter Harry Carstensen.

Nach einer ausführlichen Besichtigungstour über die Halbinsel Mittagessen in einer ehemaligen Schule. Danach Weiterfahrt zum Fährhafen Strucklahnungshörn zum übersetzen nach Pellworm. Unterwegs Seehunde an der Steuerbordseite der Fähre.

Nach der Anlandung im Tiefwasser auf Pellworm wurde die Reisegruppe ab Tammensiel von einem Fremdenführer begleitet. Im Vordergrund auf der Rundfahrt über Pellworm standen auch diesmal Land und Leute und natürlich viel Informationen zur Insel. Sie ist Teil des Nationalparks Nordfriesisches Wattenmeer, Fläche: 37,4 km², 1085 Einwohner mit abnehmender Tendenz, 29 Einwohner pro km², Höhenlage ca. 1m unter N.N., Deichhöhe 8m, Deichlänge 25 km, 1 Polizist, Grund-, Haupt-, Real- und Förderschule, ca. 160 Schüler, Hybridkraftwerk zur Nutzung der Sonnen- und Windenergie, Arp Schnitger Orgel in der Alten Kirche, Trinkwasserversorgung durch Wasserwerke Nord, Oeversee. Dazwischen viele Gesichten und Anekdoten zu den Bewohnern und ihrer Insel.

Die Pause bei Kaffee, Torte und Kuchen vom Blech mehr als verdient. Nach einen Spaziergang am Hafen von Tammensiel Heimfahrt nach Oeversee.

Fazit zum Ende der Fahrt: Ein Tagesausflug durch eine reizvolle Landschaft unserer Heimat der allen Teilnehmern gefallen hat, auf dem man bereits gesehenes wieder entdecken konnte und für manchen Teilnehmer etwas total Neues war.

VERANSTALTUNGEN

- Sa. 02.08. Sozialverband Oeversee: Eiderfahrt Rendsburg - Süderstapel
 Mi., 06.08. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Gemeindenachmittag mit Grillen, Gemeindehaus, 17:00 Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend, Feuerwehrgerätehaus, 19:30
 Mo., 11.08. Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup: Feuerwehrdienst, Gerätehaus, 19:30
 So., 17.08. Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e.V.: „Heimische Kräuter entdecken und erleben“, Referentin Britta Gottburg, Treff Vereinsbüro, 10-12
 Mi., 20.08. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Gemeindenachmittag, Gemeindehaus, 15:00 Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend, Feuerwehrgerätehaus, 19:30
 Sa., 30.08. Ev. Kirchengem. Oeversee: Silberne Konfirmation, St. Georg Kirche, 17:00 Freiwillige Feuerwehr Barderup: Grillen für Jedermann, Gerätehaus, 19:00
 So., 31.08. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Musikalische Abendandacht, St. Georg-Kirche, 19:00

Fahrbücherei in Sankelmark

Dienstag, 12. August an den Haltepunkten
 Petersholm 9.40-9.55 - Barderup-Nord 10.00-10.15
 Barderup/Feuerwehr 10.20-10.35 - Barderup/Westerreihe 15.40-15.55 - Munkwolstrup/Dorfteich 16.05-16.25 - Munkwolstrup 16.30-16.50 - Juhl-schau Heideweg 16.55- 17.15

Das Foto zeigt Teilnehmer der Exkursion vor der Alten Kirche auf Pellworm



Seit über 25 Jahren in Tarp DR. JUR. MAX MULERT

Rechtsanwalt und Notar*

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

SASCHA PFISTER

Rechtsanwalt*

*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau

Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33

E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr

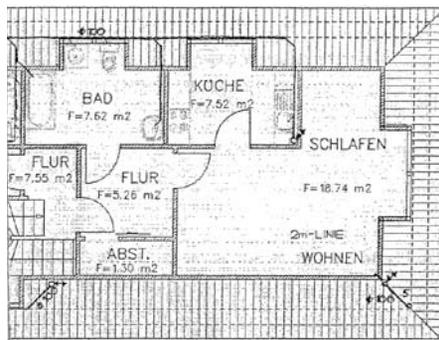
Wohnung frei in der Seniorenwohnanlage Oeversee

Die Gemeinde Oeversee vermietet ab dem 1. August in Oeversee, Treeneblick 2, eine

1-Zimmer-Wohnung

im Obergeschoss mit 37,1 m² Wohnfläche
 Die Vermietung erfolgt auch an rentennahe Bewerber.

Interessenten melden sich bitte bei der Amtsverwaltung Oeversee, Frau Diercks, Telefon 0 46 38/8841



Busreisen in Spitzenqualität

Genießen Sie perfekt organisierte Reisen



Baltikum
 Polen
 Skandinavien
 Italien
 Kroatien
 Frankreich
 u.v.m

- ☉ gute bis sehr gute Hotels
- ☉ Mercedes Fernreisebusse
- ☉ viele Extras ohne Aufpreis inkl.

Katalog bitte gleich anfordern.

www.neubauer-reisen.de
 Große Str. 4 · Flensburg
 Tel. 04 61. 14 18 50

neubauer
 Reisen
 Reisen entdecken - Neues erfahren



Gemeinde Sieverstedt

In der Chronik der Gemeinde Sieverstedt wird das Datum 4. Juli 2008 einen festen Platz finden. An diesem Tag wurde die neue Zweifeldsporthalle auf dem Schulgelände gerichtet. Damit nimmt eine langjährige Vision immer mehr Gestalt an.

Noch am Vortag hatte die Baufirma Johannes Johannsen aus Süderschmedeby Schwerstarbeit zu leisten. Zwei Fachwerkgiebel und acht Leimbinder mit 25 Metern Spannweite mussten aufgerichtet werden. Es war schon weit nach Mitternacht, als die Bauleute auf der hell erleuchteten Baustelle ihr Werkzeug niederlegen konnten.

Die Vision einer großen Halle für Sieverstedt ist vor allem mit dem Namen Dierk Petersen aus Stenderup verbunden. Schon vor über zehn Jahren äußerte er den Gedanken, die Gemeinde Sieverstedt könne sich nur dann fortentwickeln und für Bürger und Bürgerinnen attraktiv bleiben, wenn sie die bestehenden Angebote erhalte und ausbaue. Die Sporthalle müsste so weit vergrößert werden, dass in ihr auch die Austragung von Hallenhandballspielen möglich sei.

Dieses Ziel verfolgte Dierk Petersen, in der Gemeinde bei vielen besser unter dem Kurznamen Pitus bekannt, unablässig. Er fand Freunde und Befürworter dieses ehrgeizigen Plans. Ein Förderverein wurde gegründet. Publikumswirksame Veranstaltungen spülten Geld in die Kasse.

Aber es gab auch Gegenstimmen. Viele sorgten sich darum, dass der Neubau nicht finanzierbar sei, dass es besser sei, die vorhandene Halle mit dem zugewiesenen Geld zu sanieren. Auch die Standortfrage wurde kontrovers diskutiert: Schulhof oder Kiesgrube mit ausreichendem Platz. In der Gemeinde zeigten sich tiefe Risse.

Doch als am Richtfesttag das Glas auf dem Betonfundament zersprang, war die Akzeptanz über das bisher Erreichte groß, sichtbar geworden in den elf großen Richtkränzen, die sich in luftiger Höhe im leichten Sommerwind wiegten. Der Zimmermannsgeselle Henning Most hatte in seinem Richtspruch den Blick in die Zukunft gerichtet: „Das Haus des Sportes ruft nun alle: Wenn sie am Tag sich müde geschafft, so werde ihnen unsre Halle ein muntrer Springquell froher Kraft!“

Im Festzelt brachte der junge Bürgermeister Finn Petersen die Meinung der Bevölkerung anschließend auf den Punkt. Er hoffe, dass beim Anblick dieses Baus wohl auch der letzte Kritiker verstummen würde. Für sich und andere sprach er aus, dass man auch dem Zweifler zugestehen müsse, seine Meinung zu revidieren. Er dankte seinem Vorgänger



Der Zimmermannsgeselle Henning Most (r.) - unterstützt vom Auszubildenden Steffen Seehusen - verliert hoch oben im Arbeitskorb des Hubstaplers den Richtspruch.

Hartwig Wilkens, dem Kreis, der Amtsverwaltung, dem Architekten, der Baufirma, dem Sportverein und vor allem Dierk Petersen, ohne dessen großes Engagement man diesen Tag nicht hätte begehen können.

Im Gratulationsreigen schlossen sich nun viele Redner diesem Dank an und beglückwünschten die Gemeinde, in den schweren Zeiten doch letztlich den Mut aufgebracht zu haben, dieses Bauwerk zu errichten.

Die Schulleiterin Karin Krawietz, als Hauptmieterin angekündigt, lobte die Übergangslösung, die man für den Schulsport in der Bauphase gefunden habe, und berichtete, dass die Schulkinder kaum den Tag erwarten könnten, ihre neue Halle in der ersten Sportstunde zu betreten.

Der neue Kreispräsident Eckhard Schröder sprach der Gemeinde seine Bewunderung aus, in der finanziell angespannten Zeit den Bau auf den Weg gebracht zu haben. Er sei erfreut, dass sich der Kreis mit einem Beitrag von ca. 170 000 Euro an den Kosten beteiligen könne. Nach der Schwimmbadinitiative, der Fusion der Grundschulen und der Einrichtung eines gemeinsamen Kindergartens mit der

Nachbargemeinde Havetoft werde das Image einer kinder-, jugend- und familienfreundlichen Gemeinde weiter an Profil gewinnen.

Die gleiche Ansicht vertrat der amtierende Amtsvorsteher Herbert Jensen, der förmlich von einem Bauboom sprach. Er gratulierte Finn Petersen als mit 26 Jahren kreisweit jüngstem Bürgermeister zu seinem Amt. Zugleich unterstrich er die grundsätzliche Bereitschaft des Amtes, den Bau zu unterstützen. Er wünschte einen zügigen Baufortschritt, hoffte auf die Einhaltung der Baukosten und übergab für Ausstattungen in der Halle einen als „Flachware“ bezeichneten Betrag.

Der Vorsitzende des TSV Sieverstedt Peter Kaminski überbrachte die Grüße des größten Vereins und dankte den Schulen in Havetoft und Frörup sowie dem TSV Tarp und insbesondere dem TSV Oeversee für die Bereitstellung von Hallenzeiten in der Bauphase. Für die Superleistung in der Nacht zuvor zollte er der Baufirma Johannsen seine Anerkennung.

Peter-Hermann Petersen gratulierte in doppelter Funktion, als Bürgermeister von Havetoft und als Vorsteher des Schulverbandes Sieverstedt-Havetoft. Er lobte die Schulleiterin für viele Vorschläge bei der Gestaltung einer schulgerechten Halle. Für den Einsatz von Dierk Petersen auch in schweren Zeiten fand er das passende Wort: „Ein Petersen, der kämpft, gibt niemals auf.“

Zwei Bundesligaspieler der SG Flensburg-Handewitt waren auch erschienen. Jacob Heintz und Sebastian Schneider übergaben einen leuchtend roten

Der neue Bürgermeister Finn Petersen (links) ist Inhaber des 186. Zertifikates, das ihm der Vorsitzende des Fördervereins für den Gemeinschafts- und Sportstättenbau Dierk Petersen übergeben hat.



AUTOHAUS
ROHDE  **Way of Life!**
 Suzuki-Vertragshändler

Kfz-Werkstatt für alle Fabrikate · Beseitigung von Unfallschäden
Abschleppdienst · eigene Lackierwerkstatt
2x in Ihrer Nähe

24941 Flensburg **Graf-Zeppelin-Straße 1**
 Tel. 04 61 / 5 05 28 40

24885 Sieverstedt OT Stenderup
Schleswiger Straße 9
 Tel. 0 46 03 / 94 44-0

www.auto-rohde.de

Rolf Petersen
Fliesenlegermeister 

Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten

Pommernstraße 1 · 24963 Tarp
 Tel. (0 46 38) 75 44
 Fax (0 46 38) 21 01 55
 Internet: www.rolf-petersen-online.de



Handball mit den Unterschriften aller SG-Spieler. Finn Petersen zeigte sich erfreut und kündigte eine Versteigerung an.

Schließlich ergriff Dierk Petersen das Wort und verglich die Wegstrecke bis zu diesem Tag mit einer Autofahrt. Heute habe das Navi mitgeteilt: „Sie haben ein Teilziel erreicht.“ Nachdem das Schwimmbad Vorfahrt gehabt habe, sei die Fahrt zur Sporthalle wieder aufgenommen worden. Staus und Karambolagen habe es gegeben. So manche Fahrgäste hätten überzeugt werden müssen, dass man sich auf der richtigen Fahrspur befände. Für die oft angesprochene Vision sei die Zeit reif gewesen. Den ADAC - um in der Autofahrersprache zu bleiben - habe der Architekt Nico Harksen verkörpert, den man auf der langen Wegstrecke häufig um Rat hätte fragen müssen. Der jedoch habe immer wieder das finanzielle Ziel „1,3 Millionen“ bestätigt: „Das

Ein Arbeitsleben für die Gemeinde Sieverstedt

Mit Ablauf der Wahlperiode ging Elfriede Heldt nach 37-jähriger Tätigkeit für die Gemeinde Sieverstedt als Reinigungskraft in den wohlverdienten Ruhestand.

Nun war es soweit, der Bürgermeister Hartwig Wilckens und der Nachbar Thomas Thomsen besuchten



schaffen wir.“

Von den knapp 50 000 Euro, die der Förderverein erwirtschaftet hat, bot er dem Bürgermeister 25 000 Euro für die geplante Erdwärmanlage an. Doch dann warb Dierk Petersen im gleichen Atemzug wieder für seinen Förderverein. 185 Zertifikate im Wert zu je 100 Euro seien bisher verkauft worden, verkündete er stolz, um daraufhin das 186. Zertifikat dem frisch gewählten Bürgermeister zu übergeben. Finn Petersen nahm es schmunzelnd und zustimmend entgegen.

Ganz zu Beginn hatten Schulkinder auf dem Kleinspielfeld gezeigt, was sie später auch in der großen Schulhalle intensiv weiter üben wollen. Eine fast 40 Kinder starke Einrad-AG-Gruppe gab unter der Leitung von Gabi Kaapke mit gekonnten Darbietungen Einblick in ihre Arbeit und gewann damit im Handumdrehen die Herzen der anwesenden Gäste.

Elfriede Heldt, um sie in würdiger Form nach den vielen Jahren ihrer Tätigkeit zu Hause zu verabschieden.

Ganz unvorbereitet war sie nicht, denn ein Gläschen Sekt wartete schon und unser Besuch war intern angekündigt.

Beim Rückblick auf die lange Zeit der Tätigkeit kam dann doch ein bisschen Wehmut auf. Im Jahre 1971 wurde sie vom damaligen Bürgermeister Ernst Steffensen eingestellt, war zunächst in der Grundschule tätig und hat durchgehend mit immer weniger Stunden ihren Dienst bis ins hohe Alter durchgestanden. In den letzten Jahren übernahm sie die Reinigung des Gemeindebüros ihrem Haus gegenüber. Nun im 82. Lebensjahr war es an der Zeit, diese Arbeit einzustellen und sie Jüngeren zu übergeben.

Elfriede Heldt wollte schon vor zwei Jahren aufhören, doch Bürgermeister Wilckens konnte sie überreden, das Gemeindebüro noch bis zum Ende der Wahlperiode zu reinigen. Sie hat diese Arbeit mit Herz ausgeführt, denn für die Bürgersprechstunde waren im Büro immer ein paar Gartenblumen ge-

Bürgermeister Hartwig Wilckens verabschiedet Frau Elfriede Heldt.

richtet, was dankbar vermerkt wurde. Nun, sie hat Wort gehalten und ist froh und dankbar, dass sie nicht mehr in der Pflicht steht.

Eine Urkunde mit Würdigung der Gemeinde Sieverstedt und eine Passionsblume waren mit einer kleinen Ansprache des Bürgermeisters das Abschiedsgeschenk.

Nochmals ein Dankeschön für die vielen Jahre der Tätigkeit mit Herz.

Familienstag - Dorfringreiten

Ein Fest für die ganze Familie. So lässt sich das diesjährige Ringreiten am ehesten beschreiben. Bereits beim Festumzug durch unser schönes Dorf standen einige Anlieger in ihren Gärten und schauten den 21 Reiterinnen und Reitern zu. Einige Ponys waren recht lebhaft und wurden von den Eltern der Reitkinder geführt.

Nachdem wir das Königshaus vom letzten Jahr, Levke Möllgaard und Udo Nikulka, bei der HaGe abgeholt hatten, hielten wir auf dem Rückweg bei Familie Beeck.

Dieser Stop hat eine lange Tradition und ist uns allen besonders wichtig. Unterstreicht er doch die lange Tradition, die das Dorf-Ringreiten in Sieverstedt hat.

Unser Pastor Ahrens fand bei der anschließenden Andacht wieder einmal mehr die passenden Worte für die folgenden Wettkämpfe.

Während die Teilnehmer um die Ringe kämpften, gab es in diesem Jahr ein kleines Beiprogramm für die Zuschauer.

Die aufgestellten Kinderspiele wurden sehr gut angenommen. Hier war immer etwas los.

In der Mittagspause zeigten die Kleinen der Freitagsgruppe stolz Ihren Eltern und Großeltern, was sie beim Voltigieren bereits alles gelernt hatten. Auch das Mini-Ringreiten der Kleinsten auf geführten Ponys und Pferden war wieder sehr beliebt.

Beim Würfeln gab es in diesem Jahr ein Handy als Hauptpreis. Schwer umkämpft setzte sich Ove Carstensen durch. Beim Ringreiten siegte bei den Jugendlichen Sina Dappert, gefolgt von Marina Jensen und Joana Gross.

Wir laden ein zur Probefahrt

BATAVIS

Elektro-Fahrräder

- ✓ mit wählbarer Unterstützung
- ✓ mit und ohne Schaltung
- ✓ mit Li-Ionen-Batterie
- ✓ als Damen- und Herrenrad

weitere Modelle von Kalkhoff, Bauer und Greens

zwei rad Hansen

Hauptstraße 53 · ☎ 0 46 09 / 8 83
23852 Eggebek

THOMSEN G.M.B.H. IARP

Heizung - Sanitär - Baustoffe

*Ihr altes Bad +
unsere Kompetenz =
Ihr neues Traumbad*

24963 Tarp · Tel. 04638-8944-0
Fax 8944 44

Internet: www.thomsen-tarp.de
e-mail: info@thomsen-tarp.de

Vermietung Ab sofort u. später **Jübek**

www.wohn-geestwindpark.de

Geest WohnPark

... uneingeschränkt ökologisch wohnen!

Martina Haack

Rechtsanwältin

Zugelassen bei allen Amts- und Landgerichten und bei allen Oberlandesgerichten

Tätigkeitsschwerpunkte: Familienrecht, Kinder- und Jugendrecht, Strafrecht und Opferschutz

Büro: Schleswig, Lollfuß 76
Telefon 0 46 21/2 20 15
Mobil 0175 7845909
Telefax 0 46 21/2 20 26
e-mail Haack-Oeversee@t-online.de

**Privat: Oeversee:
Ulmenweg 13
Tel. 0 46 38/89 70 28
Mobil 0175 7845909
Fax 0 46 38/89 70 29**

Sprechzeiten nach Vereinbarung



Bei den Erwachsenen konnte Udo Nikulka die Königswürde verteidigen. Auf Platz zwei und drei folgten Henning Möllgaard und Jana Petersen.

Seit Anfang des Jahres üben wir regelmäßig für das Ringreiten. Die Erfolge können wir sehen. Den ganzen Tag konnten sich die zahlreichen Zuschauer über die errittenen Ringe der Teilnehmer freuen.

Einer unserer kleinen Gäste sagte abends beim zu Bett gehen zu seinem Vater: „Papa, das war ein schöner Tag“. Dem ist nichts mehr hinzuzufügen.
Erster Voltigier- und Reitverein Sieverstedt

Gemeinsame Übung der Feuerwehren

Traditionsgemäß übten die beiden Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde zum Beginn der Sieverstedter Festwoche wieder gemeinsam.

Als Objekt hatte sich die Wehr Süderschmedeby als Ausrichter die Abnahme bei Uwe Wagner im Mittelweg 2 ausgesucht. Als Szenario war dort ein Brand auf dem Dachboden ausgebrochen. Erschwerend für den Einsatz kamen starke Rauchentwicklung und eine vermisste Person hinzu.

Als erste am Einsatzort eingetroffen, baute die Wehr Süderschmedeby mit Hilfe der beteiligten Jugendfeuerwehr die Wasserversorgung vom Hydranten in der Schulstraße auf. Hierbei bewiesen die Jugendlichen, dass sie zwischenzeitlich ihr Handwerk verstehen. Zügig wurden vom Hydranten bis zur

Tragkraftspritze mehrere Längen B-Schläuche ausgerollt, zusammengekoppelt und an die Feuerlöschpumpe angeschlossen. Zwischenzeitlich hatten sich die Atemluftgeräteträger ausgerüstet, um mit dem Innenangriff zu beginnen und die vermisste Person zu suchen.

Sämtliche Aktionen wurden vom Amtswhehrführer Gerhard Nörenberg, den Kameraden aus der Reserve und denen der Ehrenabteilung sowie diversen Zuschauern aus der Gemeinde beobachtet.

Diese sahen dann auch das Eintreffen der Wehr

Sieverstedt-Stenderup, die zunächst eine weitere Wasserversorgung vom Hydranten in der Süderstraße aufbauten, um dann die Nachbarwehr bei der Brandbekämpfung bzw. der Sicherung von Nachbargebäuden zu unterstützen.

Damit auch die Atemschutzgeräteträger dieser Wehr zum Einsatz kamen, wurde das Szenario insoweit erweitert, als zwischenzeitlich noch ein Kind als weitere vermisste Person gemeldet wurde. Dank des Einsatzes der Atemschutzgeräteträger konnte auch dieses wohlbehalten in einem angrenzende Schuppen aufgefunden werden.

Nachdem der fiktive Brand auf dem Dachboden gelöscht und die Ausrüstung wieder in den Fahrzeugen verstaut worden war, begaben sich die Gäste

Antreten der Wehr Süderschmedeby. Im Vordergrund Wehrführer Sönke Simonsen, der die Meldung seines Stellvertreters Peter-Heinrich Johannsen entgegennimmt



und alle Kameraden anschließend zum Feuerwehrgerätehaus, um dort bei Grillwurst und Getränken zum Abschluss der Übung noch ein bisschen gemütlich zusammen zu sitzen. Hierbei dankte zunächst der neu gewählte Bürgermeister Finn Petersen den Kameraden für den gefahrenen Übungseinsatz. Dieser habe gezeigt, wie wichtig eine gut ausgebildete Wehr sei.

Dies sah auch der Amtswhehrführer Gerhard Nörenberg in seiner anschließenden Manöverkritik so, wobei er besonders anregte, den Umgang mit Steckleitern zu üben, da ihm hierbei Mängel aufgefallen seien. Im Übrigen verlief die Übung jedoch reibungslos. Er danke den Ausbildern der Jugendfeuerwehr für ihren unermüdlischen Einsatz und wünschte den aktiven Kameraden - wie immer - wenige Einsätze in der Zukunft und wenn einer gefahren müsse, dass dann alle heil und gesund wieder nach Hause kämen.

Mit den gleichen Wünschen bedankten sich auch Uwe Loretan als stellvertretender Wehrführer für Sieverstedt-Stenderup und Sönke Simonsen, Wehrführer für Süderschmedeby, bei den aktiven Kameraden und denen der Jugendfeuerwehr.

13. Kultureller Abend

Junge und erwachsene Darsteller begeisterten die Zuschauer

Der 13. Kulturelle Abend war doch noch zustande gekommen. Durch das Faltblatt der Sieverstedter Festwoche angekündigt, kamen am Abend des 10. Juli viele Gäste ins Festzelt am Schwimmbad Sieverstedt, zumal ein interessantes Programm lockte. Gleich zu Beginn wirbelten die jüngsten Darsteller der diesjährigen Festwoche auf der Bühne herum und zeigten Kunststücke aller Art. Unter dem Namen „Autzalzikus“ traten Kinder der Einrad-AG der Schule im Aulal auf.

Ihre einstudierten Darbietungen waren eine Premiere auf den Sieverstedter Kulturellen Abenden. Dabei fehlte es an nichts, was die besondere Atmosphäre ausmacht. Bereits die bekannte zirzensische Eingangsmelodie und der typische Trommelwirbel versetzten die Gäste in eine Zirkuswelt. Und dann erst einmal der Zirkusdirektor, in diesem Zirkus vor jedem Auftritt immer gleich drei, manchmal vier an der Zahl, die die sensationellen Nummern und ihre Darsteller international mehrsprachig ankündigten, auf Deutsch, auf Dänisch und auf Plattdeutsch.

Da traten auf Einrädern Pferde auf, vorgeführt vom Direktor höchstpersönlich, gefolgt von Seiltänzern und Clowns. Die Zauberer verwandelten ein Kaninchen in eine Einradfahrerin. Nach Balletttänzerinnen zeigten sechs Tiger und ein Löwe in der Ma-

Elektrotechnik Lohf

Ihr Spezialist für Elektro-, HiFi-, Fernsehtechnik

Stapelholmer Weg 3 · 24963 Tarp
Tel. 0 46 38 / 3 45 · Fax 0 46 38 / 89 84 90



ltzehoer
Versicherungen

Auf Qualität setzen
Ihre kompetenten und fairen Partner
in allen Versicherungsfragen

Eugen Vögeli-Petersen | 04638/1059
Dorfstraße 18 | 24963 Tarp

Wilma Wimmer | 04630/93361
Stapelholmer Weg 15 | 24988 Oeversee

SERVICE VOR ORT

nege ihre Dressur. Ein letzter Höhepunkt, als zwei Artistinnen eine weitere Artistin - in der Mitte auf den Gabeln der Einräder stehend - durch das Rund fuhren.

Bei allen Auftritten wurden immer wieder Figuren wie „Mühle“ oder „Karusell“ gebildet. Man fuhr auch mal rückwärts oder einbeinig oder zeigte das schwierige Wheel Walking, wobei der Reifen den Anschlag direkt von den Füßen erhält. Auch die Kleiderwerkstatt hatte ganze Arbeit geleistet: Alle Kinder waren mit aufwendig hergestellten Kostümen ausgestattet.

Mit den Zirkusarbeitern, Musikern und Direktoren meisterten insgesamt 42 Kinder aus der 1. bis 4. Klasse und ein Gastkind aus der 6. Klasse diese bewundernswerte und eindrucksvolle Vorstellung, seit den letzten Herbstferien einstudiert von den Leiterinnen Gabi Kaapke, Ute Selzer-Petersen, Heike Christiansen und Katja Deerberg-Petersen.

So war es nach dem großen Finale mehr als verdient, dass die Zuschauer die Kinder mit starkem, herzlich gemeintem Beifall belohnten und verabschiedeten.

Mit Vorführungen ganz anderer Art wurde das Programm fortgesetzt. Es war „De lütte Kummedie“, die nun mit dem Programm „Wee speelt ju watt“ aufwarteten. Elf Schauspieler und Schauspielerin-

nen zeigten erheiternde unfreiwillige Komik, wie sie sich im Alltäglichen ergeben kann, sei es, wenn ein Vater versucht, seiner Tochter „de verflixte Rekenopgav“ zu erklären, oder wenn ein Patient im Sketsch „In't Krankenhaus“ die „Wir“-Anrede einer Krankenschwester allzu wörtlich nehmen will.

Weitere Szenen wie „Schall ik mi fri maken“, „De Rövers“, „Schiller und Schaller“ und „Een-Euro-Job“

wurden mit viel Witz und Humor vorgetragen. Natürlicherweise waren die Zuschauer am meisten begeistert von den Dialogen „Op'n Footballplatz“ und „Vör Gericht“, weil sie in den beiden Stücken einen Schauspieler aus ihrer Gemeinde erkannten. Es war Otto-Heinrich Petersen, der an diesem Abend sein Debüt in der Harrisleer Theatergruppe gab. Der andauernde Applaus mit dem Ruf nach Zugabe



Die Mädchen und Jungen der Einrad-AG der Schule im Aatal erfreuten die Zuschauer ebenso mit ihrer Unbekümmertheit wie mit ihrem Können

war zum Schluss zugleich Lohn und Anerkennung für die gesamte Spielerschar.

Durch das Programm führte Volker Metzger, der Vorsitzende des Freibades Sieverstedt. Er dankte allen Akteuren des Abends, ob groß oder klein, aber auch den Organisatoren und Helfern, insbesondere Carsten Steffensen, der den Anstoß zu diesem kulturellen Abend gegeben hatte.

Feuerwehrkameraden sind auch nur Menschen oder Fußballfieber im Schulungsraum

Auch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Süderschmedeby sind nur Menschen. Sie leiden gelegentlich wie alle anderen auch an Krankheiten.

Dazu gehört unter anderem auch das Fußballfieber. Da einige der aktiven Kameraden sich bereits angesteckt hatten und der für den Tag des letzten Gruppenspiels der Deutschen gegen Österreich angesetzte Übungsabend mangels Beteiligung auszufallen drohte, musste kurzfristig ein Behandlungsplan her.

Dank zweier Kameraden gelang es, einen Beamer und einen DVB-T-Receiver zu beschaffen, um damit das Spiel im Großbildverfahren an die Tafel im Schulungsraum der Feuerwehr zu projizieren. Zusammen mit einem Verstärker und den entsprechenden Lautsprecherboxen wurde es möglich, bei einer Bild diagonalen von ca. 2 Metern nahezu Stadionstimmung im Feuerwehrgerätehaus in Süderschmedeby herzustellen.

Somit konnte der Übungsabend - zwar in verkürzter Form, jedoch wie geplant - durchgeführt und anschließend auch das Fußballfieber auf ein erträgliches Maß gesenkt werden, was der Stimmung in der Wehr zugute kam. Zur Freude der zuschauenden Kameraden gewannen die Deutschen das Spiel trotz einer grottschlechten Leistung (vielleicht lag es ja an der Qualität unseres Beamers?) dann auch noch glücklich dank Ballacks Freistoßtor mit 1 : 0. Die Österreicher waren geschlagen; der Abend war gerettet.



Mit Spannung verfolgten die Süderschmedebyer Fußballfans das Finale der EM 2008

Die Frage nach dem Spiel war jedoch, ob man weiter im Rahmen des Public Viewing mit den deutschen Fußballern im Schulungsraum oder lieber alleine zu Hause vor dem Puschenkino leiden (oder sich freuen) sollte. Wir beschlossen, zunächst das Viertelfinalspiel gegen Portugal abzuwarten. Als dieses in einer fast europameisterlichen Weise gewonnen wurde, stand unser Entschluss fest:

Damen und Herren

Salon Birgit Nissen

*Strähnen oder Farbe?
Lassen Sie Ihr Haar
leuchten!*

Adelbylund 32a | Sünnerholm 14
24943 Flensburg | 24885 Sieverstedt
Fon 0461-61883 | Ortsteil Stenderupau
Fon 04603-777

Montags geschlossen | Parkplatz vor der Tür
Anmeldung erbeten

www.pasingbau.de



**Bau Service Pasing GmbH
Bauunternehmen**

Wir führen für Sie aus.....



- Maurerarbeiten
- Betonarbeiten
- Putzarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Kellersanierung
- Schlüsselfertiges Bauen
- Althausanierung
- Reparaturarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Betonsanierung

Tel. 04602 / 1309 oder 0171-6985491 Fax 04602 / 1325
Süderfeld 25 • 24988 Munkwolstrup



**August-
Aktion
Piccolo**

Beim Kauf von drei
Kisten Treenetaler
gibt es eine
Flasche
Treenetaler-
Piccolo gratis

Treenetaler

Im Treenetal 2 · Tarp
www.treenetaler.de
Tel. 04638-332

Das Halbfinale musste wieder im Schulungsraum gezeigt werden.

Anfängliche Gedanken, den alten Beamer gegen einen qualitativ besseren auszutauschen, damit die Deutschen attraktiveren Fußball zeigen, mussten weichen, da der Nachweis nicht erbracht werden konnte, dass der Projektor am schlechten Spiel gegen Österreich schuld war.

Nachdem beim letzten Gruppenspiel nur Kameraden der Feuerwehr anwesend waren, konnten wir nun auf Grund unserer Werbung im Fenster des Gerätehauses auch das Erscheinen von gemeinen Bürgerinnen und Bürgern aus Süderschmedeby verzeichnen. So saßen wir zum Halbfinalspiel dann schon mit mehr als 20 Fans, viele mit Fähnchen, Trikots und Tröten ausgestattet, im Gerätehaus und fieberten mit ganz Fußball-Deutschland dem Spiel gegen die Türkei entgegen.

Gott sei Dank hatte das Gros der Feuerwehrkameraden gerade zu Beginn des Jahres einen Auffrischkurs in Erster Hilfe absolviert, denn als die Türkei mit 1 : 0 in Führung ging, drohte bei einigen Zuschauern ein Kreislaufversagen. Die anschließende Aufholjagd und die Führung zum 2 : 1 für die Deutschen verhinderten jedoch dann vorerst einen Einsatz. Als alle schon dachten „der Drop ist gegessen und die Deutschen werden gewinnen“ kam es nach dem 2 : 2 für die Türken dann doch noch fast zur notfallmäßigen Hilfeleistung. Nur die schnelle Zufuhr von Flüssigkeiten, das Tor von Philipp Lahm zum 3 : 2 und das Ende des Spiels nach weiteren „gefühlten 30 Minuten“ konnten Schlimmeres verhindern. Wiederum zufrieden, vielleicht ein wenig mehr „aufgekratzt“ als nach dem Österreichspiel, gab es nun natürlich kein Halten mehr: Endspielatmosphäre im Schulungsraum musste her.

So wurde der Beginn des Public Viewing am Endspiel-Sonntag bereits auf 19:00 Uhr angesetzt, damit man sich vor dem Spiel bei Grillwurst und Getränken entsprechend stärken und eventuellen Kreislaufschwierigkeiten vorbeugen konnte. Wiederum konnte die Zuschauerzahl gesteigert werden. Es erschienen ca. 35 weibliche und männliche Fußballfans jeden Alters (teilweise) im entsprechenden Outfit, bewaffnet mit Tröten, schwarz-rot-goldenen Fähnchen, Schals und anderen Utensilien und verfolgten bei selbst mitgebrachten Chips und Salzgebäck dann im Schulungsraum den spielerisch gerechten Sieg der Spanier. Das Spiel der Deutschen konnte dabei nicht schön geredet oder geschrien werden. Selbst die Qualität des Beamers konnte als Grund für das schlechte Spiel der Deutschen nicht herhalten.

Nichtsdestotrotz war es für alle ein letzter schöner Abend in stimmungsvoller, europameisterlicher At-

mosphäre.

Wir hoffen, es hat allen Spaß gemacht. Vielleicht können wir solche Veranstaltungen ja zur Weltmeisterschaft 2010 wiederholen.

Einen besonderen Dank noch an Thomas Hansen und Markus Diehl für das Ausleihen der Geräte.

PS.: Die UEFA hatte allgemein die Erlaubnis erteilt, Spiele der Europameisterschaft ohne Anmeldung öffentlich auf eine Großbildleinwand von einer Diagonalen von bis zu drei Metern zu übertragen. (Stephan Andresen)

Tag der offenen Tür zum 5. Geburtstag der Jugendfeuerwehr Sieverstedt

Am Sonnabend, dem 30.08.2008, findet von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr auf dem Gelände der Galerie Hansen in Süderschmedeby, Flensburger Straße 3, anlässlich des 5. Geburtstages der Jugendfeuerwehr Sieverstedt ein Tag der offenen Tür statt. Hierzu lädt die Jugendfeuerwehr herzlich ein. Viele tolle Angebote warten auf Euch und für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

SoVD
Sozialverband Ortsverband
Deutschland Sieverstedt

Einladung zum Grillabend

Der SoVD-Ortsverband Sieverstedt lädt alle Mitglieder und Freunde herzlich zu einem Grillabend an der Jagdhütte von Peter-Heinrich Andresen ein.
Wann: Freitag, 22. August 2008, ab 19.00 Uhr
Wo: Jagdhütte an den Fröruper Bergen
Anfahrt: Ausschilderung Großsolter Straße, Feldweg am Moor in Richtung Norden bis zum Ende durchfahren. Parkplatz direkt vor der Hütte.

Anmeldungen: bei Harald Wagner, Tel. 04603-1293 oder Mobil 0170-8541027, bei Karin Löschke, Tel. 04603-748, bei Klaus Hansen, Tel. 04603-878.

Wer mit dem Fahrrad kommen möchte, trifft sich um 18.30 Uhr in Havetoft an der Kirche, 18.30 Uhr in Sieverstedt bei „Beecks“.

Für den Vorstand: Harald Wagner

VERANSTALTUNGEN

Fahrbücherei:

Nächste Ausleihtermine: Freitag, 29. August + Freitag, 26. September 2008

August:

02.08. Freundeskreis Freibad Sieverstedt - Verschönerungsaktion im Schwimmbad - Schwimmbad Sieverstedt - ab 9.30 Uhr

03.08. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt - Waldgottesdienst - Wald östlich der Kirche (ausgeschildert) - 10.00 Uhr

05.08. DRK Sieverstedt - Abendfahrradtour (jeden Dienstag im Monat) - Treffpunkt: ATS - 18.00 Uhr

08.08. FF Sieverstedt-Stenderup - Übungsabend - FF-Gerätehaus Sieverstedt - 19.30 Uhr

10.08. Ev.-luth. Kirchengem. Sieverstedt - Kindergottesdienst - St. Petri-Kirche Sieverstedt - 10.00 Uhr

20.08. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt - Tagesfahrt in den Friedrichskoog, zur Seehundaufzuchtstation, nach Nordstrand und zum Rosengarten am Deich - Treffpunkt: NN - Abfahrtszeit: NN

22.08. SoVD Sieverstedt - Grillen - Süderschmedeby: Jagdhütte Jägersburg von Peter-Heinrich Andresen - Zeit: ab 19.00 Uhr

29.08. DLRG Sieverstedt - Wigwamfest - Schwimmbad - 18.00 Uhr

29.08. FF Sieverstedt-Stenderup - Übungsabend - FF-Gerätehaus - 19.30 Uhr

30.08. Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Tag der offenen Tür anlässlich des fünfjährigen Bestehens - Gelände der Galerie Hansen in Süderschmedeby - 11.00 - 16.00 Uhr

montags alle 14 Tage: DRK-Gymnastikgruppe Sieverstedt - Gymnastik für Senioren - ATS - 14.30-15.30 Uhr und mittwochs alle 14 Tage: DRK-Seniorentanzgruppe Sieverstedt - Bewegung bis ins Alter (ab 50 J.) - Bürgerhaus Klappholz - 14.30 Uhr - ca. 17.00 Uhr: Terminauskunft bei der Leiterin A. Reinhold 04603-446

September:

02.09. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt - Diavortrag mit Hartwig Wilckens „Ein Gang durch die Gemeinde: das Dorfleben von früher“ - ATS - 14.30 Uhr

02.09. DRK Sieverstedt - Abendfahrradtour (jeden Dienstag im Monat) - Treffpunkt: ATS - 18.00 Uhr

03.09. Schule im Autil - Einschulung - Beginn: Benachrichtigung durch die Schule im Autil

Rosacker

- Elektro-Installation
- Hausgeräte-Kundendienst
- HiFi-Fernsehen
- Leuchten
- Geschenkartikel



Diehl - Artikel

Tarp · Bahnhofstraße 5 · Tel. 04638-213782
Eggebek · Hauptstr. 41 · Tel. 04609-38 0
Fax Tarp 213783 · Fax Eggebek 10 45

Bauunternehmen Holweg

Meisterbetrieb

Dweracker 4b
24885 Sieverstedt

Tel. 04603 - 96 42 62
Fax 04603 - 96 42 69
Mobil 0174-191072 9



Redaktionsschluss für die September-Ausgabe ist am 14. August 2008



Paten für Grünflächen

Nachdem im Rahmen der Fragebogenaktion der Gemeinde Tarp einige Bürgerinnen und Bürger ihr Interesse an der Übernahme einer Patenschaft bekundet haben, fand im April ein erstes Treffen im großen Sitzungssaal statt. Nachdem nun die ersten zwei Monate „Pflegeeinsätze“ abgeschlossen waren, hatte Bürgermeisterin Brunhilde Eberle zu einem ersten Erfahrungsaustausch eingeladen.



Elf Personen waren ihrem Aufruf gefolgt. Im Mittelpunkt der Diskussion standen die in der Zwischenzeit gemachten Erfahrungen im Zusammenhang mit der Pflege der übernommenen Anlagen. Es konnten durch die Anwesenden eine Vielzahl von Verbesserungsvorschlägen auch für zukünftige Anpflanzungen in der Gemeinde festgehalten werden. Brunhilde Eberle sicherte zu, dass die Vorschläge an den Fachausschuss weitergegeben werden und zukünftig Berücksichtigung finden.

Einmal mehr wurde die gute Zusammenarbeit mit dem Bauhof der Gemeinde herausgestellt. Bürgermeisterin Eberle dankte allen Aktiven für die bisher geleistete Arbeit, verbunden mit dem Wunsch, dass dies auch zukünftig in dem Umfang weiter wahrgenommen wird. Gleichzeitig richtete die Bürgermeisterin einen Appell an alle Tarper Einwohnerinnen und Einwohner, sich um das Erscheinungsbild unserer Gemeinde zu kümmern und die gebotene Rücksicht walten zu lassen.

Abschließend wurde einmal mehr das Problem der nicht ordnungsgemäßen Hundehaufen angesprochen. Die Entsorgungsbeutel können nach wie vor kostenlos in der Amtsverwaltung bezogen werden.

Sollten weitere Personen Interesse an der Übernah-

me einer Patenschaft für einen Bereich der Gemeinde haben, können diese sich selbstverständlich unter der Telefon-Nr. 04638/88-26 oder 88-0 anmelden.

Erste Trauung in der Mühle

Das war ein besonderer Tag für zahlreiche Menschen. Am 6. 6. fand die erste standesamtliche Trauung im neuen Trauzimmer in der Tarper Mühle statt.

Und natürlich auch für Hennig Theede, für seine frisch angetraute Ehefrau Jessica, geborene Panse und den zweijährigen Sohn Tom, die als erstes Paar sich die Ringe an die Finger stecken durften.

„Es ist heute meine 120. Trauung, in diesem Jahr im Amtsbereich die 17. Aber es ist die erste in der Mühle“, so begann die Standesbeamtin Katja Bastian-Evers ihre Ansprache. Eng wurde es im Raum, als ganz viele

Verwandte und Freunde dann das laute und kräftige „Ja, ich will“ von Henning Theede vernahmen. Bei Jessica kam es etwas leiser, sie war einfach zu gerührt. Aber auch einige Besucher brauchten das Taschentuch, obwohl der Gesamttenor der Traufeier eher fröhlich war.

Vor der Mühle warteten die Feuerwehr und weitere Bekanntschaften. Mit den Blumenkindern und Seifenblasenbläsern gab es vor der 1880 erbauten und 1980 erneuerten Mühle ein buntes Bild. Am 2. 2. 2002 hatte sich das Paar kennen gelernt. „Der 6. 6. war nun unser Wunschtermin“, den sie sich schnell im Januar sicherten. Dass es dann auch die erste Trauung im neuen Trauzimmer sein würde, das hatten sie nicht zu hoffen gewagt.

Die Mühle war vor 128 Jahre erbaut worden, um das Getreide der heimischen Bauern zu Mehl zu mahlen. Ab dem Krieg wurde diese Arbeit anders erledigt, die Mühle verfiel. Jahrelang stand sie da ohne Kopf. 1980 bekam das Wahrzeichen des Ortes einen neuen Mühlenkopf, war dann jahrelang Heimat der Tourismusbüros. Im letzten Jahr nun gab es für das „Grüne Binnenland“ einen Neubau in der Dorfstraße. Sofort kam der Wunsch, dieses herausragende Ambiente für ein Trauzimmer zu nutzen. Der Amtsausschuss und die Gemeinde griffen in die Tasche, der Raum wurde umgestaltet und ausgeschmückt. Auch wenn die Deckenhöhe von 187 cm größere Trauteilnehmer zum Kopfeinziehen zwingt, kommen doch alle hoch erhobenen Hauptes wieder hinaus.

Henning und Jessica Theede und Standesbeamtin Katja Bastian Evers



Reisen 2008

- Auszug -

Tagesfahrten

09.08. Hallig Hooge incl. Mittag / Kutschf.	€ 38,50
16.08. Holst. Schweiz Mittag / Plöner Schloß	€ 29,90
23.08. Elbeschiffahrt inkl. Schiffe u. Mittag	€ 44,90
13.09. Textilmuseum inkl. Eintritt u. Mittag	€ 29,90
19.09. Kohltage Dithmarschen inkl. Mittag	€ 28,90
27.09. Hengsparade Redefin	€ 49,00
08.10. Adler Moden Halstenbek inkl. Mittag	€ 26,90

Polenmarktfahrten

10.-12.10.3 Tg. Stettin Hotel im Zentrum ÜF € 139,00

Reisen 2008

25.08.-28.08. Harz	HP € 345,00
15.09.-19.09. Weserbergland	HP € 329,00
06.12.-07.12. Berlin	ÜF € 109,00
13.12.-14.12. Berlin	ÜF € 109,00
24.01.-31.01. Waidring/Tirol	HP € 575,00

Weitere Fahrten auf Anfrage

NORBERT Bischoff
24852 Sollerup 046 25/267
www.Bischoff-Reisen.de

Fenster u. Türen



aus Holz,
Kunststoff,
Alu

- Bauholzlisten,
- Konstruktionsholz
- Kieferholz, ● Sperrholz, ●
- Schnittholz, ● Paneele
- Parkett, ● Isolierstoffe
- Trapezbleche u.v.m.

R. HEIDEMANN
Bauelemente u. Holz-
Handelsgesellschaft mbH

TELEFON (0 46 38) 89 600 · TELEFAX 89 689
SÜDERWEG 17 · 24988 OEVERSEE

Null Zinsen.
Null Anzahlung.
Null Wartungskosten.* 4 Jahre lang.

Kaufen Sie jetzt Ihren neuen Ford.

- Die Ford-Flatrate.
Für kurze Zeit ist mehr für Sie drin:
- 0% effektiver Jahreszins*
 - 0 € Anzahlung*
 - 0 € Wartungskosten*
 - 4 Jahre Garantie*
 - 4 Jahre Mobilitätsgarantie*

0%

*Ford Protect Garantie-Schutzbrief inkl. Ford Assistance. Mobilitätsgarantie auch für das 3. und 4. Jahr und die ersten 3 Inspektionen/Wartungen (Lohn- und Materialkosten) lt. Serviceplan und Wartungsumfang bei einer angenehmen Gesamtfahrleistung von max. 80.000 km



Görrissen

VERTRAGSWERKSTATT

24963 Tarp · Industriestr. 1 · Tel. 0 46 38/8 95 20

Theater-Landabonnement

Die neue Spielzeit des Flensburger Stadttheaters beginnt für das Tarper Landabonnement am **22. September 2008**. Die insgesamt 8 Vorstellungen umfassen 2 Opern, 1 Operette, 1 Musical, 1 Ballett und 3 Schauspiele.

Mo. 22.09.2008 Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg

So. 26.10.2008 Der Gott des Gemetzels

Di. 25.11.2008 Tosca

So. 18.01.2009 Antigone

Mi. 11.02.2009 Ein Volksfeind

So. 29.03.2009 Sugar

Mo. 27.04.2009 Konzert für Violine u. Orchester, die Toteninsel und Bolero (dreiteiliger Ballettabend)

Fr. 29.05.2009 Giuditta

Der sehr günstige Abo-Preis für alle 8 Vorstellungen beträgt fast unverändert

78,- / 99,- / 120,- oder 132,- Euro.

Der Fahrpreis für den Theaterbus richtet sich nach der Teilnehmerzahl.

Die gemeinsame Busfahrt ist ein besonderer Vorteil, denn die Parkplatzsuche entfällt und auch schlechte Wetterverhältnisse spielen keine Rolle. Unmittelbar vor dem Theatereingang können Sie aus- und einsteigen. In Tarp hält der Bus an der dänischen Schule, der Senioren Residenz, bei der Stöberdele und am Hochhaus. So entfallen für Sie lange Fußwege. Die Theatervorstellungen finden alle im Flensburger Stadttheater an jeweils unterschiedlichen Wochentagen statt. Vorstellungsbeginn ist um 19.30 Uhr, an Sonn- und Feiertagen um 19.00 Uhr. Der Bus fährt ca. eine Stunde vorher in Tarp ab.

In der neuen Spielzeit wird uns ein vielseitiges und abwechslungsreiches Angebot aus allen Sparten unseres Landestheaters angeboten. Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie die Welt des Theaters! Es lohnt sich!!

Wenn Sie Fragen zum Landabonnement haben sollten, oder sich anmelden möchten, so rufen Sie bitte bei Ingeborg Meuche in Tarp, Tel. 04638 / 8364 an. Anmeldungen werden bis Mitte August angenommen und neue Abonnenten sind in unserem Kreis herzlich willkommen.

Der KULTURKREIS TARP lädt ein zum ...

Weinfest

Der Kulturkreis Tarp, die New Orleans Jazz Connection, die Firma Weinline und der Landgasthof Tarp laden Einwohner und Gäste zu einem gemütlichen Wochenendausklang bei Wein, Jazz und sommerlichem Ambiente ein am Sonntag, den 24. August - 17:00 bis 21:00 Uhr auf dem Hofplatz am Landgasthof Tarp.

Für gute Laune sorgen die New Orleans Jazz Connection aus Schleswig

Die vier Musiker, deren ganze Leidenschaft den Hot-Jazz gehört, spielten im Laufe ihres Musikerlebens mit vielen Jazzmusikern in erfolgreichen Bands. Seit 1991 ist die New Orleans Jazz Connection auf Tour und bringt bei ihren Auftritten in Jazz-Clubs, im Privat-, Gesellschafts- oder Festivalbereich oder bei Konzerten ihr Publikum zum Swingen. Die Firma Weinline steht im ständigen Kontakt mit ausgesuchten Winzern in der ganzen Welt. Das Weinangebot wird ständig erweitert und auf die Kundenbedürfnisse abgestimmt.

Der Landgasthof Tarp unterstützt die Veranstaltung durch kleine Snacks und logistische Unterstützung. Als Kostenbeitrag bitten wir um eine Spende für Musik und Veranstalter. Wir würden uns über eine rege Teilnahme und interessante Gespräche sehr freuen!

Der KULTURKREIS TARP lädt ein zum ...

Besuch einer Fernsehshow

Möchten Sie wissen, wie eine Fernsehshow entsteht und einmal im Publikum sitzen? Dann melden Sie sich beim Kulturkreis Tarp für den 16. August 2008 zur Fahrt nach Hamburg an!

Am 20. Oktober 2007 hatte „Das Supertalent“ in Deutschland Premiere und erreichte auf Anhieb sensationelle Quoten.

Die erfolgreiche Talentsuche geht weiter: „Das Supertalent“- waghalsig, verrückt, unglaublich!“ - staunen Sie mit uns über die außergewöhnlichsten Talente, die Deutschland zu bieten hat!

Ob Akrobat oder Comedian, Sänger, Tänzer, Feuerschlucker oder Bauchredner, ob 8 oder 88 Jahre,

Einzel talent oder Gruppe - in „Das Supertalent“ bekommt jeder seine Chance auf den Titel und den Gewinn von 100.000 Euro.

Ab Herbst 2008 präsentiert Marco Schreyll die 2. Staffel von „Das Supertalent“ bei RTL. Auch in diesem Jahr müssen die Kandidaten zunächst eine dreiköpfige, prominent besetzte Jury überzeugen. Keine leichte Aufgabe, denn auch diesmal ist Deutschlands härtester Juror, Dieter Bohlen, wieder mit dabei! Seien auch Sie dabei!

Die Aufzeichnungen für die Castingshows findet am Samstag, den 16. August, von 12:30 Uhr bis ca. 16:30 Uhr im Deutschen Schauspielhaus in Hamburg statt. Der Einlass ins Studio erfolgt ab 12 Jahren. Der Bus fährt am Tarper Bahnhof um 10:00 Uhr ab; Rückkehr ca. 19:00 Uhr, Kostenbeitrag für den Bus 10,- Euro. Es stehen nur begrenzt Plätze zur Verfügung. Unbedingt Personalausweis oder Reisepass mitnehmen. Verbindliche Voranmeldung über Sylvia Siebel, Tel.: 046 38 71 43, Mail: sy.siebel@online.de



Bücherei Tarp

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag, Freitag:
10.00-13.00 Uhr/14.30-17.30 Uhr
In den Ferien: 10.00-16.00 Uhr

Die Bücherei hat neue Medien:

Romane:

Brashares, Ann: Unser letzter Sommer
Deaver, Jeffery: Die Menschenleserin (Thriller)
Douglas, Tania: Die Blutlüge (Historisches)
Haran, Elizabeth: Im Schatten des Teebaums (Familie)
Mankell, Henning: Der Chinese (Thriller)
Reiss, R. Scott: Black Monday (Thriller)
Safier, David: Mieses Karma (Heiteres)
Thrainn Bertelsson: Walküren (Island-Krimi)
Whitehouse, Lucie: Als hätten wir alle Zeit der Welt (Liebe)

Medien:

RTL Sommerhits 2008 (Musik-CD)
Der Sternwanderer (DVD)

Wir gratulieren unserem
Sohn Henning -lich
zur bestandenen Gärtnermeister-Prüfung!



Ferienzeit:

Im August bleibt unser Geschäft
sonntags geschlossen!

Gärtnerei erleben
Gärtnerei Diercks



Stapelholmer Weg 40
24963 Tarp
Tel. 0 46 38-4 21

NEUZEITUNG

mash **auto reparatur**

Zusätzlich Achsvermessung
bieten wir: Wohnwagen und Wohnmobile
Service + Reparatur

Ralf Schmidt
Kfz-Meisterbetrieb

Siemensstraße 3
24963 Tarp
Tel. 0 46 38 - 89 85 50

Schlüssel aller Art

Schlüsselservice in Tarp nur bei  **Görrissen**

Tarp · Industriestr. 1 · Tel. 0 46 38 / 8 95 20

BERAN

„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

Brot zum Leben...

das ist menschengerechte
Globalisierung

www.brot-fuer-die-welt.de

Die drei ??? - das Geheimnis der Geisterinsel (DVD)

Die Welle (Original-Hörspiel zum Film)
Zusammen ist man weniger allein (DVD)
Königreich Arktis (DVD)

Sachbücher:

Stockholm (Erd 481)

Tempelritter für Dummies (Gesch 196)

Klimawandel - was stimmt? (Nat 1126)

Kindergeburtstag für Mädchen (Spo 951,1)

Kindergeburtstag für Jungen (Spo 951,1)

Fensterbilder für Jungs (Spo 997,4)

Fluch der Karibik - Das große Piratenhandbuch (TH 595)

Kinder- und Jugendbücher:

Jim Knopf und der Scheinriese (Bilderbuch)

Pass auf, Sofia Sonnenschein (6-8 J.)

Jack Sparrow - Schiff in Not (9-10 J.)

Schule der Magier (11-13 J.)

Biss zur Mittagsstunde (ab 14 J.)

Der Kiosk zum 1. September verpachtet



So langsam kommt Kontur in den Eingangsbereich des neuen Hallenbaus an die Trenehalle. Ab 1. September wird der Kioskbereich von Birte Przykopanski gepachtet. Dann wird sie allerdings Schreiber-Przykopanski heißen, da am 1. August noch die Hochzeitsglocken läuten werden.

Die neue Pächterin übernimmt den Kiosk mit zusätzlicher Hallenaufsicht. In der Woche ist vom 16 Uhr bis 22 Uhr geöffnet, donnerstags ist Ruhetag. Am Wochenende wird nach Sportaktivitäten geöffnet sein. Der Kiosk wird wie ein kleines Bistro geführt. Pizzen sollen angeboten werden, auch Kartoffeln mit Quark, Hotdogs, Kaffee und Kuchen oder belegte Brötchen. Für die Kinder gibt es Naschkram zu kaufen, für Papa oder Opa Bier, Sekt und Wein. Die neue Pächterin hofft auch auf Besucher aus der Nachbarschaft, die keiner sportlichen Aktivität nachgehen. Hierfür sollen für den Außenbereich noch Sitzgelegenheiten beschafft werden.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Tarp

Blutspender dringend gesucht!

Der nächste Blutspendetermin in Tarp ist am Donnerstag, 21. August von 16.00 bis 19.30 Uhr in der Familienbildungsstätte in Tarp, Schulstr. 7b! Daher die Bitte an alle: Rette Leben - Spende Blut!

Natürlich hält unsere Frau M. Clausen wieder Leckerer zur anschließenden Stärkung für Sie bereit! Blutspenderinnen und Blutspender dürfen über das 68. Lebensjahr hinaus bis zum siebzigsten Geburtstag spenden, wenn der untersuchende Teamarzt keine medizinischen Bedenken hat. Die letzte Blutspende soll allerdings nicht länger als 1 Jahr her sein.

Anlässlich der dritten Blutspende im Jahr bekommen Blutspender ihre persönlichen Untersuchungsbefunde mit dem zusätzlich bestimmten Choles-



Der Seniorenbeirat



terinwert sowie einer Blutbildanalyse mit den notwendigen Erklärungen übersandt.

Fragen können über die kostenlose Service-Nummer 0800 - 11 949 11 oder über www.blutspende.de geklärt werden.

Vermittlung von Kuren

Wir können wieder Mutter-Kind-Kuren und natürlich auch Vater-Kind-Kuren vermitteln. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Helga Jansen (04638/475).

Kleiderstube

Die Kleiderstube öffnet wieder nach den Sommerferien mit den gewohnt guten und günstigen Angeboten.

Kontakte über:

Heide Peschlow (04638/582) oder Rosemarie Mohr (04638/903).

Die Frauenselbsthilfe-Gruppe nach Krebs trifft sich jeden 1. Mittwoch im Monat von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr. Kontakt erhalten Sie über Frau Severloh unter 04638/7332.

Landfrauenverein Jerrishoe-Tarp

Liebe Landfrauen,

am 12. Sept. 08 findet in Schleswig im Nospa-Pavillon der Landesgartenschau unser diesjähriger Kreislandfrauentag statt. Sie haben alle schon eine persönliche Einladung dazu bekommen. Wir werden mit drei anderen Vereinen gemeinsam mit dem Bus dorthin fahren.

Die Kosten für den Bus betragen 6,00 Euro, für den Kreislandfrauentag 8,50 Euro.

Abfahrt ist um 12.25 Uhr auf dem Parkplatz bei Familie.

Verbindliche Anmeldungen bitte bis zum 25.08.08 an Barbara Illias-Göbel, Tel.: 04638-898565

Der neue Seniorenbeirat stellt sich vor

Unter der Leitung der Bürgermeisterin trat der neue SB zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen.

Neuer Vorsitzender ist Heinz Langbehn. Zu seiner Stellvertreterin wurde Elisabeth Marx gewählt.

Schriftführer ist Günter Will. Beisitzer sind Siegfried Kerth, Dieter Mohr, Elfriede Schmidt und Erika Zawadsky.

Wohnung frei in der „Seniorenwohnanlage“ Tarp

Das Amt Oeversee vermietet ab dem 01.08.2008 in Tarp, Walter-Saxen- Str. 5, eine

2-Zimmer- Wohnung

mit 35,69 m² Wohnfläche im Obergeschoss.

Die Vermietung erfolgt auch an rentennahe Bewerber.
Nähere Auskunft erteilt Frau Diercks, Amtsverwaltung Oeversee,
04638 / 88 41.



BBS INGENIEURBÜRO
Frank Septinus

- Energieberatung
- Energieausweise
- verbrauchs- und bedarfsorientiert
- für Wohn- und Nichtwohngebäude
- Gutachten / Beratung
- Bauschäden, Schimmelpilz, Risse...
- Messtechnik
- Infrarot-Thermografie
- Blower Door...



BBS INGENIEURBÜRO · Stapelholmer Weg 98 · 24988 Oeversee
Tel: 04638/8332 · Fax: 8342 · f.septinus@BBS-INGENIEURBUERO.de

Am 16. und 17. August werden wir, wie im letzten Jahr, beim **Reitturnier** in Langstedt Marmelade und Likör auf dem dortigen Bauernmarkt verkaufen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie uns ein wenig selbst gekochte Marmelade oder Obst spenden könnten. Bitte melden Sie sich diesbezüglich auch bei Barbara Illias-Göbel.

Für unsere Fahrt zum **Weihnachtskonzert** in Hamburg am 06.12.08 in der Musikhalle sind noch Plätze frei, deshalb dürfen sich ab jetzt auch gerne Gäste für diese Fahrt anmelden. Nähere Informationen bei unserer 1. Vorsitzenden.

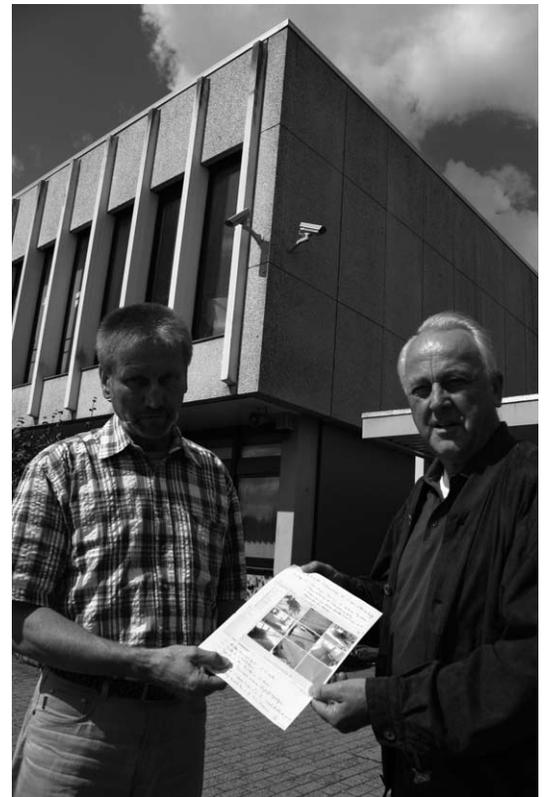
Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer!

Im Namen des Vorstandes
Barbara Illias-Göbel

Videoüberwachung gegen Vandalismus

Darauf hatte der Schulverbandsvorsteher lange gewartet. Viel Geld musste in der Vergangenheit bezahlt werden, um Vandalismusschäden im Schulzentrum zu beheben. Seit Neuestem nun ist das gesamte Schulzentrum videoüberwacht. Der erste Fahrraddiebstahl konnte bereits aufgeklärt werden. Einbrüche, bei denen Gegenstände gestohlen wurden, ein Wasserschaden, der zur Sanierung eines ganzen Gebäudes führte, Diebstähle, zerstörte Fensterscheiben, Schmierereien, die Akten zeigen das ganze Spektrum ungeliebter Vorfälle in der Schule. Nun ist sie installiert, die Videoüberwachungsanlage. 42 Kameras sind auf dem Gelände an Pfosten, an und in den Häusern angebracht. Alle Kameras sind mit Scheinwerfern mit Bewegungsmeldern ausgestattet. Alle Bewegungen werden aufgezeichnet. Für sieben Tage ist das Bildmaterial auf sechs Recordern gespeichert. Für jedes Haus gibt es einen eigenen Recorder. Alle sechs dieser Recorder sind über ein separates EDV-Netzwerk aus Lichtwellenleitern miteinander verbunden. Damit können alle Bilder sämtlicher 42 Kameras an einem Punkt auf einem Bildschirm eingesehen werden.

„Bei der Auswertung gibt es das Vier-Augen-Prinzip“, erklärt Peter Berger. Heißt, dass Aufzeichnungen immer nur zu zweit ausgewertet werden. Alle Vorgaben der Datenschützer sind eingehalten. Rund um die Uhr wird die Anlage aufgezeichnet, nach einer Woche werden die Aufzeichnungen überschrieben. Der Zugriff zur Anlage kann nur durch Passwort autorisierter Personen erfolgen. „Wir erwarten uns eine Kriminal-Prävention, hoffen auf weniger Sachbeschädigungen“, so Peter Berger. Für Heinrich Hartmann sind die 100000 Euro Investitionskosten „ärgerlich - aber notwendig“. Ganz erfreut war er, dass ein erster Fahrraddiebstahl bereits wenige Tage nach „Scharfschalten“ identifiziert, überprüft und ermittelt werden konnte. „Die Bilder sind gestochen scharf, aus dem laufenden Film sind Standbilder ausdrückbar“, erklärt er. Mit diesem Foto war alles ganz einfach, der damit konfrontierte Schüler konnte nur noch stehen.



Peter Berger, verantwortlicher Lehrer der Schule und Schulverbandsvorsteher Heinrich Hartmann vor zwei der 42 Überwachungskameras, die das Schulzentrum vor ungewünschten Besuchen schützen sollen

Aus den Kindergärten

ADS-Naturkindergarten Oeversee/Sankelmark

Naturcafe Waffeleisen Erste Erfahrungen

Marita Marxen, Vorstandsmitglied im Naturschutzverein Obere Treenelandschaft und Ideengeberin für die Einrichtung des „Naturcafe Waffeleisen“ im ADS Naturkindergarten, zeigt sich nach der Durchführung von drei Veranstaltungen optimistisch. „Ich bin ganz zufrieden, hoffe aber, dass sich unser Angebot noch mehr herum spricht“, sagt die engagierte Naturliebhaberin. Meine Idee zu dieser Aktion entspringt dem Wunsch, ganze Familien mit Kindern, Eltern und Großeltern gemeinsam ein Naturerlebnis der besonderen Art zu ermöglichen. So bieten wir gemeinsame Spaziergänge den wunderschönen Fröruper Bergen, Basteln und Spielen im Wald unter Anleitung und naturkundliche Exkursionen ins Naturschutzgebiet an. Kinder haben die Möglichkeit, sich auf dem Spielplatz des Naturkindergartens zu beschäftigen, während sich die Erwachsenen im Büro des Naturschutzvereins Obere Treenelandschaft über die Arbeit des Vereins informieren können. Vor oder nach den Aktivitäten besteht die Möglichkeit, sich in der Küche des Naturkindergartens eine Waffel zu backen und gegen ein geringes Entgelt oder einer Spende ein Getränk geben zu lassen. Die Einnahmen und Spenden kommen je zur Hälfte dem Naturschutzverein und dem Kindergarten zugute.

Das „Waffeleisen“ ist in den Sommermonaten an jedem ersten Sonntag des Monats in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Der nächste Termin

ist der 3. August, das Programm wird rechtzeitig in der Tageszeitung bekannt gegeben.

Kinder, Eltern und Großeltern auf dem Weg zum Spiel- und Bastelplatz im Wald. Rechts im Bild: Marita Marxen



Evgl. Kindergarten Oeversee

Wenn der Sommer kommt...

In den letzten Wochen vor den Ferien haben wir sehr viel unser wunderschönes Außengelände genutzt, jedoch auch getanzt, gesungen und mit den Vorschulkindern Theater gespielt.

Viele Kindergartenkinder waren aktiv beteiligt an der Gestaltung des Familiennachmittags, der von der Kirchengemeinde im Rahmen der Oeverseer Festwoche in der Eeckboomhalle veranstaltet wurde. Buntgeschminkte „Sommerkinder“ erfreuten die Zuschauer mit Liedern und Tänzen. Abschließend tanzten die Seniorentanzgruppe und die Kindergartenkinder gemeinsam. Es war schön zu sehen, wie Jung und Alt gemeinsam Freude an Musik und Tanz hatten.

Strahlende Gesichter auf der Tanzfläche - und auch

wenn bei den Kleinen mal ein Schritt danebengeht - das gemeinsame Erleben war einfach schön.

Am 11. Juli war dann der große Tag der Zugvögel. Ihr Auftritt beim Abschieds- und Sommerfest war ein großer Erfolg. Hei Ho, Hei Ho, wir sind vergnügt und froh, so sangen Kinder und Zuschauer gemeinsam - denn unser „Sommermärchen“ hieß: Schneewittchen und die 7 Zwerge.

Nach dem Theaterstück gab es Grillwurst, ein leckeres Buffet und Spielangebote - leider alles bei strömendem Regen. Doch die Kinder ließen sich durch das Wetter nicht die Freude an ihrem Fest nehmen. Zum Schluss gab es für unsere Zugvögel noch einen Abschiedsregen.

Sie sind nun bereit für die Schule, gespannt und aufgeregt. Doch wir sind sicher, dass unsere „Großen“ gut vorbereitet in die Schule gehen.

Wir wünschen den Familien die unseren Kindergarten verlassen alles Liebe und Gottes Segen.

Schaut doch mal herein!
Eine gute Nachricht zum Schluss: Die Kleinsten halten Einzug in unseren Kindergarten. Ab Mitte September ist es nun soweit. Wir eröffnen zu unserer großen Freude eine Krippengruppe. Die Kinder dieser Gruppe werden betreut von Theda Hauseur und einer pädagogischen Zusatzkraft. Wir freuen uns auf unsere Kleinen, neue Eltern und Kolleginnen. Wir wünschen allen Lesern schöne Ferien und Sonnenschein im Namen des Teams des Evangelischen Kindergartens Petra Temme



Die Zugvögel 2008 sagen Tschüss

ADS-Sportkindergarten Oeversee/Sankelmark

Treene-Tour 2008

Am 14.06. war es endlich soweit und die geplante Vater-Kind-Kanoutour konnte starten. Wir trafen uns um 10.00 Uhr in Jerrisbek.

Nach einer kleinen Einweisung durch den Kanuvermieter packten wir unsere wasserdichten Tonnen, die Kinder bekamen ihre Schwimmwesten und die Teams wurden gebildet. Um 11.00 Uhr machten wir uns mit unseren aufgeregten Kindern auf, um die Treene zu erkunden.

Nach fast zwei Stunden und zahlreichen Böschung- und Kanuberührungen kamen wir alle etwas kaputt und müde in Esperstoft an.

Dank der super Organisation des Teams des ADS-Sportkindergarten kamen wir schnell wieder zu

unseren Autos. Anschließend trafen wir uns im Kindergarten, wo ein super Grillbuffet auf uns wartete. Nachdem wir uns wieder gestärkt hatten, gab es in großer Runde für jedes Kind ein Paddel-Diplom. Zwei Kinder bekamen sogar ein Kenter-Diplom. Zum Abschluß kam noch die Frage auf, ob wir diese Kanoutour nächstes Jahr wiederholen möchten, welche eindeutig mit „Ja“ beantwortet wurde.

Wir möchten uns noch einmal bei allen bedanken, die an diesem Tag mitgewirkt haben, ganz besonders beim Team des ADS-Sportkindergarten Oeversee, Sabine Kahlert-Silzle, Vera Gujo, Sandra Scholz und Kirsten Hoch.

H.-B. Wegener

Wunsch der ADS Kindergartenkinder erfüllt

„Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, können sie sagen, wann unsere Flüsterblume wieder aufgestellt wird? Wir wünschen uns auch ein Wipptier bei Kloppi“. Ein Schreiben mit diesem Inhalt bekam Brunhilde Eberle vor sechs Wochen. Das Wipptier ist da, die Flüsterblumen noch nicht, sie sind durch Vandalismus zerstört, so dass wohl nur eine Neubeschaffung hilft.

Den Brief verfasst haben die Maxis aus dem ADS-Kindergarten. Antonia Lees und Paul Fuge sind Vorsitzende des Kinderparlaments, erklären die Kinderwünsche. In Rücksprache mit dem pädagogischen Personal und ihrer Ansprechpartnerin Birgit Wendland wünschten sie, dass die „Fußwege“ in Tarp interessant gestaltet werden sollten. Das „Federspielgerät Motorblau“ am Weg vom Mühlenhof zum Kindergarten stand als erstes auf der Wunschliste. Ein Hinkepott-Spiel wäre auch schön, die Flüsterblumen sowieso. Die VR-Bank war bereit, die Kosten mit zu tragen. Die Mitarbeiter des Bauhofes bereiteten den Platz mit Rechteckmatten und Kies vor. Zur Übergabe und zum lauten „Danke, Herr Geertz“ sagen sowie zum Probewippen waren 16 Kinder durch Regenschauer gekommen. Dabei bekamen die Praktikantin Jaqueline Reichstein von der Realschule Tarp, sie absolviert gerade ein zweiwöchiges Praktikum und Felix Petersen von der Goetheschule Flensburg, er ist hier zum „sozialen Tag“, erste Erfahrungen mit Kinderaufsicht an der Straße. „Ist wie ein Sack Flöhe hüten“, erklärten sie der Gruppenleiterin Birgit Wendland.

16 Kinder des ADS-Kindergartens beim neuen Wipptier. Hinten Werner Geertz (VR-Bank), Birgit Wendland, Jaqueline Reichstein, Felix Petersen



www.riepen.de

RIEPEN
...die beste Antwort auf den Durst
Getränkemärkte

Neue Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 9-18 Uhr
Mi. 9-18 Uhr
Sa. 8-13 Uhr

Lieferservice Kommissionskauf
Verleih von Tischen, Bänken und Stehtischen,
Zapfanlagen sowie Gläsern

Restbestände Mai-Bock

Jever } 6er-Träger
Dithmarscher } **1.99**

August-Angebot
Warsteiner 24er-Pack..... 10.99

Tarp - Stapelholmer Weg 28- Tel. 04638/7952

Dauerniedrigpreise

HOPPE

Fleischwaren
Werksverkauf
Eggebek, Am Klinkenberg 18
Dienstag - Mittwoch - Donnerstag jeweils
durchgehend von 9.30 Uhr bis 17 Uhr

Treenespiegel für die Jugend

Ev.-luth. Kirchengemeinde Tarp



Zu allen Veranstaltungen nähere Informationen unter 04638-441 und www.kirchengemeinde-tarp.de

EV. JUGENDGRUPPEN TARP

Immer dienstags 18.00 – 20.00 Uhr mit Anja, Lisa und Benjamin

Sommerferien - nächstes Treffen wieder am 02. September: Bei gutem Wetter gehen wir gemeinsam zum Schwimmen ins Freibad Tarp.

Jungschar

Immer Donnerstagnachmittag mit Sandra, Hannah und Dörte

Neu! von 14.30 - 16.00 Uhr

04.09. Erstes Treffen nach den Sommerferien
Wir backen gemeinsam in der Küche des Gemeindehauses Pizza



Neuer Mitarbeiter in der Jugendgruppe am Donnerstag

Herzlich willkommen Tim Krieger

Mein Name ist Tim Krieger. Ich bin 27 Jahre alt und zurzeit Lehramtsanwärter. In der Schule habe ich natürlich sehr viel mit Jugendlichen zu tun, allerdings begegne ich ihnen zu einem großen Teil nur im Unterricht. Deshalb freue ich mich sehr darauf, nach den Sommerferien die Jugendgruppe der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Tarp gemeinsam mit Dennis und Marek betreuen zu dürfen. Mein Ziel ist es, gemeinsam mit den Jugendlichen Freizeit abwechslungsreich zu gestalten. Dabei sollen neben Spiel und Spaß auch ernstere Gespräche zu altersrelevanten Themen nicht zu kurz kommen. Erstes Treffen nach den Sommerferien am Donnerstag, d. 09. September, ab 18.00 - 20.00 Uhr: Je nach Wetter: kochen oder grillen. Spiele drinnen und draußen.
Tim Krieger

Kirchenchor

für alle Kinder im Grundschulalter

Wir treffen uns mit Frau Maria Eberhard in der Ev. Versöhnungskirche Tarp immer montags von 15.00 bis 16.00 Uhr. Das gemeinsame Singen wird unter fachlicher Anleitung der Chorleiterin auch mit Orff'schen Instrumentarium begleitet.

Nächster Probenstermin wieder nach den Sommerferien am Montag, 2. September.

KIDSCLUB

Mittwoch von 16.00 - 17.00 Uhr
Sommerferien

nächstes Treffen wieder am 03. September.
Wir werden Bastelarbeiten in Serviettentechnik herstellen. Herzlichen Dank an Laura und Kira und ein herzliches Willkommen an Dörte

Seit ihrer Konfirmation haben Laura Pede und Kira Eeten als fleißige Mitarbeiterinnen die Kinder in der Jungschargruppe begleitet. Nun haben beide Teamer erfolgreich die Realschule abgeschlossen, wozu wir herzlich gratulieren.

Da Laura und Kira weiterführende Schulen besuchen, können sie in der Kindergruppe aus zeitlichen Gründen leider nicht mehr aushelfen. Das ist schade und wir wünschen unseren ehemaligen Helferinnen für ihren weiteren Lebensweg Gottes Segen. Gleichzeitig können wir die Schülerin Dörte Nickels herzlich als neue Teamerin in der Jungschararbeit willkommen heißen, die ab September gemeinsam mit Sandra und Hanna das neue Jungscharteam bildet. Aber Achtung! Die Jungschar Kinder treffen sich jetzt schon um 14.30-16.00 Uhr im Gemeindehaus am Pastoratsweg, weil wir ab dem neuen Schuljahr mit der neuen offenen Ganztagschule kooperieren, d.h. die Jungschargruppe ist ein Angebot für die Kinder im Rahmen der offenen Ganztagschule im Schulzentrum Tarp.
Pastor Bernd Neitzel

Ausflug in den Sommerferien

„Vom Nomadenzelt zum Microchip“ - eine Entdeckungstour zur Entstehungsgeschichte der Bibel im Nordelbischen Bibelzentrum Schleswig.

Wo haben wir schon einmal Gelegenheit, an einer Gutenbergpresse eine Seite der Bibel zu drucken oder zu erfahren, was die Musikgruppe die „Toten Hosen“ aus der Bibel singen. Im Schleswiger Erlebnismuseum im St. Johanniskloster ist dies und vieles andere möglich.

Mittags gibt es dann einen stärkenden Imbiss, damit wir anschließend - je nach Wetterlage - an der Schlei oder im Dom weiter auf Entdeckungsreise gehen können.

Wann geht es los?

In der letzten Ferienwoche am Mittwoch, dem 27. August, fahren wir im Rahmen der diesjährigen Ferienpassaktion ins Bibelzentrum nach Schleswig. Um 10.30 geht es in Tarp mit einem Bus an den bekannten Bushaltestellen (Wanderup, Jerrishoe, Eggebek, Langstedt, Sieverstedt, Süderschmedeby) im Rahmen der Ferienpassaktion los und um ca. 16.00 Uhr sind wieder zurück.

Kommst Du mit?

Anmeldung auch kurzfristig noch möglich unter Telefon: 04638-441.

Kosten? Nur 5 Euro.

Herzliche Grüße
Pastor Bernd Neitzel, ev.-luth. Kirchengemeinde Tarp

Ev.-luth. Kirchengemeinde Oeversee

Angebote für unsere Kinder und Jugendlichen

„Igel und Schlümpfe“

Im August ist Sommerpause.

Nächstes Treffen am Samstag 13. Sept. von 10 - 13 Uhr. Wir singen, hören biblische Geschichten, spielen und basteln mit Imke Plorin, Clara, Katharina, Mareike, Chiara, Jan-nick

Kids ab 7 Jahre

montags von 17-18.30 Uhr im Jugendtreff mit Imke Plorin

Im August ist Sommerpause

Jugendgruppe ab 12 Jahre

donnerstags von 17.30 - 19 Uhr im Jugendtreff mit Imke Plorin

Im August ist Sommerpause

Gruppen im Gemeindehaus in Jarplund

Mini-Club: Für Kinder von 1 - 3 Jahren in Begleitung, donnerstags von 9.45 - 11.15 Uhr Anmeldungen bei Frau Kretschmer, Tel. 0461/ 9041096

Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren - Jeden Donnerstag von 15 - 16.30 Uhr

Kirchen-Kids (8- 13 Jahre)

Alle 14 Tage montags von 15 - 16.30 Uhr im Gemeindehaus. Wir schnacken über interessante Themen, spielen und basteln.

Projekt-nachmittage in Oeversee

für Kinder ab 5 Jahren

mit Imke Plorin

jeweils von 15 - 16.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Barderup

Im August ist Sommerpause, nächstes Treffen am Montag, 8. Sept.

jeweils von 15 - 16.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Munkwolstrup Jugendgruppe in Munkwolstrup (ab 9 Jahren)

jeweils von 17 - 18.30 Uhr

Im August ist Sommerpause, nächstes Treffen am Dienstag, 2. Sept.



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oeversee

24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29

Tel. 04630-93237, Fax 04630-93236

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
werktags von 9.00-12.00 Uhr (außer mittwochs)

Das Jugendfreizeitheim hat **Sommerpause** und öffnet erst wieder am 1. September mit geänderten Öffnungszeiten.

Ab September hat das FRITZ wegen der Ganztagschule von Montag bis Donnerstag von 13:00 - 15:00 Uhr geöffnet. Ab 15:00 Uhr und an jedem Freitag ab 13:00 Uhr ist für ALLE geöffnet. An den anderen Freitagen ist nur für 9 - 12 Jährige geöffnet!



PROBESITZEN AUF DEM „ROTEN SOFA“

Am 04. Juli besuchte eine Abordnung der „Lustigen Handarbeitsrunde“ des LandFrauenvereins Jerrishoe-Tarp das Jugendfreizeitheim. Viele Wochen vorher hatten die Damen von der „Lustigen Handarbeitsrunde“ dem Jugendfreizeitheim 1000 Euro übergeben, mit der Aufforderung, eine gemütliche Sitzzecke für die Teestube anzuschaffen. Die bisherige Möblierung bestand aus den alten Sesseln des großen Sitzungssaales der Amtsverwaltung und war so gar nicht jugendlich und frisch.

Da die Anforderungen an Polstermöbel, die die Belastung von Jugendlichen langfristig standhalten sehr hoch sind. Konnten wir natürlich nicht auf die Schnelle in den nächsten Möbelmarkt fahren. Also wurden Kataloge von speziellen Herstellern gewälzt, bis wir das geeignete, robuste und trotzdem ansprechende Sitzmöbel fanden. Das Wunschsofa hört auf den aussagekräftigen Namen „Rebello“. Und genau das sollte es werden.

Schnell zeigte sich, das die 1000 Euro leider nicht ganz reichten. Also legte die Gemeinde Tarp noch einiges Geld zu den Scheinen von der Handarbeitsrunde und die Möbel konnten bestellt werden.

Nach vielen Wochen Lieferzeit konnten wir nun endlich das neue Sofa mit den Spenderinnen, ausgewählten Jugendlichen, der Bürgermeisterin und einigen Vertretern des Jugend- und Sportausschusses mit Grillwurst und Kartoffelsalat einweihen.

Vom 26.-28. September finden „Actiontage“ unter dem Motto „Tarp bewegt sich für Kinder!“ statt

Das „Tarper Bündnis für Groß und Klein“ organisiert für das letzte Septemberwochenende ein erlebnisreiches Wochenende für alle Tarper Kinder und deren Familien.

Am Freitag beginnt das „Actionwochenende“ mit dem Weltkindertagsfest. Am Abend dann sind alle Jugendlichen zu einer Jugendvollversammlung eingeladen, um sich mit dem Jugendbeirat über ihre Wünsche und Ideen zu beraten. Anschließend gibt es bei Bratwurst und Musik die Gelegenheit sich bei einem gemütlichem Beisammensein auszutauschen.

Am Sonnabend bietet der TSV Breakdance, HipHop und Mitmachaktionen und die Pastoren des Kirchenkreises versammeln sich mit allen neuen Konfirmanden aus der Region zu einem Kennlernnachmittag.

Am Nachmittag heißt es dann „Start frei“ für das „1. Tarper Sänftenrennen“. Es geht um die schnellste, die schönste und die originellste Sänfte. Einzige Bedingung: 4 Träger müssen mit einem Kind als Passagier an den Start gehen. Anschließend findet ein Street-Fußball-Turnier der einzelnen Tarper Ortsteile statt. Am Sonntag geht es dann auf eine Spielplatz-Ralley. 3er-Teams bestehend aus Erwachsenen mit mindestens einem Kind oder 3er-Teams aus mindestens 10-jährigen Kindern, sammeln auf einer ausgearbeiteten Strecke Punkte und Zeit, im Wettkampf gegeneinander.

Zum Abschluss findet dann am Sonntag für die ganz Kleinen ein Mitmachkonzert mit dem Zappelduo aus Kiel mit „Flossen hoch und Augen auf!“ statt.

Monatsspruch August: *Siehe, Kinder sind eine Gabe des HERRN, und Leibesfrucht ist ein Geschenk.* Psalm 127,3

Liebe Leserinnen und Leser!

wenn es ein Mädchen wird, soll sie Dorothee heißen, sagten die werdenden Eltern. „Wir wollen mit diesem Namen (= Gottesgeschenk) deutlich machen, dass wir sie als Geschenk aus Gottes Händen nehmen“, so kam es einige Wochen später. Ich sehe sie noch, die glücklichen und dankbaren Eltern, wie sie mir ihr Kind zeigten.

Wie schrecklich anders die Geschichte von Lea-Sophie. Sie starb, fünf jähig, im letzten November einen schrecklichen Tod. Ihre Eltern hatten sie total vernachlässigt und ihr nichts zu essen gegeben. Sie ist verhungert. Und sie war, Gott sei's geklagt, nicht das einzige Kind, das an Lieblosigkeit, Vernachlässigung und Gewalt zugrunde ging. Was muß geschehen, so haben sich viele betroffen und bestürzt gefragt, dass Kinder nicht zu Opfern werden, sondern, mit den Worten des Psalms, als Gabe des HERRN angenommen werden.

Bettina Wegners Lied fällt mir dazu ein und ich wünsche mir, dass viele Menschen in seinem Geist sich liebevoll Kindern zuwenden, für sie da sind und für sie eintreten.

Kinder (Sind so kleine Hände)

Ein Lied für alle Kinder und erst recht für Erwachsene:

Kinder:

Sind so kleine Hände, winz'ge Finger dran.

Darf man nie drauf schlagen, die zerbrechen dann.

Sind so kleine Füße mit so kleinen Zeh'n.

Darf man nie drauf treten, könn' sie sonst nicht geh'n.

Sind so kleine Ohren, scharf - und ihr erlaubt:

Darf man nie zerbrüllen, werdsen davon taub.

Sind so schöne Münder, sprechen alles aus.

Darf man nicht verbieten, kommt sonst nichts mehr raus.

Sind so klare Augen, die noch alles seh'n.

Darf man nie verbinden, könn' sie nichts versteh'n.

Sind so kleine Seelen, offen und ganz frei.

Darf man niemals quälen, geh'n kaputt dabei.

Ist so'n kleines Rückgrat, sieht man fast noch nicht.

Darf man niemals beugen, weil es sonst zerbricht.

Grade, klare Menschen wär'n ein schönes Ziel.

Leute ohne Rückgrat hab'n wir schon zuviel.

Ich wünsche allen Kindern schöne Ferien, den Eltern und Großeltern Freude an ihren Kindern und Enkeln und allen ein gutes, beglückendes und bereicherndes Miteinander, ob sie verreisen oder den August zu Hause genießenwerden. Eine schöne gemeinsame Zeit!

Alles Gute und Gottes Segen

Ihr Pastor Klaus Herrmann

Gottesdienste

03. Aug.	10 Uhr	Gottesdienst in Jarplund	Pastor Herrmann
10. Aug.	10 Uhr	Gottesdienst	Pastor Herrmann
17. Aug.	10 Uhr	Gottesdienst in Jarplund	Pastor Herrmann
24. Aug.	10 Uhr	Gottesdienst	Pastor Herrmann
30. Aug.	17 Uhr	Silberne Konfirmation	Pastor Herrmann
31. Aug.	19 Uhr	musikalische Abendandacht	

Seniorentanzgruppe „Frohsinn“ (Leitung Anke Gellert)

Im August jeden Montag um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee

Wir laden herzlich ein zu den Gemeindenachmittagen im Gemeindehaus Oeversee

06. Aug.	17 Uhr	Grillnachmittag
20. Aug.	15 Uhr	Bildervortrag von den Gemeindefahrten

Frauenkreis

donnerstags ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Der Mittagstisch

Im August jeden Mittwoch um 12 Uhr im Gemein-dehaus Oeversee

Spieleabend

Am Donnerstag, 21. August um 19 Uhr im Gemein-dehaus Oeversee

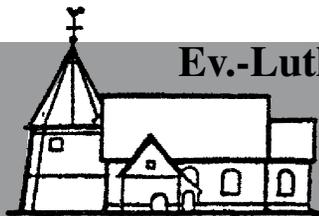
„Wohlauf in Gottes schöne Welt

Wenn dieser frohe Ruf erklingt, ist es sicher, dass die Gemeindefahrt in Sicht ist. Im Juni dies Jahr ging es weit, von hoch im Norden bis fast zur süd-lichsten Stadt Deutschlands, Immenstadt. In zwei Gruppen in neuntägigem Abstand machten sich die Mitreisenden bereit für diese Reise. Der Weg war schon lang, aber wie immer gab es das leckere Frühstück und auch unser bekanntes Mittagessen lud uns ein. Die Fürsorge während der gesamten Fahrt war schon großartig, der Firma Bischoff mit seinen Fahrern und unserer Reiseleitung sei Dank und natürlich auch unseren Kuchenbäckerinnen für die Genüsse.

Dennoch etwas erschöpft ging es in die Zimmer und zum Abendbrot. Unsere Wirtsleute kümmerten sich rührend um uns und waren ständig um uns besorgt. Die Zimmer waren gut isoliert. Keiner störte den anderen, der Lärm der Straße, obwohl angekündigt, erschreckte dennoch. Aber dank moderner Technik wurde der Raum still, sobald man die Fenster schloss. Das Bemühen der Wirtsfamilie war wirk-lich enorm, so wurde uns die Stadt gezeigt, und jedes Essen, es dauerte schon seine Zeit, war eine wahre Kreation mit immer neuen Überraschungen. Das Allgäu, das uns in diesen Tagen umgab, zeigte sich sehr warm von seiner schönsten Seite. Immer neue Berge und Täler begeisterten uns und entfal-teten ihre Schönheit vor unseren Augen. Oberam-mergau mit den Chören, Lindauhof in seinem Prunk und anderes erfreuten uns.

Was aber sind die Höhepunkte dieser Reise? Viel-leicht die Segeltour auf dem großen Alpee, wir sind ja alle wassersüchtig, oder die Blasmusik draußen am See? Für die Gemeinschaft miteinander ist auch das gemeinsame Frühstück mit der Losung und dem Lied sehr wichtig, aber in diesem Jahr natürlich das Fußballspiel. Beim Halbfinale im passenden Outfit wurde am Ende Sogar der Autokorso im Ort ange-feuert. Für die meisten aber war der Höhepunkt die Fahrt mit der Doppelsesselbahn hoch zum Mittag-berg. Die Stille beim Auf- und Niederschweben, die Kuhglocken und oben der majestätische Bergblick prägen sich als Glanz dieser Fahrt in uns ein wie ein gegebener Segen

So nehmen wir diese Reise in das Allgäu mit dem Erzählen, dem Lachen, dem Spaß miteinander, und niemand wurde krank! In unseren Alltag zurück und sagen Dank.



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt

24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 · Tel. 04603-347, Fax 854

e-mail: info@kirche-sieverstedt.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

montags 16.00-18.00 Uhr (Pastor Ahrens)

dienstags + freitags 9.00-12.00 Uhr (Beate Jessen)

donnerstags 17.00-18.00 Uhr (Carsten Hansen, KV-Vorstand)

Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt, Kto. 502987, BLZ 216 617 19 VR-Bank

Geistliches Wort

Wenn irgendwo ein Kind geboren wurde, sieht man ihn: Auf Hausdächern, in Vorgärten und an Garten-zäunen: Den Klapperstorch. Dazu kommen dann Babystrampler und Kinderklamotten auf die Leine. Ein weithin sichtbares Zeichen der Freude über Fam-ilienzuwachs. Und oft dauert es nicht lange, dass Eltern ihr Kind zur Taufe anmelden. Denn Kinder sind, so das biblische Votum für den Monat August,

„ein Gabe des Herrn, und Leibesfrucht ist ein Geschenk“ (Psalm 127,3).

Ein Bibelspruch als Einspruch gegen Besitzstandsdenken im Blick auf den eigenen Nachwuchs und eine Aufforderung, verantwortlich mit Kindern zu leben. Denn unsere Zeit tendiert auch hier zu Extremen: to-tale Überbehütung und Rundumversorgung kontrastieren mit achselzuckender Vernachlässigung oder sogar Mißhandlung. Entweder müssen Kinder die gestrandeten Karriereträume ihrer Eltern verwirklichen und ha-ben Terminkalender wie Topmanager. Oder aber sie werden mit allem, was sie bewegt - bedrückt und erfreut - komplett sich selbst überlassen.

Der Monatsspruch erinnert daran: Kinder haben zu dürfen, ist keine Selbstverständlichkeit, sondern ein Geschenk; sie sind und bleiben, auch nachdem sie auf die Welt gekommen sind, Eigentum Gottes (und nicht das der Eltern, Paten oder anderer Menschen) und sie sind uns anvertraut. Wer sein Kind zur Taufe bringt, bekennt sich dazu - und die Gemeinde stimmt mit ein.

Möge der August viele Klapperstörche in unsere Dörfer bringen!

Ihr Johannes Ahrens



Gottesdienste

Sonntag, 3. August 2008 (11. So.n.Trinitatis)

10.00 Uhr Waldgottesdienst mit Taufe im Siever-stedter Wald

Sonntag, 10. August 2008 (12. So.n.Trinitatis)

10.00 Uhr Kindergottesdienst-Ausflug: Fahrt ins Blaue. Treffpunkt Parkplatz ATS. Wegen der Bil-dung von Fahrtgemeinschaften bitte im Kirchenbü-ro anmelden. Danke!

Sonntag, 17. August 2008 (13. So.n.Trinitatis)

siehe Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Versöh-nungskirche Tarp

Sonntag, 31. August 2008 (15. So.n.Trinitatis)

siehe Abendandacht in der Versöhnungskirche Tarp

Termine

Mittwoch, 20. August 2008

Die Evangelische Frauenhilfe fährt am 20. August 2008 nach Friedrichskoog und besichtigt dort die Seehundaufzuchtstation. Einen Rosengarten wer-den wir uns ebenfalls anschauen. Info-Zettel wer-den von den Bezirksdamen verteilt. Auskünfte ge-ben Gisela Maas (Tel. 04603-1327) oder Claudine Brodersen (Tel. 04603-707).

Berichte und Mitteilungen

Urlaubsvertretung

In der Zeit vom 11. bis 31. August 2008 befindet sich Pastor Ahrens in Urlaub.

Die Vertretung wird übernommen von Pastor Friesi-cke-Öhler, Eggebek, T. 04609-312.

Reparatur von drei Kirchenfenstern

1961 wurden die alten Holzfenster durch ganzflä-chige Bleiverglasungen ersetzt. Die Eisenrahmen waren nun so stark an- und durchgerostet, dass drin-gend gehandelt werden musste. Die Bleiverglasun-gen der drei südlichen Fenster wurden ausgebaut, vollständig saniert und in neue Rahmen gesetzt. Die filigranen kleinen Scheiben erhalten zusätzlich eine Schutzverglasung, die dann vor Witterung und Van-dalismus schützen soll.



Die neuen Rahmen werden eingepasst.

Foto: P. Knutzen



- Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden, auch Flensburg
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Seebestattungen
- Tag und Nacht erreichbar

24988 Oeversee-Frörup · Süderweg 2

Telefon 0 46 38 / 71 66 · Mobil 01 73 2 40 60 00

Kirchenvorstand begeisterte Silberne Konfirmanden mit einer gelungenen Feier

Die Goldene Konfirmation ist vielen Menschen ein Begriff und in vielen Gemeinden ein fester Bestandteil des Gemeindelebens. An diese Tradition versucht die Kirchengemeinde Sieverstedt auch mit einem „kleineren“ Jubiläum anzuknüpfen. Sie feiert seit einigen Jahren mit den Konfirmanden ein viertel Jahrhundert nach der Konfirmation das Fest der Silbernen Konfirmation.

18 Konfirmanden der Jahrgänge 1982 und 1983 trafen sich jetzt in

der Sieverstedter Altentagesstätte, um gemeinsam mit Mitgliedern des Kirchenvorstandes ihr Jubiläum zu feiern. Bei strahlendem Sommerwetter wurde der Sektempfang kurzer Hand auf den Vorplatz der Altentagesstätte verlegt. Carsten Hansen als Vorsitzender des Kirchenvorstandes und Pastor Ahrens begrüßten die Jubilare. Da die Jubilare - alle Ende 30 - mitten im Leben stehen, hat der Sieverstedter Kirchenvorstand dieses Fest anders als die Goldene Konfirmation konzipiert: Lebendiger und aktiver, aber auch besinnlicher und christlicher.

An dem von Pastor Ahrens gestalteten Festgottesdienst nahmen auch Familienangehörige der Jubilare teil. Er überraschte die Festgemeinde mit der Aussage, dass die Sieverstedter Kirche „sprechen“ könne: Einige der historischen Gemälde in der Kirche wurden mit einem Scheinwerfer angestrahlt, dazu erklangen von der Empore der Kirche die Stimmen der dazugehörigen Figuren, die über ihren Glaubensweg berichteten und von Harald Jessen, Jens Jensen und Carsten Hansen aus dem Kirchenvorstand gesprochen wurden.

Nach dem Festgottesdienst und einem italienischen Büffet in der Altentagesstätte wurden die Jubilare von Pastor Ahrens animiert, in einer Art „Fieberkurve“ ihren Lebens- und Glaubensweg in den vergangenen 25 Jahren darzustellen. Was ist geworden aus den Fragen und Hoffnungen der eigenen Jugendzeit, wo konnten sie umgesetzt werden? Wie hat Gott mich auf diesem Weg begleitet? Hat Gott mir geholfen, meinen Lebensweg zu gehen? Hat mein Glaube mir Mut gemacht? Mit diesen Fragen haben sich die



Einige der Silbernen Konfirmanden hatten sich seit 25 Jahren nicht mehr gesehen.
Foto: Harald Jessen

Jubilare auseinandergesetzt und ihren zurückliegenden Lebens- und Glaubensweg graphisch auf einem gemeinsamen Plakat umgesetzt. Nach diesem nachdenklichen und besinnlichen Teil ging es dann beim Activity-Spiel mit christlichen Begriffen turbulent zu. Mit malerischen, pantomimischen und erzählerischen Fähigkeiten waren alle Teilnehmer gefordert, Begriffe aus Ihrem Konfirmandenunterricht darzustellen bzw. zu erraten. Auch weitere Spiele mit einem christlichen Bezug sorgten für einen kurzweiligen und lockeren Abend. Immer wieder blieb aber Zeit zum Verschnaufen, zum Rückblick halten und um alte Kontakte wieder aufzufrischen. So fand diese Feier bei den Jubilaren viel Lob und Beifall.
Harald Jessen

Ökumenische Andacht zu Beginn der ersten Gemeinderatssitzung

Der Vorschlag war aus den Reihen des neu gewählten Gemeinderats gekommen: Warum nicht zu Beginn der konstituierenden Sitzung eine gemeinsame ökumenische Andacht feiern? Gemeinsam mit seinem röm.-kath. Kollegen, Pfarrer Dr. Hölscher aus Flensburg, griff Pastor Ahrens diese Idee gerne auf. Mit ökumenischen Liedern, einer Biblischen Lesung aus dem Römerbrief zum Verhältnis von Christen und Staat sowie einem jedem einzelnen persönlich zugesprochenen Segenswort für die gemeinsame zukünftige politische Arbeit wurde die neue Amtsperiode eingeläutet.



Erstmals zu Gast in Sieverstedt: Pfarrer Dr. Hölscher wird von unserem Pastor Ahrens an der Kirchentür begrüßt.
Foto: Harald Jessen

Gewinner Quiz und Wandgestaltung

Die Freude war gross, als Hauke Bahnsen vom Kirchenvorstand die Nachricht überbrachte: Die Gewinner des Quizes bzw. des Gestaltungswettbewerbes für die ATS-Wand im Rahmen unseres Pastoratsjubiläums wurden von einer Jury aus dem KV ausgewählt. Über je 2 Konzertkarten ihrer Wahl freuten sich: Thale, Philipp, Nadine, die Eheleute Woicichowski und Jürgensen. Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner im Namen des Kirchenvorstandes!





Hatten viel Spass im Paradies auf der LaGa: Katrin Mordhorst, Wiebke Köpke, Dörte Andresen, Lena Rickertsen, Dörte Ahrens, Johannes Ahrens, Nicole Andresen (v.l.n.r.). Foto: H. Iversen

Kindergottesdienst-Team auf der Landesgartenschau

Mit einem stündlichen Programm und vielen Mitmach-Elementen gestaltete das Kindergottesdienst der Kirchengemeinde Andachten im „Paradies“ auf der Landesgartenschau in Schleswig.

Für die technische Unterstützung herzlichen Dank an Ullrich Lutovic und Wolf Lautz.

Konfi-Cup: Unsere Konfirmanden belegen 3. Platz

Mit einem wohlverdienten dritten Platz gingen die Sieverstedter Konfirmanden aus dem Konfi-Cup Fussballturnier hervor. Wir bedanken uns bei einem hervorragenden Gastgeber, der Kirchengemeinde Tarp und ihrem Pastor Neitzel, der das beliebte Turnier nun schon zum dritten Mal organisierte, sowie beim TSV Tarp für die Bereitstellung der Einrichtung. Birgit Sommer übernahm dankenswerterweise die Betreuung der Konfirmanden.

Freuen sich über ihre Urkunden: Der diesjährige Jahrgang der Konfirmanden.




Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp
 23709 Tarp, Im Wiesengrund 1 · Tel. 04638-441, Fax 04638-80067
 e-mail: kirchengemeinde-tarp@t-online.de
www.kirchengemeinde-tarp.de
www.kirchenmusik-tarp.de

Gottesdienste im Juli

Sonntag	03. August	10.00 Uhr	Gottesdienst in Tarp	Pastor v. Fleischbein
Sonntag	10. August	10.00 Uhr	Gottesdienst in Wanderup	
Sonntag	17. August	10.00 Uhr	Gottesdienst in Tarp anschließend „Kirchenkaffee“	Pastor Bernd Neitzel
Sonntag	24. August	10.00 Uhr	Gottesdienst in Wanderup	
Sonntag	31. August	18.00 Uhr	Versöhnungskirche zu Tarp Musikalische Andacht mit Kirchenmusikdirektor (KMD) Michael Mages an der Orgel	

Fahrdienst zu den Gottesdiensten

Wir haben einen ehrenamtlichen Fahrdienst zu unseren Gottesdiensten in der Tarper Versöhnungskirche. Wer abgeholt werden möchte, bitte unter Tel. 04638/441 anrufen.

*„Der Sommer spannt die Segel
und schmückt sich dem zu Lob,
der Lilienfeld und Vögel
zu Gleichnissen erhob.*

*Der Botschaft hingegeben
stimmt fröhlich mit uns ein:
wie schön ist es zu leben
und auf der Welt zu sein.*

(von Detlef Block - aus: Ev.Gesangbuch Nr. 639)

Liebe Gemeinde

Vieles ist in diesen Sommertagen im August anders als sonst. Es ist Ferienzeit, und die Familien haben soviel Urlaub wie möglich in diese Zeit hineingelegt. Der Alltag darf ruhen.

Unsere Kindergärten machen Notbetrieb, die Kinder- und Jugendgruppen pausieren und die Konfirmanden haben frei.

In der Gemeinde ist es auch ruhiger als sonst, und die Urlaubsorte haben Hochbetrieb. Die, die hier bleiben, haben sicher auch schon Pläne für Ausflüge

geschmiedet und Verabredungen getroffen.

Vieles ist also in diesen Wochen anders als sonst im hektischen Schul- und Arbeitsalltag, gleichsam auch eine Erholungszeit für die Seele.

So möge uns allen der Segen Gottes in dieser schönen Ferien- und Urlaubszeit begleiten, Zeit auch einmal für sich zu finden und Kraft zu sammeln für neue Aufgaben, die vor uns liegen.

Herzliche Grüße, Gemeindepastor Bernd Neitzel

Am 17. August wieder mit „Kirchenkaffee“

Am Sonntag 17. August laden wir im Anschluss an den Gottesdienst um 10.00 Uhr zum „Kirchenkaffee“ herzlich ein, um Gemeinschaft zu pflegen und bei Kaffee und Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

Am 10. und 24. August Gottesdienst in der Kirche zu Wanderup

An den beiden Sonntagen in den Sommerferien, 03. und 24. August werden wir um 10.00 Uhr zu einem Gottesdienst in Wanderup eingeladen. Gottes-

dienstbesucher, die eine Mitfahrgelegenheit suchen, können sich gern unter Tel. 441 melden.

Mitteilungen

aus dem allgemeinen Gemeindeleben

Urlaub von Pastor Neitzel

Vom 21. Juli bis 10. August ist Herr Pastor Bernd Neitzel im Urlaub. In dieser Zeit übernimmt Herr Pastor v. Fleischbein aus Wanderup die Vertretung in Tarp, Telefon 04606-208.

Gemeinsames Bibellesen im Hausbibelkreis

Der Hausbibelkreis trifft sich regelmäßig am ersten Montag im Monat zum gemeinsamen Lesen in der Bibel und Austausch darüber. Hierzu sind alle Interessierten herzlich willkommen. Nähere Information bei Frau Ursula Gesk, Tel.: 04638/7248.

Vorankündigung

Am Dienstag, 9. September um 19.00 Uhr trifft sich der Freundeskreis „Wir helfen Kindern“ in der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund zur Vorbereitung des diesjährigen 37. Erntemarktes.

Regelmäßige kirchenmusikalische Angebote für Jung und Alt in der ev. Kirchengemeinde Tarp

Nähere Informationen unter www.kirchenmusik-tarp.de und unter 04638-441

Kirchenchor in Tarp

Unter der Leitung unseres Kantors Herrn Wilhelm Tatzig trifft sich immer dienstags um 19.30 Uhr der Kirchenchor zur Chorprobe in der Seniorentagesstätte Im Wiesengrund. Nächster Probestern nach den Ferien am **Dienstag, 2. September.**

Posaunenchor in Tarp

Wir haben für unsere Kirchengemeinde einen Posaunenchor ins Leben gerufen und wünschen uns Verstärkung. Interessiert - aber kein Instrument? Bitte trotzdem melden unter Tel. 04638/441 oder einfach vorbeischauen. Wir treffen uns immer montags ab 18.30 Uhr im Gemeindehaus am Pastoratsweg. Nächster Probestern nach den Sommerferien wieder am **Montag, den 01. September.**



„Betriebsausflug“ der Kirchengemeinde Tarp

Bei schönstem Wetter ging es um 13.15 Uhr mit dem Bus los in Richtung Seebüll. 27 ehren-, neben- und hauptamtliche MitarbeiterInnen der Kirchengemeinde Tarp machten sich auf den Weg an die Westküste zu Emil Nolde. „Charly“ König lenkte sicher den Bus, den uns die Busfirma „Bischoff“ aus Sollerup freundlicherweise zur Verfügung gestellt hatte. Marianne Clausen von der Seniorentagesstätte und Rosi Pruin vom Kindergarten-Pastoratsweg hatten alles perfekt vorbereitet, hierfür im Namen aller noch einmal herzlichen Dank.

In Seebüll angekommen gab es erst einmal Kaffee und Kuchen und nach kurzem Verweilen im berühmten „Nolde-Garten“ führte uns eine Mitarbeiterin des Hauses Seebüll durch die Kunstwerkesammlung des berühmten Malers.

Gegen 18.00 Uhr waren wir wieder in Tarp und hatten den Abend „Im Wiesengrund“ beim gemeinsamen Grillen gemütlich ausklingen lassen. Besonders habe ich mich darüber gefreut, dass aus allen Bereichen unseres kirchlichen Lebens MitarbeiterInnen dabei waren, also aus der Seniorentagesstätte, den beiden Kindergärten Pastoratsweg und Clausenplatz sowie aus der Diakoniestation; später am Abend kamen auch weitere MitarbeiterInnen u.a. aus dem Kirchen- und Posaunenchor dazu. Insgesamt war der diesjährige „Betriebsausflug“ wieder ein schönes Gemeinschaftserlebnis und eine „Dankeschön“ an alle für ihren Einsatz für die Kirche vor Ort.

Pastor Bernd Neitzel



Orgelwerke in der Versöhnungskirche

Am Sonntag, d. 31. August um 18.00 Uhr wird herzlich zu einer Musikalischen Andacht in der Versöhnungskirche Tarp eingeladen. Herr Kirchenmusikdirektor (KMD) Michael Mages aus Flensburg, St. Nicolai, spielt Orgelwerke.

Im Sommer 2008 - Erster Auftritt des Kinder-Kirchenchor Tarp

Die Kirche war voll besetzt, zwei Taufen und der erste öffentliche Auftritt des vor vier Monaten gegründeten Kinder-Kirchenchores der ev. Kirchengemeinde standen auf dem Plan. Die aufmerksamsten Beobachter und Zuhörer waren zahlreiche Geschwisterkinder und die Täuflinge des letzten Jahres, die ihre am Taufzweig hängenden „Taufsterne“ abholen durften.



Der erste Auftritt den neuen Kirchen-Kinderchores der ev. Kirchengemeinde vor vollem Haus

Vor dem Gottesdienst und vor der Kirche fand die letzte Instruktion und „Generalprobe“ der 14 Kirchenchorkinder mit ihrer Leiterin Maria Eberhard statt und dabei wurde der schöne Tanzschritt des Einzugsliedes noch einmal durchgetanzt.

Ein großer Teil der 25 im letzten Jahr getauften Kinder, zahlreiche Eltern und Großeltern sowie die „normalen“ Gottesdienstbesucher besetzten beinahe alle Stühle der Versöhnungskirche.

Die Organistin Sanita Igaunis spielte die große Orgel. Maria Eberhard unterstützte am elektrischen Klavier ihre Schützlinge. Mit Front zur Gemeinde wurde diese mit dem Einzugslied „Kommt herbei, singt dem Herrn“ musikalisch willkommen heißen und dazu wurde auch von den Kindern getanzt. Applaus belohnte die Darbietung. Weitere zwei Auftritte folgten. Zum einen wurde das Lied der „Schmetterlingstanz“ gesungen und aufgeführt und zum anderen das Lied „Seht das große Sonnenlicht“ (Melodie von Rolf Schweizer) dargeboten. Pastor Bernd Neitzel ergriff die Gitarre und unterstützte

alle Anwesenden, als gemeinsam gesungen wurde. Nach Ende des Gottesdienstes war waren sich alle einig: „Der Kinderchor ist eine schöne Ergänzung bei unserem Familiengottesdiensten.“ (Peter Mai)

Mitteilungen aus der Konfirmandenarbeit der ev. Kirchengemeinde Tarp

Fußball-Cup der Konfirmanden: „Fair-play“ stand im Vordergrund

Die Besucherzahl war fast so hoch wie beim Halbfinale der Fußball-Europameisterschaft, aber der Einsatz der Spielerinnen und Spieler dafür mindestens genau so: Am Freitag, dem 27. Juni kämpften über 120 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Kirchenkreis Flensburg um den diesjährigen Konfi-Cup.

Eingeladen hatte die Kirchengemeinde Tarp zu diesem Konfirmanden-Fußballturnier anlässlich der Fußball-Europameisterschaft - und insgesamt 14 Mannschaften aus den Kirchengemeinden in Sie-

Durchführung würdiger
Bestattungen in Stadt
und Land.



Bestattungen
Timm

Fachgeprüfter Bestatter
Tag & Nacht erreichbar

0 46 26-18 94 54
Hauptstraße 37
24887 Silberstedt

0 46 09-3 63
Hauptstraße 26 b
24852 Eggebek

0 48 43-20 24 24
Am Markt 10
25884 Viöl

verstedt, Tarp, Oeversee, Jarplund, Eggebek, Kleinjörll, Wanderup und aus Flensburg (St. Gertrud) sind gemeinsam mit ihren Pastorinnen und Pastoren angereist, um sich den besonderen Turnier-Regeln zu stellen: So war Bedingung, dass in jeder Mannschaft mindestens zwei Mädchen mitspielen - aus Oeversee trat sogar eine komplett weibliche Mannschaft an. Eine weitere Turnierbesonderheit war, dass der Zeitdruck, möglichst schnell Tore zu schießen, besonders hoch war, denn jedes Spiel dauer-



te nur exakt 8 Minuten. Der Grund: Nur so war es möglich, innerhalb von 4 Stunden von insgesamt 14 Mannschaften, die in zwei Staffeln parallel spielten, den Sieger zu ermitteln - und alle Spieler behielten trotzdem die Nerven.

Den Pokal schließlich nahm jubelnd die Mannschaft Tarp II entgegen. Sie hatten nach dem großen Finale die Mannschaft Eggebek II besiegt, die damit den zweiten Platz belegte.

Die weiteren Ergebnisse:

Staffel I	Staffel 2
1. Tarp II	1. Eggebek II
2. Wanderup	2. Eggebek III
3. Eggebek I	3. Sieverstedt
4. Jarplund	4. Oeversee II
5. Tarp I	5. Jörl II
6. Oeversee I	6. Flensburg
7. Jörl I	7. Tarp III

Endspiel: Tarp II - Eggebek II 1:0

Doch nicht nur die Platzierungen spielten eine Rolle bei diesem besonderen Fußballturnier, sondern auch die Stimmung im Gesamten - und hier zog Pastor Bernd Neitzel als Veranstalter eine sehr positive Resonanz: „Alle haben sich an die Regeln gehalten und sowohl die Spiele als auch der Umgang waren

Sieger Konfi-Cup 2008

Aus der Konfi- Donnerstagsgruppe Tarp: Carolin Grossmann, Wiebke Lichtighagen, Kira Himstedt, Joscha Friebus, Finn Volquardsen, Kilian Buder, knieend: Fabian Marten, Marwin Bertram und als „Betreuer“ Pastor Bernd Neitzel

immer fair. Dies ist für mich besonders wichtig, denn „fair play“ muss sowohl im Sport als auch im sonstigen Leben im Vordergrund stehen“, so Pastor Bernd Neitzel.

Auch die Vorbereitungen mit dem Schulverband Jerrishoe-Tarp, dem FC Tarp-Oeversee und dem TSV Tarp sowie mit den Pastoren der anderen Konfi-Cup-Mannschaften lobte der Pastor, insbesondere Dank an die Firma N.Thomsen aus Tarp, die ihren LKW zum Transport zwei weiterer Fußballtore zur Verfügung stellten. Es ist also wahrscheinlich, dass die nächste Konfirmanden-Generation zur Fußballweltmeisterschaft im Jahre ... (ja wann denn?) wieder die Möglichkeit hat, bei einem Konfi-Cup in Tarp kirchliche Gemeinschaft auf diese besondere Art zu erleben.

Anja Pfaff, Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit im Kirchenkreis Flensburg

Aus der Seniorentagesstätte „Im Wiesengrund“

Die Mitarbeiterinnen in der Seniorentagesstätte Frau Irmtraut Börstinghaus und Frau Marianne Clausen sind am besten am Mittwoch- und am Freitagvormittag unter Tel. 04638/7928 zu erreichen.

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!

Im Urlaubsmonat August haben wir „Im Wiesengrund“ nur mittwochs den gemeinsamen Mittagstisch. Im September kann dann wieder wie gewohnt am Mittwoch und Freitag bei uns das Mittagessen eingenommen werden.

Urlaub Frau Börstinghaus

Qi Gong - fällt am 4., 11. u. 18. August aus.
Sitzgymnastik - 05.08. fällt aus
12.08. Frau Feil macht Vertretung
19.08. fällt aus

Wir wünschen allen Seniorinnen und Senioren einen schönen Sommer Ihr „Wiesengrundteam“

Angebote und Veranstaltungen im Wiesengrund

Mo.	9.30 Uhr „Qi Gong“
Di.	9.30 Uhr Sitzgymnastik
Di.	14.30 Uhr Unterhaltungsnachmittag
Mi.	10.00 Uhr Wanderung in kleinen Gruppen
Mi.	12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen
Mi.	13.00 Uhr Heiteres Gedächtnistraining nach Absprache
Do.	9.30 Uhr Ausgleichsgymnastik

KONTAKTGRUPPE DER MS-GESELLSCHAFT

Jeden zweiten Donnerstag im Monat findet um 14.30 Uhr in der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, Tarp für MS-Erkrankte und ihre Familienangehörigen ein Treffen statt.

Neue Ansprechpartnerin: Frau Monika Schaal, Tel. 04638/7655

Kartenspielen im Bürgerhaus

Am Donnerstag jeweils um 15.00 Uhr treffen sich jüngere und ältere Senioren/innen im Bürgerhaus zum Kartenspiel. Interessierte sind herzlich willkommen.

Denk mal...

...dem gelebten Leben ein Zeichen setzen

seit  1889

ODEFEY & SOHN
Natursteinarbeiten • Grabmale

Sterup 0 46 37- 18 06
Süderbrarup 0 46 41- 98 71 70

SENIORENWOHNPAK
„Villa Carolath“ GmbH
Bollingstedter Straße 7 · 24852 Langstedt · Telefon 0 46 09 / 56 - 0
Internet: www.villa-carolath.de · E-mail: info@villa-carolath.de

BERAN

„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

M. Friesicke-Öhler, Eggebek, Tel. 0 46 09-3 12 · e-mail: m.friesicke-oehler@web.de
Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeindegemeinschaft Rita Fries.
Sprechstunden Dienstag, Donnerstag 10.00-12.00 Uhr und Freitag, 14.30 Uhr-16.30 Uhr
Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de

Liebe Gemeindeglieder aus Keelbek und Jerrishoe, sowie alle Interessierten!
Wir laden recht herzlich ein in unsere Veranstaltungen und Gottesdienste ein.

GOTTESDIENSTE

03. Aug. Kleinjörl 10.00 Uhr Gottesdienst m. P. Fritsche
11.00 Uhr Taufgottesdienst m. P. Fritsche
10. Aug. Eggebek 10.00 Uhr Gottesdienst und Abendmahl m. P. Fritsche
17. Aug. Kleinjörl 10.00 Uhr Gottesdienst m. P. Friesicke-Öhler
24. Aug. Eggebek 10.00 Uhr Gottesdienst m. P. Friesicke-Öhler
31. Aug. Esperstoft 10.00 Uhr Gottesdienst m. P. Friesicke-Öhler
07. Sep. Kleinjörl 10.00 Uhr Gottesdienst und Abendmahl m. P. Fritsche

BESTATTUNGEN

Hans Hermann Petersen aus Langstedt, 85 J.
Hans Ernst Karl Schuster aus Langstedt, 87 J.

TRAUUNGEN

28.06. Mike Petersen und Sabrina Pegel aus Eggebek
28.06. Stefan Sell und Birte Evers aus Eggebek
05.07. Lars Hollesen und Julia Greve aus Sieverstedt/Jalm
12.07. Mark Bardtke und Birgit Carstensen aus Jörl
Gottesdienst zur Goldenen Hochzeit

Am 04.07. Thomas und Christa Thordsen aus Langstedt
TAUFEN

Fabio, Eltern: Heiko Dämmer und Elke Dämmer-Heuer, geb. Heinrich aus Bollingstedt
Kim Laura, Eltern: Jonny Matthiesen und Nikola, geb. Scherlitz aus Hünning
Jonathan, Eltern: Dirk Fey und Bettina, geb. Voigt aus Espersoft
Nick Lorenz, Eltern: Holger Thiesen und Carola, geb. Ivers aus Tarp
Hannah Marie, Eltern: Peter Heinrich Dreesen und Michaela geb. Stegemann aus Tarp
Die nächsten Taufftermine am:
Sonntag, 14. September in Eggebek
Sonntag, 19. Oktober in Kleinjörl
Sonntag, 09. November in Eggebek

Vorankündigung:

Am 16. + 18. + 19. September in Eggebek - Kleidersammlung

CLUB DER ÄLTEREN GENERATION

Wir, vom Club der älteren Generation, sehen uns nach der Sommerpause, am 13. August, um 15.00 Uhr im Dörpskroog Janneby, zum Spiele-Nachmittag wieder. Bleiben Sie alle schön gesund bis dahin. Es grüßt Sie herzlich der Vorstand und Ihre Erna Hansen

Vorankündigung:

Am 17. September, führt uns unsere Halbtagsfahrt nach Friedrichstadt.

Kath. Kirche St. Martin Tarp

Termine im Juni - September

Hl. Messen: samstags, 17.00 Uhr

„Martinis“ in Tarp: montags, 15.30 Uhr (außer Sommerferien)

Beicht- und Kommunionunterricht

Wir beginnen nach den Sommerferien mit dem Unterricht: in Flensburg am Dienstag, 2. September, um 15.15 Uhr im Gemeindehaus, Nordergraben 36, und in Tarp - sofern sich eine Gruppe bildet - am Donnerstag, 4. September, um 15.30 Uhr im Gruppenraum bei der Kirche.

In den Familienmessen am 6./7. September werden die Kommunionkinder und Schulanfänger gesegnet. Ein Elternabend findet am Mittwoch, 3. September, um 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Flensburg statt. Wer bisher versäumt hat, sich zum Unterricht anzumelden, möge dies umgehend tun.

SPORT

„Ferienzeit-Angebote für Kinder und Jugendliche“

Die Ferienbörse ist ein Gemeinschaftsprojekt von Landesjugendring Schleswig-Holstein und Sportjugend Schleswig-Holstein für die Jugendverbände in unserem Land. Die Ferienbörse bündelt die Angebote der schleswig-holsteinischen Jugendgruppen und -vereine in einer zentralen Datenbank und stellt sie für Kinder, Jugendliche und Eltern bereit. „Ob Kinderfreizeit, Zeltlager, Kanutour oder internationale Jugendbegegnung - in der Ferienbörse findet ihr attraktive Angebote von Jugendgruppen, Jugendverbänden, Sportvereinen und anderen Trägern der Jugendarbeit“, erläutert Marion Blasig, stellv. Vorsitzende des Landesjugendrings Schleswig-Holstein. Dazu gehören Informationen zur Vorbereitung und Durchführung von Ferienfreizeiten, eine Übersicht über Unterkünfte sowie Tipps zur Finanzierung, Versicherung und Programmgestaltung. Des Weiteren können Jugendverbände, Jugendringe, Jugendgruppen und Sportvereine ihre Jugendreiseangebote kostenlos in die Ferienbörse Schleswig-Holstein www.ferienboerse-sh.de einstellen.

„Schnupper-Familienfreizeit im September auf Sylt“

Bereits seit 1971 bietet der Kreissportverband Schleswig-Flensburg e.V. (KSV SL-FL) Familienfreizeiten mit Vollverpflegung, Kinderbetreuung und Sonderaktionen für Familien mit nicht schulpflichtigen Kindern in seiner weißen Zeltstadt in Rantum auf Sylt an. Für alle diejenigen Familien,

die einmal selbst das Besondere an diesem Urlaub entdecken möchten, wird in der Zeit von Donnerstag, 11. September bis Dienstag, 16. September 2008 eine Schnupperfreizeit in der „Weißen Zeltstadt“ angeboten. „Damit möglichst viele Familien diese einmalige Art Urlaub zu machen, kennen lernen können, hat der Kreissportverband Schleswig-Flensburg eine DVD erstellt, die bei Interesse gerne versandt wird“, ergänzt Marion Blasig, ehem. Vorstandsmitglied der Kreissportjugend, die diese Freizeit bereits mit der eigenen Familie kennengelernt hat. Weitere Informationen finden Sie unter www.ksvsl-fl.de.

Großes Nachwuchsturnier in Munkwolstrup

Am Samstag den 9. August 2008 veranstaltet der Reitstall Andresen, in Kooperation mit dem West Angler RV, in der Dorfstraße in Munkwolstrup, sein drittes Turnier in WB und LP. Mit ca. 400 Starts sowie 180 Pferden und Ponys, wird ein gutes Starterfeld auf drei Reitplätzen gleichzeitig zu sehen sein. In diesem Jahr wird erstmals in der Kl. A geritten. Die Nachwuchstreiter bekommen die Chance, sich in Wettbewerben und LP Prüfungen zu messen und ihre Trainingsarbeit im Wettkampf unter Beweis zu stellen, Höhepunkt hierbei ist der Mannschafts-Wettbewerb in Kostümen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Das Turnier beginnt um 08.00 Uhr und dauert bis ca. 18.00 Uhr.

Geschäftsstelle für den TSV Tarp

Seit dem 31. Mai diesen Jahres verfügt der TSV Tarp über eine eigene Geschäftsstelle. Diese befindet sich im Bereich der neuen Gymnastikhalle an den Treeenehallen.

Mit Fertigstellung der neuen, durch die Gemeinde Tarp gebauten Gymnastikhalle, konnte auch der TSV seine neuen Büroräume beziehen.

Informationen und Kontakte über den Verein erhalten Sie ab sofort in der Geschäftsstelle. Die Geschäftsstellenleiterin ist Yvonne Hubert.



Die Anschrift der Geschäftsstelle lautet:
TSV Tarp e.V., Friedrich-Hebbel-Str. 9, 24963 Tarp
Sie erreichen uns per Telefon unter der Rufnummer 04638 - 1644 oder im Internet unter www.tsvtarp.de.

Unsere Geschäftsstelle ist wie folgt für Sie geöffnet:
Montag von 8 - 10 Uhr
Dienstag von 19 - 21 Uhr
Freitag von 10 - 12 Uhr



Jungschützen an der Schießlinie

Erneut fünf LM-Titel für Jerrishoer Bogenschützen

Bogenschießen erfreut sich nicht zuletzt auf Grund von Übung in innerer Ruhe und Konzentration zunehmender Beliebtheit, Trainingsmöglichkeiten sind jedoch eher rar. Jedoch ist, sozusagen in unmittelbarer kommunaler Nachbarschaft, die Bogensparte des Schützenverein Jerrishoe sehr aktiv. Schützen jeder Altersklasse trainieren mit dem Recurve-, dem modernen Compound- oder dem Blankbogen (ohne Visier- und Hilfsmittel) klassisch über feststehende Distanzen auf die Ringscheibe. Dabei können sie sich auch bei überregionalen Vergleichen sehen lassen.

So bestätigten die Sparte ihre Erfolge aus der letzten Hallensaison mit fünf Landestiteln nun auch im Freien. „Wir können schon jetzt auf eine erfolgreiche Meisterschaftsrunde 2009 zurückblicken,“ zieht der 2. Vorsitzende Heinz-Willi Neuhaus Bilanz, „wobei sich die höheren Altersklassen auch respektabel präsentieren, ich an dieser Stelle aber vor allem dem Nachwuchs gratulieren möchte.“

Die Ende Juni von der Uetersener SG ausgerichtete Landesmeisterschaft bot 185 Schützen aus ganz Schleswig-Holstein bei angenehmen Temperaturen und nur leicht böigem Wind eingangs gute Bedingungen, jedoch forderte am zweiten Tag zunehmend schwül warme Luft ihren Tribut hinsichtlich Kondition und Konzentration.

Mit 11 Startern stellte der SchV Jerrishoe das Gros der Teilnehmer aus dem Kreis Schleswig-Flensburg, vornehmlich in den Schüler- und Jugendklassen. „Wir konnten im Voraus die eine oder andere gute Platzierung erwarten“, so Neuhaus. Nicht unberechtigt, wie seine Tochter Seike (Recurve-Bogen Schülerinnen, 621 Ringe) mit ihrem elften Landestitel und der deutsche Hallen-Vizemeister Lars-Kevin Tobiesen (Compound-Bogen Jugend, 664) souverän bewiesen. Beide können mit der Zulassung zu den Deutschen Meisterschaften vom 22. bis 24. August in Hohenhameln, Niedersachsen rechnen.

Auch Jaqueline Hansen (Rec., Schülerinnen B) verließ die Schießlinie als Landesmeisterin. Sie verpasste die 600 Ringe nur um einen Zähler und gewann darüber hinaus erneut den Mannschaftstitel in der Klasse Schüler-B gemeinsam mit Tjark-Lennart

Tobiesen und dem locker agierenden Lukas Johannsen, die beide solide Leistungen zeigten.

Als wahrer „Shooting star“ erwies sich Turnier-Neuling Lasse Ristau (Rec., Schüler C): Bei seiner ersten Meisterschaftsrunde im Freien steigerte er sich von der Vereins- zur Kreismeisterschaft und zog mit dem landesbesten Qualifikationsergebnis in die LM ein. Hier legte er nochmals zu und setzte sich mit 290 Ringen an die Spitze seiner Altersklasse.

Diesen „Durchmarsch“ bewertet auch Neuhaus als bemerkenswert. „Genau so begeistert mich aber

Judoka bestanden Gurtprüfungen

Donnerstag 17:15 Uhr, Judotraining für die älteren U 11 und jüngeren U 14 Judoka, 10 bis 12 Jahre. Gerd Zboralski und Katharina Zink erwarten hier die fortgeschrittenen Sportler, die teilweise Wettkampferfahrungen und Bezirks- und Landestitel erkämpft haben und auch schon höhere Gürtelfarben tragen. Nach turnerischer und konditioneller Aufwärmphase geht es mit Techniktraining in Stand und Boden weiter und endet mit Übungswettkämpfen. Die zahlenmäßig starke Gruppe hat aber nicht nur Wettkämpfer, sondern auch Judoka, die Spaß am Üben der verschiedenen Judotechniken im Stand und Boden haben und für die nächste Gürtelprüfung trainieren wollen. So haben Gerd und Katharina zu zweit die Möglichkeit, beiden Gruppen gerecht zu werden.

Für die Gruppe besteht am Montag eine weitere Möglichkeit, mit Timo und Florian von 16:45 bis 18:15 Uhr das Erlernte zu vertiefen. Während für die 6- bis 9-jährigen Kids eine eigene Anfängergruppe besteht, können ältere Einsteiger zu jeder Zeit in diesen Gruppen die Geheimnisse des Judosports erlernen. Auskünfte und Schnupperstunde zu jeder Trainingszeit, barfuß und im Trainingsanzug. Mit Bravour hat die derzeitige Anfängergruppe von Timo und Florian ihre erste Gürtelprüfung zum Weiß-Gelbgurt bestanden und auch einige Nachzügler zu weiteren Gürtelfarben konnten den Prüfer überzeugen.

So bestanden zum Weiß-Gelbgurt: Imke Lenz,

auch der ausdauernde Trainingseifer von Thorben Schultz“ (Rec. Jugend). Dessen kontinuierliche Steigerung wurde auf seiner ebenfalls ersten Landeskonkurrenz mit persönlicher Bestleistung und einem guten 6. Platz belohnt.

„Insgesamt sehe ich uns auf einem guten Weg zur LM 2009, die wir wieder in Jerrishoe ausrichten werden“, so Neuhaus

Mit großem Beifall quittierten die Bogenschützen die Bekanntgabe des DSB, die Deutschen Meisterschaften 2010 erstmalig nach Schleswig-Holstein (Fehmarn) zu vergeben.

Ergebnisse:

Recurve-Bogen Damen: 6. Silke Nissen (491 Ringe), Schülerinnen: 1. Seike Neuhaus (621), Schüler B Mannschaft: 1. SchV Jerrishoe I (Jaqueline Johannsen, Tjark Tobiesen, Lukas Johannsen) (1473), Schüler B: 5. Lukas Johannsen (461), 9. Tjark-Lennart Tobiesen (413), Schülerinnen B: 1. Jaqueline Hansen (599), Schüler C: 1. Lasse Ristau (290), Jugend: 6. Thorben Schulz (450), Altersherren: 11. Hans-Jürgen Hansen (498),

Compound-Bogen Herren: 14. Rolf Tobiesen (576), Jugend: 1. Lars-Kevin Tobiesen (664), Altersherren: 11. Joachim Vedova (577)

Magnus Pröhl, Niklas Schramm, Malte Petersen, Tim Wagner, Hilde Werner, Tobias Wulff, Lennart Hartrömpf, Luca Dörlinger, Sven Angenet und Merle Heinemann,

Gelbgurt: Emil Stampa, Mette Stampa und Tim Malte Diedrich,

Gelb-Orangegurt: Paul Stampa,

Orangegurt: Christina Hildermann und Ria Stampa

TSV Tarp Tennissparte Vereinsturnier

Einladung

Liebe Spartenmitglieder, wir laden Euch herzlich ein zum Vereinsturnier (statt Vereinsmeisterschaft) in gewünschter neuer Form.

am 23.8. und 24.8. +

30.8. und 31.8.08

samstags ab 14.00 Uhr / sonntags ab 10.00 Uhr
Meldelisten hängen im Tennisheim aus.

Paarungen werden ausgelost.

Startgeld wird nicht erhoben. Bitte Salate oder Kuchen mitbringen, wenn die Teilnahme am fröhlichen Beisammensein gewünscht wird.



Malerei Möller

Meisterbetrieb

Farbenfachgeschäft

Stapelholmer Weg 13 · 24963 Tarp
Telefon 046 38/10 91



- Malerarbeiten
- Farbmischanlage
- Fassadengestaltung
- Betoninstandsetzung
- Wärmedämmverbundarbeiten
- Bodenbeläge
- Glasarbeiten

fairgeben fairsorgen fairteilen

Gottes Spielregeln für
eine gerechte Welt

www.brot-fuer-die-welt.de

Souverän in die Handball-Oberliga

Die männliche B-Jugend der HSG Tarp-Wanderup hat sich erfolgreich gegen eine starke Konkurrenz aus ganz Schleswig-Holstein durchgesetzt.

In den drei Qualifikationsrunden wurden in allen sieben Spielen Siege errungen. Gegen die HSG SZOWW, SG Boostedt/Großenaspe, HSG Oldenburg/Grömitz, TSV Groß-Grönu, TSV Altenholz und 2x TSV Concordia Schönkirchen bot das starke HSG-Team des Trainerteams Olaf Worm, Christopher Lorenzen und Kay Tams eine überzeugende

Leistung. Daher kann man mit dieser auf allen Positionen gut besetzten Mannschaft zuversichtlich in die Oberliga-Saison 2008/2009 starten. Die Mannschaft freut sich über den Aufstieg ganz besonders, da man in der Aufstiegsrunde des Vorjahres sehr unglücklich knapp gescheitert war. Für die HSG ist dieser Erfolg ein weiteres Zeichen für die seit vielen Jahren erfolgreiche Jugendarbeit des Vereins. Aus dieser Mannschaft sind z. Zt. allein sechs Spieler



*Von links nach rechts vordere Reihe: Helge Albrecht, Marek Drenkow
Mittlere Reihe: Malte Petersen, Florian Schmidt, Malte Eichhof, Tobias Schmidt, Stefan Schneider, Hannes Mau
Hinter Reihe: Olaf Worm, Philipp Hinrichsen, Tjorben Lutter, Yannick Ritter, Lasse Worm, Lutz Cordes, Christopher Lorenzen
Es fehlen: Alkir Zimmermann, Kay Tams*

des Jahrgangs 92/93 in die Landesauswahl berufen worden. Die Anziehungskraft auf Spieler aus anderen Vereinen der Umgebung wird durch die Möglichkeit mit der HSG in der Oberliga zu spielen möglicherweise noch erhöht.

So kann man dieser Mannschaft für ihre neuen Aufgaben in der höchsten Spielklasse für B-Jugendspieler nur viel Erfolg wünschen - hoch motiviert ist sie ja schon.

Kleine Kicker ganz groß !!

Die Fußball Europameisterschaft ist das große Ereignis für Spieler und Fans in diesem Jahr.

„Warum nur für die Profifußballer der Nationalteams“, dachte sich die familia-Unternehmensleitung. Nach dem Erfolg der „familia-Mini WM 2006“, wurde dieses Jahr wieder ein großes Turnier, die „familia-Mini EM 2008“, veranstaltet.

Nahezu jedes familia Warenhaus nahm Kontakt zu einem ortsnahen Fußballverein auf, um mit den jeweiligen E-Jugend Mannschaften (Jahrgang 97/98) an den Ausscheidungsturnieren in Schleswig-Holstein teilzunehmen.

Als Spielort wurde für den FC Tarp-Oeversee, neben sieben weiteren Austragungsorten, Eckernförde genannt, wo auch am 23. April die Auslosung der Mannschaften stattfand. Jedem antretenden Verein

wurde ein teilnehmendes Land der EURO 2008 zugelöst.

Wir haben Russland gezogen und spielten somit nach original EM-Spielplan in der Gruppe D mit Schweden (TSV Westerland), Griechenland (Eckernförder SV) und Spanien (ABC Wesseln).

Am 10. Mai ging es dann in einem großen Reisebus, zusammen mit Italien (SV Adelby), nach Eckernförde.

Nicht nur das Wetter, auch die Stimmung war hervorragend, nachdem die Jungs ihre Trikotsätze in den russischen Landesfarben übergestreift hatten und mit Nationalflagge hinter einem Spielmannszug ins Eckernförder Stadion einmarschiert waren. Nach diversen Begrüßungen ging es dann endlich mit den Vorrundenspielen los. Das erste Match ge-

gen Schweden (TSV Westerland) bescherte uns mit einem 2:0 (Doppelpack Michel Thomsen) einen Auftakt nach Maß. Voller Euphorie standen wir dann nach einer kleinen Pause gegen Griechenland (Eckernförder SV) auf dem Platz, den wir aber leider mit einer 0:2 Niederlage wieder verlassen mussten.

Unentschieden zwischen Spanien und Schweden; da witterten wir die Chance doch noch als Gruppenzweiter hinter Griechenland ins Viertelfinale einzuziehen. Dafür musste allerdings ein Sieg gegen Spanien (ABC Wesseln) her. Nach einem an Spannung nicht zu übertreffenden Spiel hieß es letztlich 2:0 für Russland (FC Tarp-Oeversee) dank einer starken Torwarleistung von Yannik Osbahr und zwei sehenswerter Tore von Pascal Liers.

Dieser Erfolg wurde prompt mit einer Runde Eis vom Tarper familia-Warenhausleiter Dominique Krein belohnt.

Im Viertelfinale trafen wir dann auf den späteren „Mini-Europameister“ Italien (SV Adelby), dem wir leider mit 0:2 unterlagen. Dennoch, mit einem Turnierschluss unter den besten 8 von 16 Mannschaften hatte vorher niemand gerechnet. Alles in allem war es ein gelungenes Event, das wir nach der Siegerehrung erschöpft, aber sehr stolz wieder in Richtung Heimat verließen.

Für die Organisation und Durchführung möchte ich dem familia-Unternehmen und ganz besonders Dominique Kreindanken, der uns in außergewöhnlichem Maße unterstützt hat.

In diesem Sinne... „Auf zur Mini-WM 2010“.

Reiner Neukirchner, Trainer E1-Jugend

Eulen-Cup in Tarp am 5. bis 7. September

Am Freitag, den 5. September werden wieder über 1000 jugendliche Handballerinnen und Handballer Tarp besuchen, um ein ganzes Wochenende in Tarp und weiteren sieben Sporthallen in der Umgebung (auch in Oeversee und Eggebek) in der A-, B- und C-Jugend um wertvolle Sachpreise zu spielen und sich den letzten Feinschliff für die bevorstehende Saison zu holen.

Das Turnier beginnt am Freitagabend mit einer feierlichen Eröffnung (Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder der Internetseite „eulencup-tarp.de“) und zwei Eröffnungsspielen zunächst zwischen den Mädchenauswahlmannschaften aus Hamburg und Schleswig-Holstein und anschlie-



Meisterbetrieb

eyerabend

HEIZUNG - SANITÄR

Renovierung, Wartung, Sanierung und
Neu-Installation von Heizung- und Sanitäranlagen

Rufen Sie an, wir beraten Sie gern!

Fon 0 46 02-96 79 86

24988 Munkwolstrup, Mühlenweg 20

Matthias Feyerabend

Bend zwischen der männlichen Jugend A der HSG Tarp-Wanderup und der Landesauswahl (M 92) aus Schleswig-Holstein.

Am Samstag werden in 9 Hallen zunächst die Vorrundenspiele in allen Altersklassen gespielt. Der Abend wird dann mit den Viertelfinalspielen enden. Für die Aktiven wird der Abend mit einer Diskoveranstaltung in der Halle ausklingen. Für alle Trainer und Betreuer richtet der Veranstalter einen gemütlichen Abend zum Fachsimpeln und Erfahrungsaustauschen aus.

Am Sonntag werden dann ab 8 Uhr die Platzierungsspiele ausgetragen. In den beiden Tarper Hallen startet man um 8 Uhr mit den Halbfinalspielen, dann folgen ab ca. 10:30 Uhr in der Treenehalle 1 nacheinander die sechs Endspiele (in erfahrungsgemäß „voller Hütte“).

Die A- und B-Jugendspiele werden in sechs Hallen auch in diesem Jahr wieder von Schiedsrichtern des Nordostdeutschen Handballverbandes geleitet, die das Tarper Turnier für ihren Vorbereitungslehrgang mit über 60 Unparteiischen und Funktionären nutzen. Die Spiele werden nicht nur für die Spielleitung mit Beobachtung und kritischer Besprechung genutzt, die Schiedsrichter werden auch das Kampf- richter- und Beobachterwesen aktiv kennen lernen.

Nach 5 Jahren toller Unterstützung hat sich die Fielmann AG als Hauptsponsor zurückgezogen und wird zukünftig das Turnier mit Sachleistungen unterstützen.

Die Siegerpreise werden in diesem Jahr vom Sporthaus Magull aus Lübeck in Zusammenarbeit mit dem Sportartikelhersteller „hummel“ gestellt.

Große Unterstützung erfährt das Jugendturnier durch Firmen aus Tarp und Umgebung in Form von Sach- oder auch Dienstleistungen. Für die Verpflegung sorgen Bäckerei Meesenburg, edeka-Markt Böhme, Schlachtere B. Carstensen, treenetaler, familia-Warenhaus und die Frühstückseier liefert Rolf Helmke. Für den reibungslosen technischen Ablauf stehen die Firmen Elektro-Lohf und N. Thomsen. Unterstützung im Ausrüstungsbereich erhält das Turnier durch intersport Hans Jürgensen aus Flensburg.

Mit „man-power“ ist der Seniorenbeirat Tarp mit zahlreichen Mitgliedern dabei, um das ganze Wochenende das Kaffeezelt zu bewirtschaften und die Tombola durchzuführen.

Das Schulzentrum Tarp gewährt nicht nur ca. 1000 Jugendlichen Asyl zum Übernachten in Klassenräumen, auch die Hallen, die Küche und Hilfe jeder Art werden zur Verfügung gestellt. Das Turnier in Tarp ist nicht zuletzt deshalb etwas Besonderes in Deutschland, weil nur wenige Schulen der Republik so großzügig auftreten.



Herzsportler des TSV Tarp e.V. auf Fahrradtour

Dreißig Damen und Herren der Koronarsportgruppe des TSV Tarp haben sich am Sonntag, den 13. Juli 08 um 12.30 Uhr auf den Sattel geschwungen.

Eigentlich hören die Herzpatienten auf das sportliche Kommando von Sportlehrer Peter Doose, der aus gesundheitlichen Gründen zur Zeit jedoch auf der Seite der Patienten mit von der Partie ist. Die sportliche Leitung hat derweil seine Frau Wiebke übernommen.

Also radelte die Koronarsportgruppe unter der Leitung von Wiebke Doose durch die Landschaften Tornschau, Keelbek, Langstedt, Bollingstedt und zurück nach Tarp.

Die gute Stimmung der Radler wurde auch durch heftige Regenschauer und eine aufhaltende Reifenpanne nicht getrübt. Alle Teilnehmer sind wohl auf ins Ziel gekommen.

So eine Radtour, das ist die einhellige Meinung der Sportgruppe, ist für die Gesundheit wertvoll und bringt für alle auch einen gesellschaftlichen Wert. Der Nachmittag war deshalb mit dem Zieleinlauf im Tarper Ahornweg noch lange nicht zu Ende. Wiebke und Peter Doose haben ihre Terrasse und den Garten für eine zünftige Grillparty zur Verfügung gestellt. Bei Steaks und Würstchen vom Grill und einem guten Tropfen dauerte die gute Stimmung bis in den frühen Abend hinein an.

Am Montag trifft sich der Herzsportgruppe wieder mit guter Laune, zur ärztlich verordneten wöchentlichen Koronarsportstunde.

Fahrradtour der Rückengymnastikgruppe TSV Tarp

Am 15. Juli pünktlich um 18.00 Uhr trafen sich 15 Frauen der Rückengymnastikgruppe des TSV Tarp, unter Leitung von Wiebke Doose, an der Treenehalle III zur alljährlichen Fahrradtour. Jede Sportlerin erhielt von Wiebke ein Naschi und so fuhren wir dann mit Spaß im Mund und einem Lächeln im Gesicht durch das Treenetal in Richtung Langstedt nach Bollingstedt.

Am Bollingstedter See teilten wir uns in zwei Gruppen auf, um mit dem Igelring einige koordinative Aufgaben zu erfüllen. Nach der sportlichen Betätigung holten wir unsere abgegebene Energie mit einem kleinen Umtrunk zurück.

Wir haben viel gelacht und dadurch unsere Bauchmuskeln, sowie unsere Gesichtsmuskeln beim Interessenaus-

tausch gestärkt.

Zu guter Letzt wurde dann noch bei „Vincenzo“ für das leibliche wohl gesorgt.

Es war wieder einmal eine gelungene Tour und freuen uns heute schon auf das nächste Mal.



du kannst.

Mag sein, dass Sie kein Blut sehen können. Aber Sie können dafür genau hinschauen, wo welches vergossen wird.

Helpen Sie uns als Mitglied oder mit einer Spende: Konto 80 90 100, Bank für Sozialwirtschaft Köln, BLZ 370 205 00. Mehr Infos unter: www.amnesty.de

du kannst.

ai
amnesty international
FÜR DIE MENSCHENRECHTE



Taschentücher gibt's im Supermarkt. Blut nicht.



Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.DRK.de



Diakonie-Sozialstation im Amt Oeversee GmbH

WOCHENENDDIENST DER GEMEINDESCHWESTERN IM AUGUST

2./3.8. Sr. Anne Behrens und Sr. Wilhelmine Karstens
9./10.8. Sr. Magret Fröhlich und Sr. Claudia Asmussen
16./17.8. Sr. Anke Gall und Sr. Anne Behrens
23./24.8. Sr. Claudia Asmussen und Sr. Wilhelmine Karstens
30./31.8. Sr. Anke Gall und Sr. Anne Behrens

Diakoniestation im Amt Oeversee, Tel.: 0 46 38 / 21 02 25. In Notfällen über die Handy-Nr. 0172 45 45 285. Übrigens: Sie finden uns auch im Internet unter der Adresse www.diako-tarp.de

Der Kaffeenachmittag in der Diakoniestation macht im August Sommerpause.

HEBAMMEN

Nicole Matthiesen, Havetoft 04603/16 67
Cathrin Klerck, Oeversee 04630/969 385
Katja Petersen, Sieverstedt 04603/1632
Kirsten Sönichsen, Großenwiehe 04604/2855
Christa Kleist, Großenwiehe 04604/2701
Ira Hansen-Krischenowski, Jübek 04625/650

Anonyme Alkoholiker

und AI-Anon-Familiengruppe (Angehörige und Freunde von Alkoholikern)

Wir treffen uns jeden Freitag um 20.00 Uhr in der Altentagesstätte in Eggebek, Hauptstr. 60

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreis Schleswig-Flensburg Fachdienst Gesundheit Moltkestraße 22-26, 24837 Schleswig
Tel. 04621/810-57 - Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich

Leitung des Dienstes Arzt für Neurologie und Psychiatrie Herr Mesche 04621/810-40

für Menschen mit Behinderungen Frau Käufer 04621/810-36

für Menschen m. psychischen Erkrankungen Frau Hansen 04621/810-62

Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek 3. Montag im Monat 10:00-11:00 Uhr

für Menschen mit Suchterkrankungen Frau Medau 04621/810-35

Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek 1. Montag im Monat 11:00-12:00 Uhr

Sprechstunde in Flensburg, Bahnhofstraße 38 Zi. 309/310 Montag 14:00-16:00 + Dienstag 8:30-16:00 Uhr

Frau Medau 0461/16844-819

Sprechzeiten in Schleswig zu den üblichen Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit



Redaktionsschluss
für die September-Ausgabe
ist am 14. August 2008

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Liebe Patienten,

Außerhalb der Öffnungszeiten der niedergelassenen Ärzte sind zentrale Anlaufpraxen für die Notfallversorgung zuständig:

**1. Flensburg,
Diakonissen-Anstalt, Knuthstr. 1**

**2. Schleswig, Martin-Luther-
Krankenhaus, Lutherstraße 22**
Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 19.00-21.00 Uhr
Mi., Fr. 17.00-21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 09.00-13.00 Uhr
17.00-20.00 Uhr

Patienten, denen es aus medizinischen Gründen nicht möglich ist, die Anlaufpraxis aufzusuchen, werden von einem zusätzlichen Fahrdienst für Hausbesuche versorgt.

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten gilt ab 1. Januar (ab 8.00 Uhr) eine landesweit einheitliche Rufnummer

0 18 05-11 92 92

Für lebensbedrohliche Notfälle gilt auch weiterhin die Notrufnummer 112.

Suchtberatung

für Hilfesuchende und Angehörige

Frau Medau, Diplomsozialpädagogin/-arbeiterin bietet jeden 1. Montag im Monat in der Zeit von 11:00 bis 12:00 Uhr im Sozialzentrum Eggebek (offene Sprechstunde) oder nach Terminvereinbarung (Tel. 04621/810-35 oder -0) Hilfe und Unterstützung an.

- * Beratung und Betreuung
- * Therapievermittlung und Nachsorge
- * Krisenintervention
- * Paarberatung
- * Familien-/Angehörigenberatung
- * Präventionsarbeit

Die Beratung ist kostenlos, freiwillig, vertraulich und unabhängig!

Impressum:

Zuschriften an die Redaktion „Treene-Spiegel“: Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tornschauer Straße 3-5, ☎ 0 46 38-8 80 - E-mail: info@amt-oeversee.de

Redaktion: Stefan Ploog (v.i.S.d.P.), Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp - amt@treene-spiegel.de

Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee, ☎ 04630-1024 - oeversee@treene-spiegel.de

Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16, 24885 Sieverstedt, ☎ 04638-658 - sieverstedt@treene-spiegel.de

Peter Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp, ☎ 0 4638-7483 - tarp@treene-spiegel.de

Für die Jugend: Gerd Bohrmann-Erichsen, 24963 Tarp, Tornschauer Straße 3-5, Tel. 0 46 38-89 87 43

Für die Kirchengemeinden: Ingrid Möller, Rotdornweg 11, 24963 Tarp, ☎ 04638-70 12

Für den Verein für Handel und Gewerbe: N.N.

Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe: Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toften 16, 24882 Schaalby, ☎ 0 46 22-18 80 04, Fax 0 46 22-18 80 05 - E-mail: info@lange-grafikdesign.de

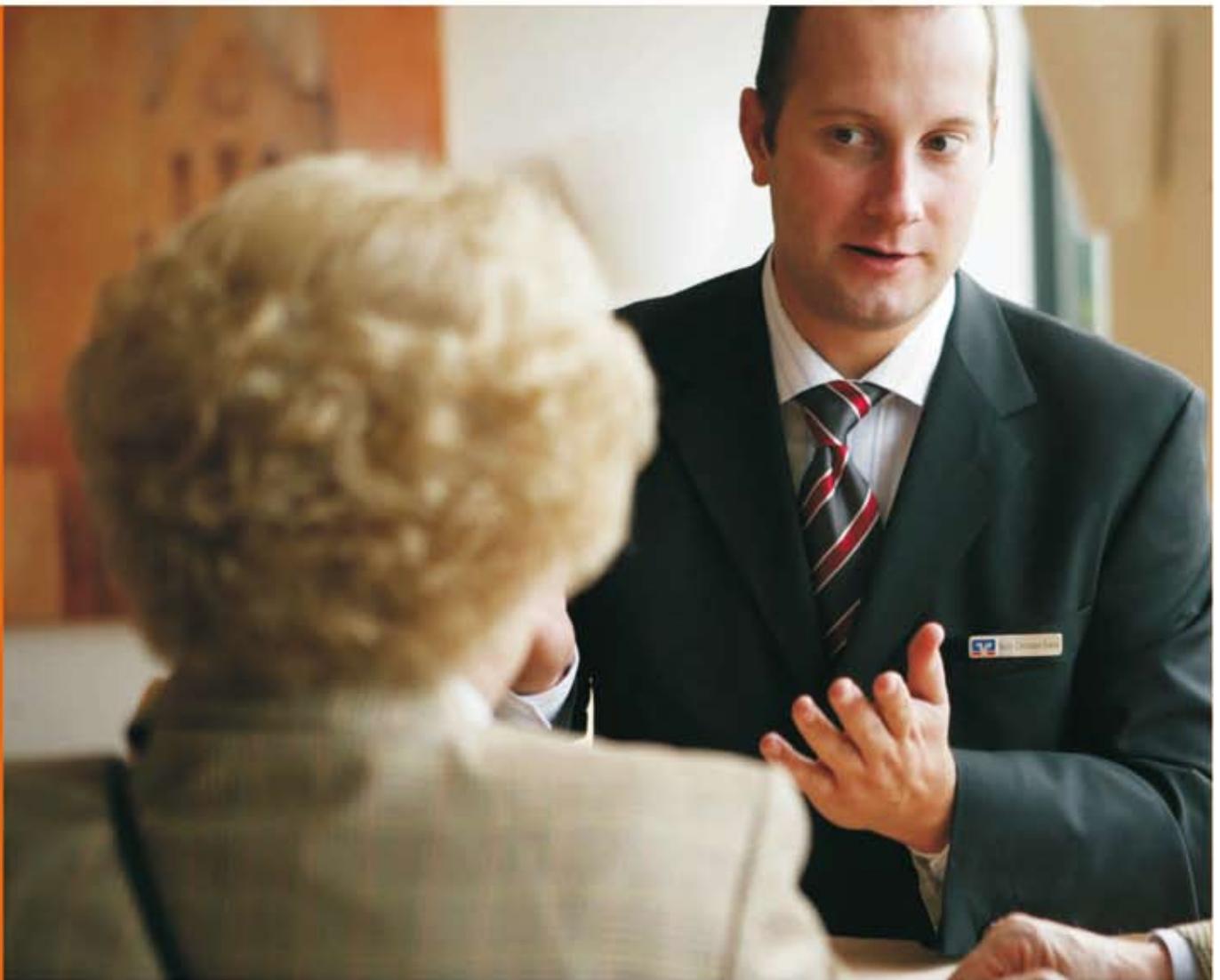
Druck: Förde-Druck GmbH, Marienthaler Straße 7, 24340 Eckernförde ☎ 0 43 51-47 07-0, Fax 47 07-47

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Die Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, behält sich aber das Recht des Kürzens vor. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

Apothekendienst AUGUST 2008

	1	W	16	E	31	M
E Treene-Apotheke Hauptstraße 30 · 24852 Eggebek Telefon 0 46 09 / 3 97	2	G	17	E	Notdienst wechselt täglich um 9 Uhr.	
W Apotheke Wanderup Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup Telefon 0 46 06 / 5 55	3	G	18	J	Sa.s nur von 16.00-20.00 Uhr dienstbereit.	
M Mühlenhof-Apotheke Stapelholmer Weg 18 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 84 77	4	G	19	J	Sonn- und Feiertage nur von 10.00-12.00 und 16.00-20.00 Uhr dienstbereit.	
J Apotheke in Jübek Große Straße 34 · 24855 Jübek Telefon 0 46 25 / 18 580	5	E	20	J	Ggfs. notwendige Änderungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Apotheken	
U Uhlen-Apotheke Dorfstraße 12 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 9 20	6	U	21	J		
G Bären-Apotheke Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe Telefon 0 46 04 / 424	7	E	22	J		
	8	G	23	J		
	9	U	24	J		
	10	U	25	W		
	11	E	26	W		
	12	U	27	M		
	13	M	28	U		
	14	U	29	E		
	15	U	30	M		



Vermögensbetreuer Niels-Christian Evers empfiehlt: Besuchen Sie Ihren Anlageberater, denn...

...die Abgeltungssteuer kommt!

Eine individuelle Analyse Ihrer Vermögenssituation zeigt auf, welche Auswirkungen die Abgeltungssteuer auf Ihre Vermögenswerte hat. Wir nehmen uns Zeit für all Ihre Fragen rund um das Thema Abgeltungssteuer und zeigen Ihnen alternative Lösungen - auf Wunsch auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Nähere Informationen erhalten Sie bei den Kundenbetreuern Ihrer VR Bank.



VR Bank *...Ihr Ziel ist unser Weg!*
Flensburg-Schleswig eG

www.vrbank-fl-sl.de
Telefon 04638 8949-0